

Berlag Langgaffe 21 "Tagblace-hand".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatt Gand" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abendi, anfer Countags.

Segunge-Breis für beibe Ausgeben: W. Sig monarfic, M. 226 viertetjährlich burch ben Errlag Lunggolie 21, ahne Bringerlobn. M. 3.50 vierteijtheile burch alle beutiden Boffanftalten, ansichließlich Beilerligelt. — Begunge Selbeilungen nehmen arsierbem erdgegen: in Wiesbaben bie Ibvigliche Bis-mardring ib, iatore eie Ausgabehrichen in allen Teifen ber Stadt; in Sebrige bie berriger Rüs-gabestellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingau die betreifenden Tagblate-Tenger. Angeigen-Preis für die Zeiler Is Gig. für derliche Angeigen im "Arbeitämarfi" und "Kieiner Kingriaer" in einbettlicher Saytorm: 20 Big. in davon abweichender Sayansführung, iewie für alle überigen örrlichen Angeigen; 20 Big. für alle auswärtigen Angeigen; 1 DR. für örtliche Keilanen; 2 MR. für answärtigen Kielanen. Gange, dabe, deitriet und beiertel Geiten, durchlaufend, nach defenderen Berechnung. Bei wiederholter Anfnadase unveränderter Angeigen in Angen Zweichenvälumen entwechender Ruchlas.

Bugeigen-Annahme: Fir bie Abend-Ausg. Die 12Ubr wirtage in 12Ubr Berliner Schriftleitung bes Wiesbabener Zagblatte: BerlinW., Polsbamer Str. 121K. Fernfpr.: Amt Lahom 6202 n. 6203. Zagen und Alben wird feine Gernaumen

Freitag, 10. März 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 117. + 64. Jahrgang.

# Dorf und Panzerfeste Daux erstürmt! Der Kriegszustand mit Portugal!

### Ein weiterer wesentlicher Sortidritt por Derdun.

Ausräumung der Franzosennester im Mabenwalde weitlich ber Maas. - Die Belbentat Pojenicher Regimenter nordöftlich Berdun.- 4 feindliche Flugzeuge abgeichvijen.

W. T.-B. Großes Sanptquartier, 9. Marg.

#### Weitlicher Kriegsschanplag.

Bielfach freigerte bie beiberfeitige Artiflerie ibre Tätigfeit gu großerer Lebhaftigfeit.

Die Frangojen haben ben weftlichen Teil bes Grabens beim Gehöft Maifons be Champague, auf bem geftern mit Sandgraunten gefampft wurde, wieder-

Beftlich ber Maas find unfere Truppen beichaftigt, bie im Rabenwalbe noch befindlichen Frangofen. nefter ausguraumen.

Berbindung unferer Stellung fublich Donau mont mit ben Linien in ber Boebre ugch grund lider Artillerievorbereitung und die Bangerfefte Baug mit gahlreichen aufdliegenben Befestigungen bes Gegnere unter Gubrung bes Rommanbeurs ber 9. Referve-Division General ber Infanterie b. Gurebfi-Cornit burch die pofenichen Referve-Ungriff genommen.

In einer großen Bahl von Luftfampfen in ber Gegend von Berdun find unsere Flieger Sieger ge-blieben. Mit Sicherheit sind drei feindliche Flugzenge abgeschossen. Alle unsere Flugzenge sind zurückgekehrt, mehrere ihrer tapferen Führer verwundet. Feindliche Truppen in den Ortschaften westlich und südlich von Berbun wurden ausgiebig mit Bomben belegt.

Durch ben Angriff eines frangonichen Wluggeng. acid wadere im Festungebereich von Des wurden Bivilperionen getotet und mehrere Brivathaufer beichabigt. Im Luftkampf wurde das Flugzeng bes Ge-ich maberführers abgeichoffen; er ift ge-fangen genommen, fein Begleiter ift tot.

#### Öftlicher Ariegoichauplas.

Ruffifde Boritofe gegen unfere Borpoftenftellungen hatten nirgenbs Erfolg.

Bie nachträglich gemelbet wird, murben bie Bahnanlagen ber Strede nad Din &f fowie feinbliche Trup. pen in Mir in ber Racht jum 8. Februar bon einem unscrer Luftschiffe angegriffen.

#### Baltanfriegefchauplat.

Die Lage ift unverandert.

Oberfte Beereeleitung.

Rur lebhaftere Artilleriefampfe am Col bi Lana und bei Gan Michele.

## Öfterreichisch-ungarischer Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 9. Marg. (Richtamtlich.) Amtlich perlautet bom 9. Darg, mittags:

Ruffifder und füdöftlicher Ariegeschauplah. Didits Reues.

#### Italienischer Kriegeschanplag.

Un ber Gubmeftfront ift die Gefechtstätigfeit noch immer durch die Bitternng febr eingeschranft. Rur im Abidnitt bes Col bi Lana und bes Gan Dichele fam es geftern gu lebhafteren Artillerie-Lampfen.

> Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabs: b. Dofer, Feldmericalleutnant.

# Die deutsche Enticheidung gegen Portugal.

#### Die Kundgebung in der "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung"

W. T.-B. Berlin, 9. Marg. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Die "Norbb. Allg. 3tg." fchreibt: Am 23. Februar befchlag. nahmte bie portugiefifche Regierung bie in portugiefifchen bafen liegenben beutiden Shiffe. Unmittelbar nach Befanntwerben biefes Borgangs erhielt ber faiferliche Be fanbte in Liffabon Dr. Rofen ben Auftrag, gegen bie Magnahmen on protestieren und ihre Aufhebung au verlangen. Die betreffenbe Rote murbe am 27. Februar ber portugiefifden Blegierung übergeben. Ungeachtet bie-fer Zatfache, verbreitete bie portugiefifde Regierung in Liffabon in ihrer offigibien Breffe bie Radricht, bag eine bentiche Broteftnote fiberhaupt nicht egiftiere. In ber portugiefifchen Rongreffigung leugnete ber Juftigminifter fogar offigiell bas Borbanbenfein einer Rote ab. Gine bom faiferlichen Gefanbten verlangte Richtig. ftellung ber Ereffenotig unterblieb. Erft am 4. Mars ericien ber biefige portugiefifche Gefanbte im Auftrag feiner Regierung im Auswärtigen Amt, um eine Rote gu übergeben, welche bie beutiche Forberung ablebnt. Gine Mbidrift biefer Rote murbe am felben Tag bem faiferichen Gefanbten in Liffabon übergeben. Darauf erhielt niefer bie Unweifung, ber portugiefifden Regierung bie nachftehend wiedergegebene Erflarung gnguftellen. Die fibergabe ber Erllärung foll beute in Liffabon erfolgen. Gine Abfdrift berfeiben wurde bem biefigen portugiefifchen Gefanbten übermittelt.

Die Erflarung lautet:

Geit Rriegobeginn bat bie portugiefifde Regierung burd neutralitatemibrige Sanblungen bie Beinbe bes Deutschen Reiche unterftünt. Englische Truppen wurbe in Dier Gallen ber Durchmarich burd Dogambique gestattet. Die Berforgung beut. fder Shiffe mit Roblen wurde verboten. Gin neutralitatswidrig ausgedehnter Aufenthalt eng. lifder Rriegefdiffe in portugiefifden Gafen murbe sugelaffen und England bie Benutung Dabeiras als Sinttenftütpunft gewährt. Der Entente murben Ge. fdute und Rriegomaterial ber verfchiebenften Urt, England überdies ein Torpebobootsgerftorer verfauft. Deutiche Rabel murben unterbrochen. Das Archiv bes faiferlichen Bigefonfulate in Doffamebes murbe beichlagnahmt. Expeditionen wurben nach Afrifa entfanbt unb offen ale gegen Deutichlanb gerichtet bezeichnet. Un ber Grenge von Deutfd. Gub. weitafrita und Ungsla wurde ber beutiche Begirffamt. mann Dr. Schulge (Jena) fowie zwei Offigiere und auch Manuschaften burch Ginlabung nach Rafulila gelodt, bort am 19. Oftober 1914 für verhaftet erflärt, und ale fie fich ber Geftnahme gu entziehen fuchten, gum Teil nieber geichoffen, bie überlebenben mit Gewalt gefangen genommen. Retorfionsmagnahmen unferer Couptruppen folgten. Bon Deutschland abgeschnitten, hanbelte bie Schutytruppe in ber burd bas portugiefifche Borgeben bervorgerufenen Annahme, bağ Bortugal fich mit uns im Rriegs : auft anb befinbe. Die portugiefifche Regierung bemonftrierte wegen ber febien Borgange, ohne bie erfteren gu ermafinen und beantwortete unfer Berlangen, uns mit unferen Rolonialbehörben einen ungehinberten diffrierten Telegramm . verfebr gur Mufflarung bes Cachverhalts gu verfchaffen, überhaupt nicht.

Bahrend ber RriegSbauer erging fich, unter mehr ober weniger offentunbiger Begrunbung burd bie portugiefifche Regierung, Breffe und Barlament in grabliden Befdimpfungen bes bentiden Bolfes. In ber Rammerfitung bom 2. November 1914 fprach ber Guhrer ber Bartei ber Revolutionifien in Gegenwart frember Diplomaten fowie ber portugiefifden Minifter fc mere Beleibigungen gegen Dentichland aus, ohne baf Ginfpend burd ben Rammerprafibenten ober ben Minifter erfolgt mare. Der taiferliche Gefanbte erhielt auf feine Borftellungen nur bie Untwort, baf ber betreffenbe Baffus im uffigiellen Gibung&bericht enthalten fei. Bir haben gegen diefe Borgange in jebem einzelnen Gall bro. teftiert fowie verichiebentlich bie ernfteften Bor. ft ell ungen erhoben und bie poringiefifche Regierung für alle Golgen perantwortlich gemacht. Gine Remebur erfotete jebuch nicht,

Die faiferliche Regierung hatte gleichwohl in lang. mütiger Burbigung ber fc wierigen Bage Bortugals bisher vermieben, ernftere Ronfequengen aus bem Berhalten ber portugiefifchen Regierung gu sieben.

Mm 23. Februar erfolgte auf Grund eines Defreis bom gleichen Tage ohne vorherige Berhandlungen bie Befolagnahme ber beutiden Schiffe. Diefe wurben militärifd befest und bie Mannicaften bon Borb gefchidt. Die taiferliche Megierung hat gegen biefen flagranten Rechtsbruch protestiert und bie Aufhebung ber Befchlagnahme ber Chiffe verlangt. Die portugiefifde Regierung bat bas Berlangen abgelebnt unb ibre Gewaltmagregeln burd Rechtsausführungen gu begrunben versucht. Gie geht bavon aus, bag unfere burch ben Rrieg in ben portugiefifden Safen festgelegten Schiffe infolge ber Festlegung nicht bem Artifel 2 bes beutich-portugiefifden Danbeld. unb Schiffahrtevertrage, fonbern ebenfo wie anberes im Lanbe befindliche Gigentum ber unbeforantten Gebietshoheit und bamit ben unbeforantten Bugriffen Bortugale unterliegen. Beiterbin aber meint fie fich innerhalb ber Grengen bicfes Artitele gehalten gu haben, ba bie Requifition ber Schiffe einem bringenben wirtichaftlichen Bedürfnis entfpreche, ba auch in bem Beidlagnahmebefret eine fpater feftgujebenbe Entichabigung

Diefe Musführungen ericheinen als Icere Musflüchte. Artifel 2 bezieht fich auf jebe Requisition bentschen in portugiefifden Gafen befindlichen Gigentums, fo bag babingeftellt bleiben fann, ob bie angebliche Befflegung ber bentichen Schiffe in portugiefifchen Gafen ihre Rechtslage veranbert haben. Den genannten Artifel hat aber bie pertugiefifche Degierung nach boppefter Nichtung verlett. Einmal hat fie fich bei ber Requisition nicht in ben vertraglichen Grengen gehalten, ba Artifel 2 Befriedigung eines ftaatlichen Beburfuiffes vorausfent, mabrent bie Beichlagnahme offenbar unverhaltnismäßig mehr beutiche Schiffe getroffen bat, ale gur Befeitigung bes Schifferanmmangels für Bortugal erforberlid war.

Cobann aber macht ber Artifel bie Befchlagnahme ber Schiffe von einer vorhergebenben Bereinbarung mit ben Beteiligten über bie gu bewilligende Entichabigung abhängig, während bie portugiefifche Regierung nicht einmal verfucht bat, fich mit ben beutiden Reebereien unmittelbar ober burd Bermittfung ber beutiden Regierung an ber-

Das gange Borgeben ber portugiefifden Regierung ftellt fich famit als fowerer Redits - unb Bertragsbruch bar. Die portugiefifche Regierung bat burch biefes Borgeben offen gu ertennen gegeben, bağ fie fich als Bafall Englanbs betrachtet, ber ben englifden Intereffen und Bunfden alle anberen Rudficten unterorbnet. Gie hat endlich bie Beichlagnahme ber Shiffe in einer Form vollzegen, in ber eine beabfichtigte Berausforberung Deutschlanbe erblidt werben muß. Die beutide Flagge murbe auf ben beutiden Schiffen niebergeholt und bie portugiefifche Glagge mit Rriegswimpel gefeht. Das Abmiralfdiff fco

Die taiferliche Regierung ficht fich gestungen, and bem Berhalten ber portugiefifden Regierung bie notwenbigen Folgerungen gu gieben. Gie betrachtet fich von jeht ab ale mit ber bortugiefifden Regierung im Rriegsguftanb be-

# Kriegszustand mit Portugal.

(Bon unferer Berliner Abteilung.) L. Berlin, 9. März. (Eig. Drabibericht. Benj. Bln.) Unjere Beziehungen zu Bortugal haben die Entwidelung genommen, die fie nach Saltung der gegenwartigen Lissaboner Regierung under allen Umständen nehmen mußten. Gingeweihten Greifen war es icon jeit einigen Logen befannt, daß die Reichsleitung sich nicht auf den Abbruch des diplomatischen Berkebrs beschränken wurde, falls Portugal die Beichlagnahme der deutschen Schiffe nicht rückgängig machen follte. Ohne viel Ausbebens ist heute der Offentlickeit mitgeteilt worden, das der faiserlicke Ge-endte in Lissabon, Dr. Rosen, seine Källe verlangt hat. Bei dem Berliner portnaiesischen Gesandten Dr. Pars erschien bereifs um 9 Ubr früh ein Bertreter des Auswärtigen Amtes, der unter den löblichen höflichen Formen den Reisebah und wohl auch eine Abscheift ber von Dr. Rosen in Listabon überreichten Erffarung brachte. Überstützte Reisevorbereitungen brauchte Dr. Bacs wohl nicht zu treffen, die Stoffer des gelehrten

Mathematikers fianden gewiß john einige Tage gepackt ferfig zur Abschrt. Die Föden des offizielken Meinungsaustausches weichen beiden Ländern
waren also durchschnitten. Aber dabei sollte es nicht bleiben. "Die kaiserliche Regierung sieht sich gezwungen, aus dem Berhalten der vortugesinden Regierung die notwendige Folgerung au ziehen, sie betracktet sich von jest als mit der vortugesinden Re-

gierung im Kriegszustand befindlich." Mit diesen entscheidenden Worten ichlieft die von Dr. Rosen übermittelte Erklarung, die nach internatio-naler Definition keine Kriegserklarung, aber doch der erklärte Krieg ift. Deutlicher gesagt, daß man fich als im Bustande des Acceses befindlich betrachtet, twofür dem Gegner die alleinige Berantwortung gu-fällt. Niemals war diese Form des erffarten Krieges gerechtfertigter als im gegenwärtigen Falle. Die lange Lifte der Neutralitätsverletungen, ja, der Arieasbandlungen, die fich die vortugiefische Regierung giridgulben fommen ließ und die aufguzählen die deutiche Regierung die Mube ninunt, legt vor der Geschichte aller Beiten dar, daß die Ferndseligkeiten von feiten Portugals icon lange begonnen haiten, ehe Deutschland burch offiziellen Alt dem Ding den Namen gab. der Krieg beist Krieg. Sonft hat sich nichts geandert. Welch geringe Bedeutung im Weltringen Deutschland seinem beutigen Entschluß genen ein fleines fernes Ind beilegt, bas es als Bafallen bezeichnen muß, und das in seinem Abbangigfeitsberbaltnis nicht einmol das volle Wah unferes Bornes herausfordern kann, geht ench rein äußerlich ichen daraus hervor, daß der Neichshauptstadt das Geschebnis in Form eines eitartifels der offiziösen "Rordd, Milg. Stg." bekannt wird, die unter der liberfchrift "Deutschlands Er-flärung an Bortugal" noch kurzer Einleitung den Wortlaut unserer Note enthalt. In der üblichen ung uf-fälligen Drucklichtift, obne daß eine Zeile be-sonders hervorgehoben wird, liest man da, daß zu den librigen fieben oder acht Reinden noch einer offiziell hingugekommen ist. Die Berliner Wendpresse meldet nur den divlommtischen Abbruch, sie weiß icheinbar nichts vom Kriegszustand. Da die "Nordd. Alla, Lia aber nur wenige bevorzugte Berufeleute lesen müssen so bleibt es den Nachtblattern vordeckolten, das Geschehnis, das niemand aufreat, den breiten Bolfstreisen zu vermelden. Nicht, daß wir ohne Bedauern Abschied von Portugal nehmen, als Feind brauchen wir es nicht au fiirchten, aber wir suchen auch mit den fleinften und entfernteften Sandeen mit gutem Einvernehmen zu leben. In Geduld hatten wir es taabrich nicht feblen lassen. Beklagt das portugiesliche Boss in auf ünstrigen Tagen den Frebel, den seine jekigen Wachtscher auf sich geloden, undern sie Deutschkands Ehre bewaußsorderten, dann wird es sich bei deren gewiffenlosen Brotgebern, ben Englan-bern, zu bedanken haben. Ohne die icanbliche Wilh-lerei ber Briten weirde Bortugol, das nicht im eigenen Intereffe in ben Krieg verftridt wird, den Frieden nicht gebrochen haben, jeht, wo fich der Steg icon mehr und mehr an Dentidlands Fabnen beftet.

#### Die Cage im Weften.

Senator Sumbert über bie beutschen Leiftungen bor Berbun.

Br. Genf, 9. März. (Eig. Dradibericht. Zenf. Bln.) Mit ungewöhnlich anerkennenden Ausdrücken wliedigt Senator Sumbert im Parifer "Journal" das mußterhafte Zufammen wirken aller deutichen Känwser dei Bendun, vom obersten Chef bis zum isingsten Kanonier. Diesem läckenlosen Zusammenbalten danke die deutsche Armee dort, wie allenthalben ihre großen Erfolge.

Auftralijche und kanadische Truppen gur Berteidigung Berbuns.

Lugano, 8. März. (Jeni. Bln.) Ein Telegramm ous London meidet, daß auftralische und kanadische Truppen an der Verteidigung Verduns teilnehmen. Ban den Auftralieren siehe dort eine Vrigade Belagerungsartisserie.

#### Himmelserscheinungen im Wärz 1916.

In ihrer scheinboren Jahresbahn erreicht die Sonne am 20. März, um 11 Uhr nachmittags, die Rekrafzension 0° Tellination 00, also ben Bunft, on bem fie ben Agnator bon Gaben nach Rorben fdineibet, ben grub. lingspuntt. Diefer liegt gegenwärtig im fudweitlichen Telle bes Tierfreistnibes ber "Fifche", bofist over feine feste Rage, soudern schreitet ber Orderung der Tierfreisbilder entgegen, um ben Betrag von 50."26 jährlich, alfo ben 1.º89 im Jahrhundert von Osten nach Westen fort; man rennt diese schon von Ospparch (160—125 vor Chr.) enwecke Bewegung, die der gange gestiernte himmel mitmacht, die allgemeine Brageffion. Infoightsffen ruden bie Tierfreisbilder allmahlid nad Often weiter, firmmen aber längfi nicht mehr mit den ihnen einft im Altechune beigelegten Beiden, die beinte mur noch in ben Rebindern ihr Untoefen treiben. Das Reichen bes Friihlings-Sternbildes "Widder" ist unthin nicht mehr gleichbebeuterb mit bem Bilbe felbit, benn, wie mir fagten, weilt die Conne im Frühlingspurtte em fidweftlichen Einde der "Fische", nicht aber im "Bidder", wo sie bot fast 2000 Zahren stand. So weit, um eina 30° nämlich, sind die Bilder ingivischen durch die Brazession verschoben worden. Bur Beit bes Mondorftunbes ber Sonne find auf ber gangen Gebe Tag und Racht gleich lang, klouinoffum, und ber Frühling boginnt auf ber nördlichen, der Gerbst auf ber fühlichen Baibhnet.

Die Abweichung der Sonne vom Aquator, die Dellin ation, ist wöhrend der enstan beiden Menatdrittel also
noch südlich, im lehten Duitel ober schon nördlich, sie beträgt
am 1. März, mittags — 7° 38′ 2.″8, am 20./21. März durz
vor Mitternacht 0° und am 31. März, mittags + 4° 8′ 11.″8.
Daraus ergeben sich als Mittags höße der Sonne, von
der ja die Krast über wärmenden Strahlen in erster Linie
adhäugt, sir die verschliedenen geographischen Breiden socieen sossen

Frangöfische Beschünigungsversuche. W. T.-B. Bern, 9. Mars. (Nichtantlich Draftbericht.) Die Apence Howas sucht die französische Lieberlage der leiten Tage durch einen Bericht zu beschenigen, in dem es beist:

Tage burch einen Bericht gu beschenigen, in bem es beißt: Die Schlacht in ber Gegend von Berbun flammt wieder auf. Der am Bontag auf beibe frangoli die Flügel in bet Gegenb von Forges und in der von Freenes ausgenbie Drud murde gestern filirfer und verschaftte den Deubschen unter bem Breife fetwerer Opfer einigen Geminn, ber bas gefamte Berteidigungospftem feineswegs beeinträchtigt. Westlich der Waas lief die französische Bront durch Forges, das sich im Tale des gleidmamigen Baches befindet. Der Bach flieft durch eine sumpfige Gegend, die noch unwegfamer burch die Wassermengen und das Durchsidern der in dieser Jahredzeit neit aus der Ujern getreienen Maas gemacht wird. Unter biefem Umftand hatte die Stellung von Jocges nur den Wert einer vorgeschobenen Linie. Mber bevor fie, wie borausgufeben mar, biefe Stellung preisgaben, um fich auf die breiten regelmäßigen Abbance gurudgugieben, die von Borges nich ber Cote Cie fiffeen, erwarteten bie Fran-gofen die beutschen Angriffe. Diele Angriffe um die Geichnahme einer Stellung ohne Bebeutung fam ben Deutschen febr teuer zu fieben. Die aufgegebene Stellung fonnte ourch die auf bem rechten Mandufer bei Brabant, Comognieug und Champ Reuville aufgestellten beutiden Batterien unter tongentrifdes Bener genommen wechen. Bas bas leichte Borbringen ber teutiden Greitfraite lange ber Maas betrifft, to but bies in einem überlichwammen Motomitte flatigefinden, in dem es für die Grongofen beiffer (1) var. feine Berfierfungen berangubringen. Die frangofischen feine Perfterfungen berangubringen. Sauptverfeibigungsitellungen befinden fich meiter fublich und merben burch die Linie bes Andens von Mort homme gebilbet; fie ftüben fich einerseits auf die Maas und andererfeits auf tie Boos von Cumières Im Boebre war die Stellung von Fresnes, bie einen Beil in den feintlichen Stellungen bilbete, gleichfalls für und gefahrlich (1), ba fie ben bret Geiten aus vom Beinde beichoffen merben fonnte. Mile Blatter fagen übereinftimmend, bag bas leichte teutiche Borruden links ber Mons nicht murbe benn. rubigen fonnen. Gine neue Anftrengung bes geinbes mar nach feinem Miferiela norblich bon Berbun an einem anderen Bunfte vonmeguieben. Unfere Solbaten leisen dem Aufturm mit munderbacer patriotischer Tepfer-feit Miderund. Gine militärliche Verfonlickeit erffart im Echa de Paus" Unfere Verfulte find gestern trob der Sollifden Beldnehung mit Granaten großen Ralibers fehr leicht gemesen. Die Deurschen machen weiter ungebeure An-itrengungen, um Anden zu gewinnen. Aber trop ihrer genauen Borbereitung und unfereithoren Tapferfeit bleibt ibr Borruden langfam und brudifildartig.

#### Der Krieg gegen England. Suglische Blätter zum Blodabedurchbruch

ber "Mibbe". W. T.-B. London, 9. Mary. (Richtamtlich.) Der "Manchester Guardian" schreibt: Die "Wöbe" ist das erste bentiche Kriegsichiff, bas eine febr effeltibe englische Blodabe sweimal, auf ber Ausreife und auf der Beimfahrt, burch. brochen hat. Die "Röbe" bernichtete 50. bis 60 000 Tonnen britifcen Schiffsraums. Wenn man in Betracht giebt, welche Warenmengen bie bernichteten Schiffe mabrenb eines Jahres nach England batten einfilbren fonnen, fo ift bie britifche Ginfubr um ein volles Brogent berringert. Der Mangel an Schiffsraum ift eine febr ern fte Sache. und es ift fehr toridit, Rreugfabrten, wie die der "Move" nicht ernft gu nehmen. Das Blatt verlangt befonbere Magregeln gegen ein Biebervorkommen folder Blodabebruche. Der Marinemitarbeiter ber "Times" schreibt: Es ware febr unangenehm und beunruhigenb, wenn biele an. bere ein foldes Wiid hatten wie ber Rapitan ber "Move" Die Bermummung ber "Move" ift anscheinenb befonbers gut gewesen. Der Rapitan hat ein verzweifeltes Abenteuer mit Geichid und Dut geführt und wird bafür jedenfalls in Deutschland allen Rubm ernten, ben er verbiente.

Churchiffs Rebe.

W. T.-B Motterbam, 9. März. (Richtamilich. Drahibericht.) Der "Auterb. Courant" melbet aus London: Die "Westwinster Gazette" schreibt in einem Leitartistel: Wenn bas Unterhaus die Ernennung von Abnitralen, Generalen und Seelords in Kriegszelten an sich zöge, wären wir reif für den Untergang. Churchill ist nicht mehr als ein Mitglied des Barlaments, und so ebel seine Avsicht auch sein mag.

jo überichteteter voch seine Beigenisse, wenn er vorschillägt, daß Jackson als erster Seelord abgeseht und Fisser wieder an diese Stelle gerusen werden solle. In gewisser dinsicht ist es schon eine ernste Sache, daß Churchill Avaisel an der beutigen Beitung der Flotie begt. Er dat zwai in seiner Kritis die Bemerkung eingeslochten, daß im Augendisches gut wäre und er nichts anderes tue, als rechtzeitig zu warnen. Dodurch wird aber der Jweisel an eine Institution, die dier zu Lande und Auch bei den Arrbinderen und Kentralen Bertrauen und Kube einslösen sollte, nicht gehoben. Da iso ur sogte in seiner gestrigen Ibede noch: Was den Wangel an Arbeitstraften betrifft, so wird alles getan, um ihm abzubelsen, obwohl es nicht möglich ist, ganz darüber hinwegunfommen. Die Ursahe, warum sich die Verligftellung der Tweadnoughts berzögert het, sei dartn zu gehen, daß Monttore gedaut und die für die großen Schiffe beltimmten Kanonen und Lafetten für die Ronttore berwendet würden.

Graf Bernstorff überreicht eine neue beutsche Denkschrift zur U. Bovtfrage.

W. T.-B. Washington, 9. März. (Wichtamilich. Reuber.) Graf Bernstorfs bat dem Staatssekretär Lansing eine neue umfaugreiche Denkschrift über die Unierseedooffrage überreicht, in der darüber Beschwerde gesübert wird, daß England sich die Deltung Amerikas zumihr moche, um seine bewassenten Dandelsichzise anzuweisen, gegen die Unterseedoode angriffsweise vorzugeden. Die Denkschrift gibt zu, daß das Böllerrecht für die Anwendung von Unterseedooden seine Vorschriften enthält und macht das Anerdieben, die Unterseedoode nach den vor dem Kriege becreschen Grundsähen des Völserrechts zu gebrauchen, falls England diese achten wiede.

Br. Berlin, 9. März. (Eig Drahibericht. Zenf. Un.) Zu der Benter-Weldung über die Aberreichung der neuen Denkichafter in Bakhington erjährt der "Berliner Börsenturier" von zusiändiger Seite: Die vom Renter-Burean verbieitete Weldungen über die von dem Franken Bernstorff dem Gtaatskefreiter Aansing überreichte Denkjaprist, betreffend dem Unterferdoorfrieg, dürfte, wie gewöhnlich, nicht mallen Vunften autreifend bei Unterferdoorfrieg, dürften dem Erof Bernstorff dat alleidings in diesen Tagen der amerikanischen Regierung eine aus führliche Denkfich rift überreicht, die einen bistorischen Rückblick auf die ganze Enwicklung der Frage des Unterferdoorfrieges und die mit der amerikanischen Regierung gerflogenen Berhandlungen enthält, in der jedoch neue Box-ichläge nicht gemacht werden.

Das ameritanische Abstimmungsgeheimnis. Eine etwas lemierige Erffärung.

W. T.-B. Rem Bort, 9. Mary. (Richtamtlich.) Bon bem Ber-treter bes Bollifchen Bureaus. Ein Telegramm ber "Evening Boft" aus Bafbington faft bie Bedeutung ber bentigen Mbftimmung bes Reprofententenhaufes folgenbermagen gufammen: Die Abftinimung bes Saufes ift eine boppelbentige Antwort auf ben Bunich bes Brafibenten. Gie bebeutet nicht, bag ber Rongres auf das Recht verzichtet, auch fein Wert in den aus wartigen Angelegendeiten zu ihrechen oder dagegen aufgetreten, daß die Bereinigten Staaten in den Krieg hiveingezogen werden. Sie bedeutet möglicherweise den Berjuch, Ungelegenheiten und Treibereien aus bem Wege gu ichaffen, bie aus beutichtreunblichen, wilfonfeinblichen Rreifen ftammen. Die Abftimmung tann im Austande tatfachlich als ein Bertrauensvotum für bie Bolitif bes Prafibenten aufgriaft werben. Aber fie fpiegelt keinesfalls bie wahren Anfichten bes Saufes wier, welches noch immer, wie ber Sprecher Clarke ursprünglich erklärte, mit einer Mehrbeit bon gwei gu eins gegen bas Reifen bon amerita-nifden Buegern an Bord bon Schiffen friegführenber Machte ift. Auch wenn über bie Sache felbft abgestimmt worden mare, ift es febr gweifelhaft, ob bie Barnungerefolution burchgebrungen mare. Aber die Enappe Mehrheit, mit ber die Regierung geflegt batte, batte zweifelles auf bie fremben Regierungen ben Ginbrud gemacht wie eine Mblebnung ber eingebrachten Refolutionen. Die Bhitimmung ist tupisch für die Art und Weise, wie der Kongretz häusig seine Ausgaden ersedigt. Einerseits werden in den Wandel-gängen die wirklichen Aussichten ausgesprochen, audererseits aber stimmt wan zweiselsos in der Angit, daß insolge der patriotischen Bewegung unter einigen Wählern die Stimmung der Wähler des gangen Begirfs umichlagen fonnte, obwohl Bilfon in erfter Linie auf einer flaren Abstimmung über bie Cache felbft bestaub. In biefer Lage, Die gewiß viele Abgeordneten fotpobl feiner eigenen, wie ber republifanifden Bartet in Beriegenheit gebracht batten, tann er fich megen ber Abstimmung, die er erlangte, gludlich icaben, wie fonfus dies auch wegen ber parlamentarifden Gebrauche und Mittel erfcieinen mac.

Berte: fitr den Barallel von 54° (Norddeutschland) 28° 24' am 1. und 40° 8' am 31., für den Barallel von 51° (Mittelbeutschland) 31° 24' am 1. und 43° 8' am 31., endlich für den Barallel den 48° (Süddeutschland und Mittelösterveich) 84° 24' am 1. und 46° 8' am 31. März. Die Tage 8 länge nückst im nördsichen Gebiet von 11 dis auf 12% Stunden, im mitsleven Gebiet den 10% dis auf 12% Stunden und im südlichen Gebiet den 10% dis auf 12% Stunden. Durch die Dömmorungen wird die Tagesbelle noch morpens und abends am Runden um je 40 Missten, im Säden um je 34 Stunden

Unier Wond bredsfelt seine Gestalt im Marz zu folgenben Beiten Reumond am 4., um 4 Uhr 58 Mim. vormittags, Erstes Biertel am 11., um 7 Uhr 83 Min. nachmittags, Bollmond am 19., um 6 Uhr 27 Min. nachmittags, umd Lettes Viertel am 28., um 5 Uhr 22 Min. nachmittags. Der Nord besierbet sich am 12. März, um 6 Uhr 4 Min. nachmittags, in seiner Erdserne bei einem Absande von 68.4 Erdskaldmessen don je 6878 Lifometern und am 26. März, um 2 Uhr 2 Min. nachmittags, in seiner Erd nähe bei einem Mb

ftande von 58.0 Erdhalbmessen.

beglangert

Jur Berdachtung der großen Planeten bietet sich im März auch noch recht ginstige Gelegenbeit. Benus und Aupiter sind am Meubhimmel, Mars und Saturn fast wöhrend der ganzen Racht sichbar. Im einzelnen liegen die Berhältnisse solgendermaßen: Rerkur erwicht zwar um Mitternackt dem 1. zum 2. März seine größte westliche Austweidung, kann aber am frühen Aorgenhimmel kann nit unbetraffisetem Ange gesehen werden. Am 10. März, um 10 Uhr vormithugs, besindet sich der Planet in seiner Sonzenferne — 0.867 Erdbachthaldmesser (seine Sonnennähe ist —0.307 Erdsahnhaldmesser). Seine Erdbachthaldmesser ind am 1. Wärz 0.94 und am 31. Wärz 1.30 Erdbachthaldmesser der Einhaldmesser. Der schandingen von 51. Wärz 1.30 Erdbachthaldmesser der Einhaldmesser. Der schandingen von 51. Wärz 1.30 Erdbachthaldmesser der Einhaldmesser. Der schandser Durchmesser des Werker berringert sich von 7."1 dis auf 5.". — Benus, das weidens hellste Gestern des ganzen himmels, flrecht als Abendstenn nach Sommenmetengung die

gogen 111/2 Uhr über bem südwestlichen und westlichen Borifie fulminiert am 1. Mars um 2 Uhr 38 Win., 21. März um 2 lifer 52 Min. nachmittags. marbert der Blanet aus dem Bibe der "Zische" in das des "Widders" und am 11. stelst er grade sidlich von den drei hellen Stermen biofes Bilbes, Am 81. Marg, um 4 Uhr nachmittags, erreicht Benus thre Sonwennöhe = 0.718 Embeiten (thre Connenferns ift = 9.728 Ginheiten). Der Erdabfrand bes Planeten nimmt bon 1.11 bis auf 0.90 Ginheiten ab, f in Scheibenburchmeffer afimmt bagegen ban 15."1 bis auf 18."7 Im Fernrohe neit Dämpfglas (fog. "Benusglas") erscheint ber Planet als breite Gichel; auf biefer zeigen aben felbst die besten Instrumente nicht mehr als höchstens einige matte, ichtecht begrenze Flede, was im Emmbe genommen micht verwanderlich ift, da nur der dide Wolfenmantel, nicht aber die Oberfläche des Pleneden beobachtet werden kann. Am 7. Marg, 1 Uhr nachmittung, hat ber Mond mit Benns Konjunition, nach Dambelmerden fielt man ben Mond nördlich vom Abendstern. — Mars wird im Bilbe bes "Krebfes" am 21. März wieder rechtläufig, er fulminiert am 1. März um 10 Ubr 20 Min., cm St. Mary idion um 8 Uhr 22 Min. nochmettings, in großer Bobe, tril, aber ichon bei Beginn Dunfelbeit als noch immer ftart leuchtenbes rötliches Geftien boch im Suben herbor und bleibt bis gum Tagekanbruch fiche Diefer Blanet befindet fich am 14. Marg, um 2 Uhr bormuttens, in feiner Connenferne = 1.608 Einbeiten ffeine Sonnennage ift == 1.881 Binheiten). Der Erdobstand bes Mars vergrößent fich im Mars von 0.72 bis auf 6.32 Einbeiten, mabrend fein Schnibenburdmeffer bon 12."9 bis auf 10."2 abminunt; bie garieren Gefilde auf feiner Cherfiadje verschnunden damit mehr und mehr auch für die besten Inftrumente und gelibbesten Beobaciter. Min 16. Mirs, usn 1 Uhr vormittens, but der Mond mit Mars Ronjunftion, bet Rond weilt dabei füblich von dem Planeten. — Jupiter, der im Bilde der "Fische" steht, kulminiert am 1. März, em 1 Uhr 41 Min., cont 81. Märg schon um 12 Uhr 9 Min. mittags, und farm run noch während der ersten Monatagaitha 227

m

m-

beä

bis

et,

cht

elber ben

bes

mie

In

wie

mn

ttel

ri-

THE

e3

nb

es

ett

dit

Int

idy

otit

FIRE

ф.

er

TH

figh.

lhr

THE

bell

in.

मार्च

ber

er,

tun

Ebe

will fommen fein, wofern fie dorauf ausgeht, die

#### Der Krieg gegen Rußland. Der livländisch-lutherische Bischof aus Ruftland ausgewiesen.

Freitag, 10. März 1916.

Br. Stockholm, 9. März. (Eig. Drohibericht., Benf. Bln. Telegracium unfered Sonderberichterftatters.) Der Bischof der liblandischen litherischen Kirche Hellen tounde wogen Deutsch d'reundlichkeit auf administrationn Wege ausgewiesen.

Explosion einer ruffischen Munitionsfabrit.

Br. Stockholm, 9. März. (Eig. Drahtbericht. Senf. Bln. Telegramm unseres Sonderberichterstatters.) In Be ters-burg explodierte eine mit Geschoffabrisation beschäftigte Garnsabris. In der Umgebung sind überall die Fensterschehen gesprungen. Die Detonation war in der ganzen Stadt hörbar. Der militärische Schaden ist sehr bedeutend. Zahlreiche Todesfälle sollen vorgesommen sein.

Ein schwerer Misgriff in einer rusisschen Apotheke. Br. Stuckbolm, 9. März. (Eig. Draftbericht. Zenf. Bin. Telegramm unseres Sonderberichterstatters.) In der Karwaschen Apotheke in Betersburg, die zahlreiche Lazakette versorgt, kam eine Berwechslung zwischen Morphium und Chinin vor. In den Lazaretten kamen infolge von Medizindergiftung 23 Todes fälle vor.

# Die Geschäftstätigkeit in Ruffisch-Bolen. Warnung an unternehmungoluftige Raufleute bor Bugug.

W. T.-B. Wien, 9. März. (Richtamtlich.) Aus bem Kriegspresseguartier wird gemeldet: In einzelnen Zeitungen in Deutschland sind bezüglich der Handelsverhältnisse im österreichisch-ungarischen Offupationsgediet in Bolen Mitteilungen erschienen, die geeignet sind, deutsche Kauf-leute irrezusühren. Es wurde behauptet, daß in diesem Gebiet Mangelan ausselleuten und Gewerbetreibenden aller Art herrsche, und es daher besonders sür Kausseute sehr zu empsehlen wäre, dort Läden zu errichten. Diesen und es ar und be ten Behaupt ung en gegenüber wird und von zuständiger Seite mitgeteilt, daß nicht nur seine Kot an Handelstreibenden berrsche, sondern im Gegenteil insolge der Verhältnisse sogar ein Teil des bestehenden einheimischen Handelsstandes vielsach zur Untätigseit berurteilt ist.

### Die Ereignisse auf bem Balkan.

Die griechische Neutralität. Griechensand endlich gur Verteibigung mit ben Waffen bereit?

Wie im "Berl. Lok.-And." von Kurt Aram aus Sofia gemeldet wird, hätte die griechische Regierung der Entente erstärt, daß, wenn die nochmals versuchen sollte, neues griechisches Cediet zu weieren oder neue Landungen zu unternehmen, Griecher und dies mit Waffenge walt zu verhindern trachten werde.

# Der neue italienische Beerführer in Albanien.

Br. Lugano, 9. Marz. (Eig. Drahsbericht. Benf. Bln.) General Cadorna scheint anderer Weinung zu sein als die italienische Bresse, die dem General Beretottt, dem disderigen Befehlschaber in Albanien, freiseisch den Attel eines Helden von Durazzo versieden hat, dem beite meldet die "Agenzia Stefani" die ('chen angeländigte) Ernennung des Genevalleutmants Eiazentini zum Kommanden Steitkräfte. Biazentini war eine andere Aufgabe seiner Nooben. Er ist 27 Johne alt und stammt aus den Wruzzen, Bor Kriegsbeginn war er Besehlshaber einer Neapeler Division und wurde dann zum Korpsfommanden danten besorden. Erwird Biazentini einige Divisionen in Albanien zu besehligen haben.

Widerlegung feindlicher Rachrichten über Bulgarien.

W. T.-B. Cofia, 9. Marz. (Richtantlich.) Die Bulgarische Telegraphenagentur melbet: Die englische Bresse berbreitet fortgeseht die phantastischien Rachrichten über die Lage in Bulgarien. So berichtet "Dailh Telegraph" über das Borhandensein einer Dewegung gegen gönig Ferdinand und den Ministerprössdenten Radoslawow. "Times" versichert, die Krankheit bes Königs Ferdinand sei ein eingebildeter Verwand, um nicht nach Sosia zurüczusehren, wo sein Leben in Gesahr sei. Andererseits behanptet das Blatt, das von Offizieren desehligte bulgarische Banden in griechisches Gebiet eingedrungen sein, wohln sich auch 800 Deserteure der II. bulgurischen Division gestücktet hätten. Alle Meldungen verraten nur geseime Wünsche der seindlichen Journalisten, die beharrlich ihre Leser täuschen wollen, indem sie ihnen eingebildete Unstuhen und Weutereien austischen.

Filipescus ruffifche Reife.

Br. Bukareft, 9. März. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Der für den Bierverband agitierende rumänische Politiker Filipescu ist vom Großen Hauptquartier nach Petersdurg zurückgekehrt. Am Mittwoch war er beim Minister des Außern Sfason om zum Frühstück geladen und am gleichen Tag wurde er von der Großsürstin Chrill, der geschiedenen Frau des Großherzogs von Dessen und Schwester der Königin von Kumänier, empfangen. Am Montag verließ Filipescu Betersburg und begad lich zur Besichtigung an die russeische Frank Das Acgierungsorgan richtet in einem Leitsatisels schare Angriffe gegen Pilipescu. Außerdalb Kumäniens sei er vernünftig, in Kumänien betreibe er aufrührerische Agitation. Im Ausland erwache gewissermaßen die nationale Würde. (In Betersburg hatte Filipescu nämlich russischen Land schaden würde,) Rögslich sei, daß Filipescu auf seinem Land schaden würde.) Rögslich sei, daß Filipescu auf seiner Neise gelernt habe und nun auch daheim zurückpaltender sein werde.

#### Der Krieg gegen Italien. Bermehrung ber italienischen Staatseinnahmen.

Genf, 9. Maiz. (Zenf. Bln) Die italienischen Staatseinnahmen in den letten acht Monasen find mit 1 621 000 000 um 300 Millionen größer als im gleichen Zeitraum 1914/15. Un der Bermehrung find die Berbrauchssteuern und Mnopole mit 220 Millionen Lire bekiligt.

#### Der Krieg über See.

Gine neue Rentermelbung aus Deutsch-Oftafrita.

W. T.-B London, 9. Mars. (Nichtamilich.) Das Reutersche Bureau melbet aus amtlicher Livelle, daß in Oftafrisa vom 17. dis 31. Januar mehrere deutsche Angrisse dei Dwenkuba, Mouni und Serengoti zurück geschlagen wurden.

(Anwerkung: Bei diesen in Britisch-Oftafrisa liegenden Orten baben sewn mehrsach Kämpse stattgefunden. Werkwürdig berührt

(Anmerkung: Bei biefen in Britisch-Oftafrito liegenben Orten haben icon mehricch Rampse itattgefunden. Werkmurdig berührt nur der ungewöhnliche far ge Juhalt der amtlichen englischen Meldung und der Umstand, daß man es für nötig balt, sie noch nach der am 12. Februar bei Salita, am Bestrande der Serangeli, erlittenen Schlappe besannt zu geben.)

## Türkische Strömungen.

O Berlin, 8. Marg.

Die Erfolge der Pforte an den Dardanellen und in Mesovotauten haben in dem leitenden Areisen des Reichs ein sichtbar gesteigertes Selbstgesiibl erzeugt, und wir unscrerseits haben alle Beronlassung uns um die Hoemen zu kummern in denen sich eine Reugestaltung des kürksichen Besens ankündigte. Dies kann mit dem Ausdruck der Genugtung in ung darüber geschehen, daß überhaupt ein krischerer Zug der national-staatsichen Selbstablie ein krischen Aräste dort sich wieder cummal Liele seben, was an sich schon den Gest aus der bloßen Betrachtung zur Tätigseit dinzwingt. Unser Berhältnis zum Pfortenreiche soll doch nicht bloß während der Dauer des krieges gelten, sondern, soweit es aus unseren Billen ankonnut, die Ansänge einer frucht daren Besten ankonnut, die Ansänge einer frucht daren Gemeen kinderen Weise der nacht der volltischen und der wirtschaftlichen Anteressen des erwochenden türksichen Selbstaefühls

Grundlagen für eine innere Erstarfung des Beichs zu ichaffen und es aus einem Mechanismus zu einem wirklichen Organismus zu machen. Offenbar ichtrebt eine Entwicklung nach dieser Richtung hin den flugen Männern vor, die heute in Konstantinopel das Steatsruder lenken. Bielleicht 'ogar ist das Tempo schneller als nötig, aber auch dieser Erscheinung können wir mit verstehendem Entgegenkommen gube Seiten abgewinnen. Das neue Geset, das den inländischen und den ausländischen Sandelsgesellschaften den Gebrauch der türkischen Sprache zur Pflicht macht, kann selbswerständich keinen gegen uns gerichteten Wangel an Freundlichkeit bedeuten, denn unsere Sprache galt bis dahin dem Pfortenreiche jo gut twie nichts, während Französisch derartig vorherrichte, das wanche Beurteiler es sogat ichon die zweite Lande Bande nennen konnten. Getrossen wird die nicht der dem dem meinen Geset dauphfäcklich die uns feindliche Mennetis Canalism ist die das feindliche Republik. Indessen ist nicht darauf das Hauptgewicht zu legen, sondern eben auf den so kräftig bekundeten Willen der Pfortemänner, ihre Sprache zur trirklichen und ausschlichtichen Staatssprache zu machen. Die Folge wird olfo fein miffen, daß un fere Kaufleute und Industriellen, die doch auf die Anknüpfung engerer Beziehungen zur Lürkei rechnen, Türkisch werden lernen müssen. Das ist keine so leichte Aufgabe, aber schließlich wird sie gelöst werden, weil es nicht anders geht. Richt ganz so einsach steht es mit dem zweiten, von der turkischen Kannner soeben angenommenen Geset, dessen Inhalt ein neuer autonomer Generals olltarif ist. Innerhalb des Zeitraum bis zum 14. Sentember soll freilich die Möglichkeit zum Abschluß von Handelsberträgen mit uns und den anderen Berblindeten der Türkei (natürlich auch den amerikanischen Staaten) offen bleiben, aber wenn das in der ziemlich eng bemessenn Beit niche durchzusüben tein sollte, so würden wir unsere, bisher obnehm nicht umfangreichen Kirtickaftsbeziehungen zur Türkei empfirdlich dadurch er schoe er t sehen, daß die meisten wichten Taristätze ungefähr verdoppelt mären. Man sieht, es gibt für imsere Poli-til mancherlei Erbebliches zu tun, um die Freundschaft mit dem Gjorienreiche, die dech de i den Teilen zu bleibendem Runen gereichen foll, rechtzeitig vor möglichen Beeinträchtigungen zu bewahren. Wir werden der inneren Entwicklung des türkichen Sttatswesens in nationaler hinsicht unsere besondere Auswerfamkeit noch deshald widmen nüssen, weil eine kräftige Be-wegung mit dem Liele mahrnehmdar ist, aus dem Baniflamismus in einen roumlich wie national beschränkteren, dafür aber vielleicht um so wirksameren "Bantiirkismus" hinsiberulenken, also an die Stelle der übenviegend resigissen Richtlinien, für die das arabische Element nit bestimmend ist, den osmani-ichen Staatsacdanken zu sehen. Ob es sich dabei um etwas Erreidibares bandelt und wie sich die Berbältnisse noch entwideln fönnen, wenn das neue Schlagwort Mocht gewinnt, das entzieht ich wohl der Beurteilung auch guter Kenner der Auftände, aber die Bewegung felbst voonsprucht unser Interesse. Wir können nur wiedenbolen, eine sich von innen berauß er-neuernde, durch Entsessellung positiver Kräfte er-itarkende Turkei ist gerade das, was wir ols gute Fremde dieses Staatswesens zu erstreßen haben, und insofern werden wir die Besundung dieser Be-wogung mit unserem Wohlwossen auch dann begleiten, wenn uns zunächt vielleicht verschiedene Unbequemlichkeiten als Wirfung des stärkeren Sichsiblens der türkischen Staatstanker bereitet werden sollten. Dafür, daß sausagen die Bäume nicht in den Himmel wachsen, wird ja durch bolitisch-geographische Gegebenheiten des woltgeschichtlichen Wolaufs gesorgt fein. Inzwischen iden haben die Borgange am Goldenen Sorn das Gute, baß fie uns in dem Entidlut befestigen miljen, unsere Beziehungen zum Biortenreiche jederzeit auf der Grundlage gerechter Gleichheit zu pflegen, also nichts anzufreben was in Konfbartinopel Arotrobu erweden könnte. Wir wollen und werden es nicht machen wie unsere Feinde, denen die Türkei immer nur ein Ausbeutungsgebiet aswesen ist, wir wollen uns

im Sübweften gesehen werden, Mitte März verschwindet er in den Straffen ber Abenddimmerung. Gein Erbabstaid vergiogert fich von 5.84 bis auf 5.95 Einheiten, fein Scheibenbarrontesser vertleinert sich dementsprechend von 81."2 dis auf 50."6. Am 5. März, um 10 Uhr abends (alfo nach Untergang) hat der Mond mit Jupiter Konjunktion, bei der sich lich von dem Blaneten befindet. - Saturn, ber tid bis sum 10. März rüdläufig, nadiher mieber rechtläufig im Bilbe ber "Zwillinge" bewegt, fulmmiert am L. mm 8 Uhr 5 Min., am 31. März bereits um 6 Uhr 8 Min. nachmitrags, in sehr großer Oöbe, wird dahet bei beginnender Dunkelbeit boch im Güden sichtbar, um darauf dis zum Rorgenztauen, zuseht dis gegen 3 Uhr über dem Horizont zu weisen. Seine Erdabstände sud am 1. 8.50, am 31. 8,98 Einheiten, feine scheinbaren Durchmeffer am 1. 18."1, am 81. 17."1; das Ringshifem nift um Monatsmitte in der großen Adre 42."9, in der Aeinen Adre 18."6, ericheint mithin noch breiter als der Satuenförper felbft. Im 18. Märg, um 8 Uhr bornntiags, found Sahan wit dem Monde in Ronjunthon, ber babei närdlich bes Planeten ftebt. — Uranus fulminiert zuerft um 10 Uhr 48 Dein., guleht um 8 Uhr 51 Dein. bormittags,, ward baber am frühen Morgenhimmel wieder fichtbar. Er steht am 1. bei Rettosacnston 21 h 18 m 58 s und Deffination — 16º 21', am 31. bei Reftajzenfion 21 h 24 m 44 s und Deffination — 16° 55', asso nahe nörblich von bem Sterne 4. Große Jota bes "Steinbods"; feine Beiligkeit fit die der Sterne 5. Größe. Die Erdabstände des Uranis find am 1 20.84, am 31, 20.54 Einheiten, der icheinbare Durchmesser bes Manchen beträgt nur 4."0. — Neptun, der fich langam rüdläufig im Bilbe bes "Krchfes" bewogt, weilt eine während berselben Zeit über bem Horizonte wie der ebenfalls im "Arebs" fic aufhalsende Mars. Da am 1. seine Reftingenfion 8 h 9 m 41 a und feine Deffination + 160 457, am 31. seine Bestaszension 8 h 8 m 3s und seine Destination + 19° 54' beträgt, findet man ihn, allerdings nur mit dem Recuroft, als Sternden 7. Größe fübweftlich vom Sternhansen der Kruppe, nahe östlich vom Sternden Xi. Seine

Erdabstände find am 1. 2025, om 3., 29.67 Einheiten; fein Scheibenburchmeffer beträgt nur 2."6.

Der Figfternhimmel entfaltet feine bollen Glang in den Nächten vor dem 9. und noch dem 23. Märg, in denen bas Mondlicht wenig ober gar nicht flört. Wendet man seinen Blid einen gegen 10 Uhr abends zum sternbefäten tent, so fieht man bie 92 ditrafe vom 6 in hohem Bogen über ben Westen zum Norden sich schwingen, wo in ihrer Mitte ber helle Stern Deneb im Bilbe bes "Schvans" funfelt, Weiter aufwärts glänzen in ihrem Berlaufe im Rochwesten die einem W öhnelnden Sauptsterne ber "Caffiopeja", benen hoch im Westen "Persous" mit dem veränderlichen Algol (links) und "Fuhrmann" mit Capella (redie) folgen. Im Gubweften thront in aufrechter Baltung rechts von der Milchstrage ber "Orion", rechts über dief:m im Westen sieht man den "Stier" (mit Aldebaran) und gegenüber, Imis von der Müdzirasse, den "Al. Hund" und darüber die "Ivillinge". Ties im Südzüdusten sunselt Sindes in "Er Hund". In großer Höbe un Sudzüdusten femerst man Regulus im "Löenen" und am Horizoni im Cit-fisdosten Spica in der "Jungfrau". Den Olihimmel schmüst das Vild Les "Boobes" mit dem vielfardig glihernden Archur, den Vordnordoffhorizont die "Leier" mit dem Rormassiern Bega und den Kordwesthorizont die "Andronieda" mit iheen brei hellen hauptsternen. Der "Er. Bar" endlich erftredt fich unt feinen fieben hellen, als "Wagen" fcon feit Diobs und homers Bellen bekimmten Geftirmen bom Bemit aus nach Often zu abtväris.

#### Mus Kunst und Teben.

C. K. Afinser mit Musik. Ein eigenartiger und neuartiger Bersuch ist in Wien unternommen worden: im Wiener Konzerthaus wurde Klingers Brahms-Phantasie zusammen mit der Bruhmsschen Musik, aus der diese Radierungen ihre Gestaltung schöpften, im Lichtbild vorgeführt.

Der Wiener Aunsthistorifer Joseph Strapgowski, ber bies interessante Unternehmen ins Leben gerufen hatte, gibt nun im neuesten Dest der "Kunst für Alle" abschließende Be-merlungen über die ästhetische und fünstlerische Bedeutung dieser Borführungen. Gine Anzahl Blätter des Nadierungsguffus ftehen mit bem Brahmoiden Schidfalslied im engiten daß gerade zu ben auf ben Kern ber Brahmsichen Mufit abgielenben Bollbilbern bie unmittelbare mufifalifche Unterlage fehit. Es ergab fich nun, bag ce bei biefen Bilbern nicht weiter darauf anfommt, welches Rufiffind von Brabms ber Dirigent diefen Blattern, befonbers bem Titelblatt "Afforbe' beigibt; bei der Biener Aufführung wurde dafür der Anfang bes Intermezzos in Es-Moll gewählt. Zu bem Prometheus-Bhllus erwies fich bagegen bie "Tragische Ouvertüre" als die longenialste Schöpfung; man hätte glauben mögen, daß Brahms diese Ouvertüre geradezu für diese Biätter lomponiert hatte. Aber ben Gesamteinbrud fagt Strabgowafi: "Die Saufung ber Einbrude von Dichtung, Rufit und bilbenber Runft wirfte in ben Liebern für eine Stimme unangenehm, mahrend fie im Schidfalelied gu einer tiefgebenden Steigerung ber Ertenutnie führte. Bollfommen aber ichien bem Berfaffer das Zusammengeben bon Mufif und Bild in den "Afforden", der "Evofation" und dem Prometheus-Buflus, alfo in ben Teilen, in benen icon bas Dichterwort bestimmte gegenständliche Vorstellungen erwedt und es bem bilbenden Künstler allein überlassen blieb, die Brahmssche Mufit in Gestalten der Ratur umzusehen." Der Wert solcher Licht-bilderkonzerte liegt nach dem Versasser darin, daß sie sich nicht an ben Spegialiften und Jodymann wenben, fonbern an ein Bublifum, bas einen Gefamteinbrud ber Runft in fich aufnehmen will. "Berfaller batte ben Einbrud, bag bie Wirfung! ber öffentlichen Borführung im allgemeinen eine tiefernfte war. Brahmefche Mufit allein wirft weicher, ber Ginfchlag der berben Art Klingers mocht den Eindrud ftürker und nach-

den politischen Kredit in Konstantinopel auf die Dauer erhalten, und dagu gehört es, daß das Berbältnis nichts von Überlegenheit und Untenlegenheit haben Die Fehler unferer Geinde werden uns hoffentlich eine mithiche Barnung fein.

#### Die Neutralen.

Die Ronfereng ber nordischen Dachte.

W. T.-B. Revenhagen, 9. Mary. (Nichtamtlich, Druhibe-Die norwegischen und ichnebischen Ministerprifibenten und die beiden Minister des Augern find hier angefommen, um mit ben banischen Winistem Besprechungen abzuhalter. Roch der Anfunft wurden die schwedischen und norwegrschen Minister von bem Rönig empfangen.

Schweden und feine Sandelsfreiheit.

Br. Stodholm, 9. Mary. (Sig. Drahibericht. Benf. Bin, Telegramun unseres Conderberichterstatters.) Das fidwoedifiche Juftiadepartement audeitete ein Gefet gegen Berträge mit fremden Machten aus, swar anläglich der Begründung der Tranfit-gesellschaft. Das Geieb soll innerhalb der nächsten Boche bereits dem Reichstag vorgeligt werden.

Bernünftige Ablehnung eines noch nicht zeitgemäßen ichwedisch-jogialiftischen Friedenstonferenzantrages.

W. T.-B. Stodholm, 9. März. (Richtomilich. Drobt-Bon zwei Mitgliedern der außerften Linken ift in beiden Rammern ein Antrag eingereicht worden, daß der Reichstag die Regierung ersuchen foll, die Möglichkeit zu erwägen, durch eine Initiative der Candinabischen Staaten ober Schweden allein eine Friebenstonfereng ber neutralen Staaten gufammenzubringen, um einen dauerhaften Frieden bersustellen. Die Erste Rummer bat der Antrag nach einer Erörterung abgelehnt, wobei der Führer der Stonferbativen Trygger erflärte, eine solche Stonferena fei eber icablich als nütlich. Gie tonnte ben Murico aller Schwoden, to bald als moglich befonders unter ichvedischer Mikvirkung einen Frieden berbeiguführen, gefährben, wenn nicht unmöglich

Mehrere Norwegenbampfer Obfer eines großen Minenunglude?

W. T.-B. Robenhagen, 9. Mars. (Richtamtlich. Draftbericht.) Bolitifen" melbet aus Chriftiania: Der Dampfer "Memona" ber Aftiengefellicaft Anberfen in Frederifftadt ging am 24. Rovember nach Chriftiania mit Refs ab, tam aber nicht an, ebgleich ein fpaterer Pampfer berfelben Firma, ber am 28. Robember von London abgefahren war, bereits angetommen ift. Man nimmt an, bag ber Dampfer mit 17 Mann Bejapung auf eine Mine geftogen und unterging. Der Raption bes fpoteren Dampfers berichtet, bag gleichzeitig mit ber "Memona" eine Reibe anberer Schiffe bon Bonbon nach Rorwegen abgegangen finb. Da man bon feinem biefer Schiffe etwas bort, nimmt man an, bag es fich um ein großes Minenunglud banbelt.

#### Gine hochherzige beutsch-amerikanische Stiftung.

Berlin, 8. März. Das New Yorker amerikanische Bankbaus Zimmermann und Forshan, das burch seine unermüdliche Bropaganda für die deutschen Rriegsanleiben in ben Bereinigten Staaten fich ein großes Bendienst um die deutsche Sache erworben hat, hat durch seinen Berliner Vertretzt der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen die Summe von 10 000 DR, überweifen

#### Blutige Busammenftofe zwischen Ausftanbigen und Mititar in Spanien.

W. T.-B. Carthagena, 9. Kärz. (Nichtamtlich. Ngence Havas.) 2000 Auständige versuchten eine biefige Fabrit gu ftiliemen. Gie murden bon einer aus Gendammen und Soldaten gebildeten Fabriswacke daran gehindert. Bei dem Zusammenstoß wurden filmf Musftanbige getötzt, elf Musftanbige und fechs Soldaten berlett.

#### Mus den verbündeten Staaten.

Abreife König Ferdinands nach Ungarn.

W. T.-B. Bien, 9. Marg. (Richtamtlich.) Der Ronig ber Bulgaren machte bem Raifer gestern bormittag feine Aufwartung und reiste nachmittags nach Ungarn ab.

#### Gine beutich-biterreichisch-ungarischbulgarifche Wirtschaftszentrale.

Sofia, 9. März. (Penf. Bln.) Das Blatt "Edio de Bulgarie" lenkt die Aufmerksankeit zuf die in Sofia neu gegründete deutsch-bulgarisch-österreichilch-ungariiche Bentrale, die bestimmt ift, für die Abwidlung der Einfuhr wie der Ausfuhr Sorge zu tragen. Das Blatt bemerkt dazu, auch auf wirtigaftlichem Gebiete könnten die Zentresmächte in Gemeinschaft mit Bulgarien und der Türkei am besten den Sieg davontragen, wenn sie in einen gegenseitigen Austausch ibrer Erzeugnisse einträten,

## Magnahmen gur Juckerknappheit. Gine Breid. und Berbrauchsregelung bes

Br. Berlin, 9. Marg. (Gig. Draftbericht. Benf. Bin.) Die Buderknappheit, die fich bier und ba bemerkbar macht, ift um fo auffälliger, als totfachlich in diefem Jahre mehr Buder als fruber auf ben Mortt gefommen ift. Es bleibt nur bie Erflärung, bag fich aus einer gang unbegrundeten Sorge beraus gabireiche Bausbaftungen weil iiber ben Bebarf binaus mit Buder eingebedt haben. Daneben mag es wohl auch vorfommen, beg Borrate gurudgehalten merben, um in ber im Berbft ju erwortenben Breiserhöhung D. pro Bentner gu profitieren. Wie bas "B. E." bort, find Magnahmen in Borbereitung, um einerfeits ben Gpefu. Lanten einen Strich burch bie Rechnung zu machen, andererfeits ber jehigen Knappheit mit tunlubiber Befchlennigung zu begegnen. II. a. bürfte eine Bejtanbsaufnahme

und Beschlagnahmemagregel, eventuell die Ginführung von Buderfarten und die Freigabe bes jesigen monopolifierten Gocharin in Betracht tommen.

Die ftanbige Erbohung bes Raffeepreifes wird roraussichtlich ebenfalls, und zwar schon in lurger Frist, bas Eingreifen ber Reichsregierung gur Folge baben. Rach bem .B. T. wird eine Preis- und Berbrauchsregelung für Raffee erwogen. Daneben dürfte die Berforgung der Konfumenten mit ausreichender Menge eines vollwertigen Raffee-Erjahed in Betracht forumen.

### Preußischer Landtag.

Sigungsbericht.

(Figener Drahibericht bes "Biesbabener Tagblatts".) \$ Berlin, 9. Marg.

Am Ministertisch: Landwirtschaftsminister Frit. von Edwilemer-Liefer. Brafibent Graf v. Schwerin-Löwit eröffnet die Gehung

um 11 Uhr 20 Minuten. The Ftatsberatung wird fortgeseht beim

#### Etat ber Beftütsberwaltung.

Mbg. Dr. Bojd (tonf.) berichtet über die Berhandlungen ber Monmiffion und weift barauf bin, bag bas neue Sauptgeftüt Mitefeld eine günftige Entwicklung genommen habe.

Abg. Brors (Zentr.) empfiehlt Förderung der Kaltblut-t. Die rheinischen Kaltbluter baben sich jehr gut bewährt. Mbg. v. Derten (freifonf.): Bur Prufung der Qualität ber Pferbe halten wir es für erforberlich, daß auch mahrend des Krieges Rennen abgehalten werden. Wir halben eine Förderung der Warmblutzucht für nowendig.

Candwirtichaftsminifter Grhr. v. Schorlemer:

Mus ber Ethöhung ber Remontepreife für Oftpreugen fonnen Gie entnehmen, bag bas Rriegemmifterium auch in biefer Richtung eine besondere huffe für Citpreuhen für notwendig bielt. Aber auch der Nennbferdegucht werden wir durchaus Bohlwollen entzegenöringen. 3ch glaube anführen gu fonnen, bag bie Grfahrungen, die wir im Kriege mit den verschiedenen Buchtrichtungen gemacht haben, eine Anderung der Siellungnahme der landwirtschaftlichen Ber-maltung nicht berbeiführen werden. Gine Besorgnis, die in den skveisen ber Züchter in dieser Richtung Blat gegriffen hat. nicht angebracht. Bir werben die verschrebenen Buchtrichtungen weiter ausbauen müffen. Um dem Mangel an geeigneten Dedhengiten in ben fistalischen Geituten abgubelfen, muffen wir die private Dedbengithaltung mehr ale bisber forbern. Dem Muniche nach Ermäßigung ber Ded. gelber fann nicht Folge gegeben werden. Gine berartige Magnahme ware geradegu verkehrt, wenn wir die brwate Dedbengithaltung forbern wollen. Wir muffen befroebt fein. Diejenigen Zuchter, die fich bisher mit ber Remontegucht befaßt haben, auch weiterbin ber Bucht zu erhalten. (Beifall.)

Der Stat ber Geftütsverwaltung wird genehmigt. Es folgt bie Beratung des Stats ber Anfieblungs fom miffion für Weftpreußen und Bojen.

Mbg. Graf v. b. Groeben (fonf.) berichtet über die Berbandlungen der Kommission.

Der Etat wied ohne Debatte angenommen. Es folgt bie Beratung gum

#### Etat ber Gifenbahnverwaltung.

Die Kommiffion beantragt, einen Antrag Dr. Gomeb. ding (Bente.), beiveffent Unichlug an ben Balfan. sug, in folgender Baffung angunehmen: Die Staatsregie tung gu erfuchen, fobafd es die Betriebsberhaltniffe gestatten, gur Bermittlung und Grleichterung bes Berfehrs gmifchen tem rheinisch westfälischen Industriegebiet und den Baltanlandern einen besonderen, von Roln ausgehenden D-Zug über Tussedorf, Tuisburg, Essen Sauptbahnhof und Dortmund als Anichlug an ben Baltangun einzulegen ober an den über Berlin ober über München rehrenden Bug gum 8med bes Anichiuffes an den Balfangug einen bireften Durchgangswagen von Koln über Duffelborf. Duisburg, Effen-Sauptbahnhof nach Dortmund ober von Dortmund über Effen-Sauptbahnhof, Duffeldorf nach Köln einzustellen. Femer beantragt bie Kommiffton, bas abfommen, betreffend Gifenbahnfinangen und allgemeine Staatsfinangen, um weitere zwei Jahre zu verlangern.

21bg. Dirich-Gifen (natt.) führt in feinem Bericht über bie Berhandlungen ber Kommission über ben außerorbentlichen Stat aus: Nach allem, was bisher verlautet, wird bas Jahr 1915 günftig abichließen. Das ftetige Auffteigen Güterverfehrs beweift, daß die Grundlage des Erwerdslebens durchaus gefund ift und daß nach bem Kriege vorcussichtlich mit einer gewaltigen wirtschaftlichen Emwislung zu rechnen ift.

Mbg. Macco (natl.) erstattet Bericht über die einmaligen

außeronbentlichen Ausgaben.

Abg. v. b. Groeben (tonf.): Wir fprechen ber Gifenbahn. bom Mimifter bis zum letten Unterbeamten, uniere bodite Anerfennung aus für bie Benjungen, bie fie gum Boble unferes Baterlandes vollbracht haben. Der Berlängerung bes Finangabtommens um weitere gwei Jahre ftimmen wir zu. Unfer ganzer bechnischer Apparat muß auf ber Bobe gehalten werben, bamit wir auch in witichaftlicher Begiebung gerüftet finb.

Wir muffen barauf bringen, bag unfere Gifenbahnen feft in ber banb Brengens bleiben.

Der Minister hat in ber Rommission erklart, daß alles ge-Schehen ift, was girt Bereinheitlichung ber Gifenbahnen notwerdig ift, um unfere Eisenbahnen gegenüber bem Ausland old ein einheitliches Ganges zu zeigen. Mir bitten ben Minister, auch fernerbin seinen Beamlen Bohlwollen entgegenzubringen, aber dafür zu sorgen, daß die Ordnung und Difgiplin der Beannten fest gewahrt wurd. (Beifall.)

#### Gifenbahnminifter v. Breitenbach:

Die aneckennenben Worte für die Eisenbahnbembaltung werden für alle bis zum jüngsten Arbeiter ein Ansporn sein, ihr Beftes eingufeben, um bas große Ringen gu bem ben und erwarteten Erfola gu bringen. Die Frage, ob es angezeigt ift, die breußischen Gisenbahnen in bas Reich zu übernehmen, bemiprucht ein ungewöhnliches Mig bon Aufmerkfamfeit. Burft Birmard bat bor 40 Jaben biesen Standpunkt vertreten, aber damals war das deutsche Sisenbahnnet zersplittert. Ein großer Teil der Gahnen besamd sich in Brivatbesit. Aus diesem Grunde wünsche Bismard dem jungen Deutschen Reiche ein neues Land zu geben burch Mberführung der preußischen Eisenbahnen an die Reich. Der Man Bismard's war ein großeitgeger, großhenziger, aber bergeblicher Gobande.

Bei den preußischen Eisenbahnen find Betrieb und Berwaltung einheitlich gestaltet und straff organisiert. Dem Bedürfnis des Berkehes ist in glanzender Weize Rechnung getragen. Go besteht vollfommene Tarifeinheit mit der des Reiches. In den Bundesitaaten besteht volle Bepriedigung mit den Leistungen der preuhischen Ersenbahnen. Die deutschen Bahnen haben zu keiner Beit den Reichwiedanken vernackläffigt. Ihr Betrieb ist einbeitlich gestaltet und start organisiert. Alles, was die allgemeinen Interessen angeht, wie die Gatertarifvorschriften u. a., ift einheitlich im Sinne ber nationalen Ginheit ausgestaltet. Wir werben bestrebt sein, auf diesem Wege foctguschreiten. den Anhängern des Reichseisenbahngebankens wird mit Sicherheit ein finangieller Borteil erwartet. 3ch bin bagegen der Amnahme, daß das Reich ein großes Riftlo durch bie ungahlige Steigerung ber Roften eingehen wurde. Materielle Grunde liegen also nicht bor. 3ch bin überzeugt, bog bas, mas ben beutichen Eisenbahnen an materieller Einheit noch fehlt, erreicht werben tann burch ein beitliches Bufammenwirten ber preugifchen und anderer Staats. vegierungen.

Freitag, 10. Mary 1916.

Die StaatBregierung ift nicht geneigt, bie Gifenbahnen auf bas Reich ju übernehmen.

Sie wird fich fest dafür einsehen, durch ihr schweres Gewicht bie Intereffen bes Reiches zu fordern. Die preuhischen Eifenbahnen haben bei der Mobilmachung Außerorbent. liches geleistet. Als verantwortlicher Leiter bes große. Pismardichen Erbes will ich mich nicht erschüttern laffen in ben Grundsähen, auf benen unser Gisenbahnwesen beruht.

Die Beiterberatung wird auf Freitag 11 Uhr ventagt. Schluß 2 lihr.

#### Das Programm bes Abgeordnetenhaufes.

Bertagung in ber zweiten Marghalfte bis Mitte Dai.

W. T.-B. Berlin, 9. Marg. (Richtamtlich.) Der Alteftenausichuß des Abgeordnetenhauses hat sich nach vorausgegangener Beratung geeinigt, daß die heutige Sihung um 1/22 Uhr nachmittags abgebrochen werden foll, um dem Ausschuß für den Staatshaushalt Beit zu geben, den Rultusetat durchzuberaten. Unter der Boraussehung, daß der Ausschuß damit in dieser Woche fertig wird, soll der Kultuseiat am tommenden Montag bas Blenum beschäftigen. Dadurch wird fich die dritte Lejung bes Etats bis früheftens 16. Märg verschieben. An die dritte Lefung des Etats soll die Beratung der fleineren Gesehesborlagen angeschlossen werden, die noch zu erledigen find, fowie die ichriftlichen Betitionsberichte. Es ist in Aussicht genommen, daß das Abgeordnetenhaus die sweite Lefung bes Steuergesehes beginnen soll, sobalb bas Serrenbaus feine Gtatsberatungen gum Abichlug gebracht bat. Dann foll eine Bertagung bes Landtags bis in die meite Balfte bes Mai stattfinden. 3m Geffionsabschnitt vor Pfingsten soll dann lediglich die britte Lesung bes Steuergesehes und die zweife und britte Lesung ber beiden Grundfreditgesebe im Abgeordnetenhaus vorgenommen werben. Die gur Borberatung ber beiben Gefebe beftebenben Ausschüffe sollen ermächtigt werden, auch während der Bertagung des Landtags zu arbeiten.

# Bevölkerungspolitik.

Der befannte Sozialingiemfer Brofeffor Dr. med. Artur Schloß mann. Düsseldorf, der sich zurzeit im Felde befindet, deröffentlicht in der Zeitschrift "Das neue Deutschland" einen Artifel über neue Grundlagen der Bwölferungspolitif, in dem er diesem Problem nit der ihm eigenen Energie und Offenheit zu Leibe iidt. Wir wollen seine Gedankengange hier wieder-

Schlofmann geht devon aus, daß wir die Folgen des Krieges nur denn überwinden fönnen, wenn wir selbewußt an den instematischen Renaufbau unferes Bolfsförpers berantreten. Noben dem zahlen-mäßigen Berluit baben wir Qualitäts verluite erlitten: "Wie der Raubvogel aus der Leber des Brometheus, so haben unsere Feinde Stüde aus den balften Teilen umferes Bolfsförpers berausgeriffen." Der Berfasser ermnert an den beängstigenden Geburtenvildgang während der Jahre vor dem Kriege. Kinderreichtum bedeute höchstes Glück für jeden Staat, der eine Zukunft vor sich haben will, sei aber zugleich ein Berg von Sorge für Familienväter mit Berantmoctungsgefühl, heute mehr benn je. Seute werde das Kind ivater produktiv, und dabei seien die Kosten für bie Aufgucht ungebeuer gestiegen. Man brauche fein großer Prophet zu fein, um auf die Frage, ab nach dem Priege die Aufzucht von Kindern billiger wenden wird als jest mit einem flaren Rein zu antworten. Benn auch un mittelbar nach dem Frieden ein Anftieg der Geburtenzahl wahrlebendich sei, so misse man boch damit rechnen, daß der Geburten rück gang weitere Fortidritte mocht, da immer mehr Fomilienväter versuchen werden, ihr Budget durch Einschränfung der Minderzahl ins Gleichzewicht zu bringen.

Da wir unferen Blat an der Sonne wollen, fo er-oibt fich als ehernes Gabot, dig wir für eine genügende Bollsvermehrung forgen und Cemmungen, die dem entgegensteben, beseitigen nuffen. Wit dem Steuerprivileg der Kinderreichen ift es nach Schlofmann nicht geten. In der Aufgiehung von Kindern muß eine Leiftung für die Allgemeinheit gesehen merden, der völlig entsprechende Segen. leiftungen gegenüberstehen. Die während Arieges getroffenen Magnahmen finden den Beifall Schlofunamis: "Bas für bie Böchnerinnen g. B. iest geleiftet wird, grengt an das von mir bei der Berotung der Reichsversicherungsordnung Berlangte beran. Damals rief man ein mitleidiges Lächeln mit Forderungen bervor, die heute als felbstverständlich gewährt werden. Auch bei der Bobling der Kriegsunterstützung an die Frauen der zu den Waffen Einbetufenen ift im allomneinen die Robfaabl genigend berücksichtigt worden."

Schloßmann uft aber weiterhin der Meinung, daß es mit der Berschonung von Lasten für die kinderreichen Kamilien nicht geton ift, bak auch die Sobe bes Eintommens mit dem Kinderreichtum wachsen und fallen solle. Für die große Zahl der Festbesoldeten und bor allem für die Beamten laffe fich diefer Grunde

fot leicht in die Wirklichkeit übersehen. Heute gebe es ja schon etwas wie Inlagen für große Familien, aber nur bei Beamten mit Meinem Ginkonunen. Es miffe fich in Zukunft das Einkommen nach der Kopfaahl richten, die von diesem Einkommen zu leben hat. Das Einsommen eines Beamien will der Berfaffer wie folgt gestaltet seben: 1. Grundgehalt; 2. Zuschlag für die Berheirateten (Ebegeld); 3. Zuschläge, die für jedes Kind gewährt werden (Kindergeld). In gleichem Berbaltnis miise das Wohnungsgeld, das Rubegeld und das Hinterbliebenengeld abgestuft werden. Für die Berüdsichtigung des Kinderreichtums der Lobn-arbeiter regt Schlohmann eine staatliche Organisation an, die als Mittelpunkt weichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer fur die Auffüllung eines Ausgleichsfonds forgt, aus dem die Buichlage dann gu zahlen wären. Abuliche Borichlage machte er für die Regelung bei den freien Berufen. Den Borwurf, daß es fich bier um Kommunismus handle, will der Berfaffer nicht gelten laffen: "Der Kommunismus will die Familienbande lodern, indem er alle Kinder gleichmaßig auf Staatstoften, aber losgelöft aus der Familie, erzieht. Meine Borichläge find in Wahrheit ndividualiftifd. Denn die Rinder berbleiben in der Familie, nur die Rosten werden, abgestuft nach dem ganzen Luschnitt der Lebensführung, dem Kamilienoberhaupt verzütet; die Allgemeinheit gibt jedes Kind gewissermaßen in seiner eigenen Familie in

Greitag, 10. Mary 1916.

Auch für die Technit bes Gauglingsichutes verlangt Schlofmann grundlegende Reformen; gewiffe Windestforderungen müßten erfüllt und das dafür nötige Geld vorbanden sein. "Wir baben jest bart für das Reich unserer Kinder gefänthft, sorgen wir, daß die Rinder für diefes Reich geboren werden!"

Coweit die Ausfiibrungen Schofmanns, deren Großgigigfeit nicht verfannt werben fann.

### Deutsches Reich.

Braunich weig und Bernahlin find mit Gefolge jum Befuch bes bergoglichen Dofes nach Deffan abgereift.

\* Bfarrer Traub über Bufunftsaufgaben bes Broteftan. tismus. Abgeordneter Traub bat Leitfabe über Bulunftsentwidlung bes beutichen Brotestantismus veröffenticht. Bir beben folgende Beurfte hermis: Der Burgfrieden bedendet für uns nicht mir eine Kaupfespruse, in der man fur äugstlich ten alten Befititand mabet, fonbern eine gottgewollte Gelegenheit gur Befinnung auf neue Bege. Rach bem Krieg foll fich der Kampf um die Weltanschauung nicht nur dem Ton, sondern der Avi nach ändern; die sämilichen "Richtungen" in der Landeskirche sind gleichberechtigt und gegen Berfeberung ficherzustellen. Der Gebanke einer Geforntbertrehmig bes beutsch-ebangelischen Riechenwolfs ift worm zu unterstützen. Das Bahlrecht der Einzelgemeinde ift ohne Rudficht our bie politische Barteiftellung bes eingelnen freiheitlich zu gestudten. Die Frenz hat sich durch ihre Haltung im Keieg das Stimmvecht verdient; Friedhöfe find ton der bürgerlichen Gemeinde angelegen und zu verwaften.

Beratungen über bas tommenbe Rriegogewinnftenersofet. Rachbem ber Entwurf bes Rriegegewinn. ft eu er gefetes, beffen Beröffentlichung bor langerer Beit bom beutiden Sanbelstag beantragt, aber bom Schabielreiar abgelehnt worden war, nunmehr doch veröffentlicht ift, wird der Musidug bes beutiden Sanbelstags am 10. Marg über ibn beraten, um bem Reichstag bei feinem Bufammentritt om 15. Marg feine Unficht über ben Entwurf mitguteilen. Auf ber Tagesorbnung bes Ausichuffes fteben auch die Blane ber Besteuerung bes Tabafs, ber Quittungen, bes Bofibertehre und bes Gifenbahnbertehre.

\* Darlebensfaffenscheine gu 50 DR. Remerbungs bat fich im Berfehr ein wachsender Bedarf an Bapiergeld-Abschnitten gu 50 M. hermisgestellt. Um für den Fall der Fondauer und ber weiteren Steigemmg dieses Bebarfs der Verlehrsnachfrage glatt genügen zu fönnen, ift bie Ausgabe ber vorjorglicherweise bereits angesentigten Darlebenstaffenscheine ju 50 M. in Ausficht genommen. Eine Beschreibung bieser Dariebenstaffenscheine wird nächstens beröffentlicht werden.

Rechtspflege und Derwaltung.

JM. Juftig-Berfonalien. Referendar Boeder im Begirte bes Oberlandesgerichts gu Frankfurt a. D. murbe gum Gerichtsaffeffor

ernannt.
Deutsche Strafrechts-Zeitung. Im Reichstag wie in den Landtagen ist in den lehten Tagen Stellung genommen worden zur Frage des Geburtenrückzunges. In dem soeben erschienenen heite der "Deutschen Strafrechts-Zeitung" werden vielsach Vorschläge dierzu gemocht, u. a. von dem bekannten medis. Professor Blasse der "Lauf über die Sachverständigenkommissten über das Prositiusions-wesen und die Sescherständigenkommissten über das Prositiusions-wesen und die Sescherkländigenkommissten über das Prositiusions-wesen und die Sescherkländigenkommissten der des Prositiusions-wesen und die Seschen in der Ariegszeit". Der bekannte Jugendickter Geh. Rat Tr. Köhne behandelt die "Jugendlichen und der Ariegszeitändigener", Keigesgerichtstat Kleineberg "Bestratung der Selbssbefreining Ariegszeschener". Regierungkrat Tr. Lindenau strafrechtlich "Die Mörder von der Boralang". Als Sonderbeilage ist beigesigt die Dentschrift an die Winisterien über die Errichtung kriminalistischer Justitute.

## Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Derwundeten-Sir orge des Kreiskomitees vom |Roten Kreus.

Unter ber überichrift "Gebentet ber Bermunbeten in ben Lagaretten" ericien im "Biesbabener Lagblatt" bor etlichen Tagen eine Rotig über mangelnbe Berforgung ber in biefigen Lagaretten untergebrachten Bermundeten mit Liebesgaben, und am letten Sonntag nahm im Sprechfaal Berr Reniner Bondfen aus Olbenburg bas Bort zu einer längeren Beschreibung über bie in der Stadt Olbenburg getroffenen Magnahmen gur Liebesgabenberforgung ber Bermundeten.

Das Breistomitee bom Roten Breng glaubt, auf bie beiben Artifel bin nicht schweigen gu burfen. Es

fcreibt uns:

Jebem, ber in der Kriegsfürforge der Stadt Wiesbaden Beicheid weiß, ift es befannt, bag bie Abteilung 3 bes Kreis-Lomitres vom Roten Rreus schon feit Jahr und Lag in der

großgügigften Beife für die Bermundeten in ben biefigen Lagaretten Gorge tragt. Bis gum 1. Januar 1916 wurben Liebesgaben im Bert bon rund 111500 DR. allein bon ber Abteilung 3 gum Beften unferer Bermundeten berausgabt. In biefer Summe ift nicht miteinbegriffen bas, mas die Abteilung 6, welche fich mit ber Berftellung von Dauer-Obit- und Gemufe befaßt, ebenfalls an bie Lagarette gegeben bat. Die von herrn Rentner Bobdfen angeführten Dagnahmen gur Unterhaltung unferer Berwundelen in den Lazaretten find fämtlich auch in Biesbaben burchgeführt worden.

Auf die umfangreiche Liebestätigfeit in bem Gol. batenheim bes Rreistomitees bom Roten Rreug braucht wohl gar nicht erft aufmerkfam gemacht zu werden. Dort finden unfere Bermundeten alle die mundericonen Gegenftande, wie Grammophone, Spieluhren, Rlaviere ufm., wie fie in Oldenburg ben eingelnen Lazaretten durch die dortige Kriegsfürforge gur Berfügung gestellt worden find, felbit ein Billard und Gefellichaftsspiele aller Urt. Den nicht megfertigen Feldgrauen find durch die Abteilung 3 biergehn Fahrstühle gur Benutung überwiesen worden. Jedes Lazarett tann auf Grund einer ärztlichen Bescheinigung Liebesgaben jeglicher Art bei ber Abteilung 8 anforbern. Dort geführte Berzeichnisse zeigen, was alles verausgabt worden ift; nur etliche gahlen feien angeführt: Bis jum 1. Januar 1916 wurden verausgabt: 7847 Hemben, fast ebenso viel Unterhofen, 800 wollene Jaden, 7500 Taschentücher, 2500 Halstücher, 9500 Baar Strümpfe, fast 2000 Baar Hofenträger, 2000 Baar Bantoffeln, 2600 Beitücher und Riffenbezüge, 6000 Flaschen Bein, 1600 Flaschen Bier, 5800 Flaschen Fruchtfaft, 1500 Dofen Obit- und Gemufetonferben, 100 000 Bigarren und Zigaretten, 2000 Bad Tabat ufw. Das Kreistomitee vom Roten Kreuz glaubt alfo auf die Frage "Sollte fich in ähnlicher Weise nicht auch in dem reichen Wiesbaden für die Bermunbeten forgen laffen?" bie Antwort geben gu tonnen, daß zum mindeften in ebenso herborragender Weise, wie es in Oldenburg geschehen ift, auch in Wiesbaden für die Berwundeten geforgt wird. Im übrigen steht dem nichts im Beg, wenn fich herr Rentner Bondfen perfonlich bon allen getroffenen Magnahmen gur Bermundetenfürforge in bem Areistomitee bom Roten Kreug übergengen will."

Dag bas Rote Kreus fein Moglichftes tut, um auch bie Bermundeten in ben Biesbabener Lagaretten mit Liebesgaben zu verforgen, ist nicht zu bezweifeln, follte auch in unserer Mahnung: "Gebenfet ber Bermunbeten!" nicht werben. Bir wollten nur bie mobilbabenben Kreife Biesbadens darauf aufmerkfam machen, daß, wie aus zahlreichen Briefen und mundlichen Außerungen Bermundeter mit giemlicher Gewißbeit hervorzugeben scheint, über die anerkennens. werten Leiftungen bes Roten Kreuges binaus in den Lagaretten noch ein Bedürfnis nach Liebesgaben besteht. Richt ein Appell an bas Rote Rreug, fonbern ein Appell an bie private Bohltatigfeit follte bie Rotig fein.

Cebensmittelpreife in Preugen.

Bei der großen Unteilnahme, mit ber bie Breisgestaltung auf bem Lebensmittelmarkt jest allfeitig verfolgt wirb, findet gewiß eine Aufftellung Beachtung, die biefer Tage bas Ronigl, ftatiftifde Landesamt in Berlin im "Reichsanzeiger" beröffentlichte. Diefe unfaßt bie "baufig. ften Rleinhandelspreise wichtiger Lebens-mittel und Sausbedarfsartifel in Breugen im Januar 1916". Beim Betrachten biefer Biffern berührt es eigentumlich, daß in ben einzelnen Gegenben unferes Baterlandes Breisunterichiebe befteben, bie man jest nicht mehr für möglich gehalten hatte, wenn man fie nicht schwarz auf weiß vor fich fabe. Doch man urteile felbft:

Es fofteten Erbfen (gum Rochen) und Speifebohnen bas Bfund in Trier 40 Bf., in Sigmaringen und Bromberg 80 Bf.; Linfen in Sanau 56 Bf., in Rottbus 83 Bf.; Eftbutter in Roslin und Sigmaringen 200 Bf., in Robleng und Ronigsbutte (Cbericht.) 275 Bf., in Biesbaben fogar 276 Bf. (in Berlin 268 Bf.); Beigenmehl in Tilfit, Stralfund und Bofen 21 Bf., in Machen 30 Bf., in Frankfurt c. DR. 32 Bf. (in Berlin 27 Bf.); Roggenmehl in Tilfit und Magbeburg 18 Bf., in Gffen und Riel 26 Bf. (in Berlin 24 Bf.); Reis in Trier und Frankfurt a. O. 45 Bf., in Berlin 110 Bf., in Osnabrud 115 Bf.; Raffee (gebrannt) in Reuf 150 Bf., in Gorlig und Ronigshütte 240 Bf. (in Berlin 210 Bf.); Buder in Ronigs. butte 26 Bf., in Glewit 28 Bf., in Königsberg i. Br., Tilfit und Roslin 35 Bf.; für 1 Gi gablte man in Roslin 12 Bf., in Sigmaringen und Graubeng 17 Bf., in Stettin, Sarburg, Robleng, Duffeldorf und Röln 27 Bf., in Riel fogar 29 Bf. (in Berlin 26 Bf.).

Man ficht aus biefer Gegenüberfiellung, bag eine gange Reihe von Lebensmitteln in manchen Gebietsteilen boppelt fo teuer find wie in den anderen. Benn auch bas ftatiftifche Lanbesamt biefen auffallenben Preisunterschied bamit erflart, baß es fich in ber Regel um Breife für Baren handelt, Die von ben betreffenben Städten angefauft und ben Sandlern gum Bertauf an die Einwohner gu festgesehten Breifen überlaffen worben find, tonnen wir boch nicht verfteben, weshalb nicht bem einen bas recht fein foll, was bem anberen billig ift, wie g. B. in Trier ber Reis und die Erbfen und in Roslin die Gier. Und wenn es biefen Stäbten möglich war, für ihre Bewohner fo billige Lebensmittel bereitzustellen, weshalb gelang es nicht auch ben anderen?

Wiesbadener Geburtstagsfpende.

Es war, wie der Erfolg zeigt, eine überaus glüdliche 3bee bes Breistomitees bom Roten Breug, Abteilung 4, auch in Biesbaben ben Gebanten ber Geburtstagsfpenbe aufgugreifen und zu verwirflichen. Die Biesbadener Geburtstags. ibende ift befanntlich als Erinnerungsftiftung an ben Geburistag bes Raifers und Königs im Kriegsjahr 1916 gedacht. Bie angunehmen war, hat fich ber Gebanke hier rafch eingeburgert. Der Geburtstag ift ja wohl auch ber geeignetfte Tag, um in Dankbarfeit berer gu gebenfen, bie Gefundbeit und Rraft im Rampf für bes Baterlands Beftand und Grofe opferten. Jeber mochte ficherlich bagu beitragen, um Gorge und Rummer, Rot und Glend ben Angehörigen ber Rriegs. beschädigten fernguhalten. Much ber geringfte Beitrag ift bem Kreistomitee berglichst willfommen. Einzahlungen werben im Rönigl. Schlof, Ravalierhaus 2. Stod, Zimmer 15, entgegengenommen. Jeber erhalt als Quittung ein bon Runftlerhand entworfenes Gebenfblatt.

- Kriegsanszeichnungen. Mit bem Gifernen Kreus 2. Masse wurden ausgezeichnet: ber Unteroffizier b. R. Fr. Raab, Cobn des Zimmermeisters Morit Raab in Bies. baben, unter Beforberung gum Feldwebel; ber in einer Maschinengewehrabteilung bes 18. Armeelorps bienende Infanterift Rarl Bogel aus Bierftab" und ber Befreite Dans Bimmer, Gohn bes Frifeurs Bimmer in Biesbuden.

- Reine Steuerfurcht bei Beidunngen auf bie Ariego. anleihe! Beitere Bolfsfreife icheinen in ber Borftellung befangen zu fein, bag die Beidnungen auf die Rriegsanleihe eine fteuerliche Berangiehung in verschärftem Mage, fei es bei ber Rriegogeminnftener, fet es in gorm einer befonderen Ruponfteuer, beforgen laffen. Derartige Unichaus ungen entbehren bollftanbig ber Begrunbung. Für die Frage, ob ein Bermogenszuwachs der Kriegogewinnsteuer unterliegt, ift es bollftanbig gleichgultig, ob er in Rriegs. anleihen ober in fonftigen Bermogenswerten angelegt ift ober fich noch unangelegt in ben Sanben ber Steuerpflichtigen befindet. Schahanweifungen ober Schuldverschreibungen ber Kriegsanleibe werden nicht als solche befteuert, vielmehr tommt es lediglich barauf an, wie fich Bermögen und Gintommen des Stenerpflichtigen überhaupt mabrend ber Rriegogeit geftalteten. Gin Borgug ift aber für die fünsprozentigen Reichsschanweisungen und die fünfprozentigen Schuldverschreibungen einschlieftlich Schuldbuchforberungen infofern vorgefeben, als fie bei ber Entrichtung der Kriegogewinnsteuer jum Rennwert an Bablungsftatt angenommen merben follen.

Afraelitischer Geitesdienst. Ffraelitische Kultusgesmeinde, Sungage Mickelsberg. Gottesdienst in der Haupt-spanger: Freitag: abends 6 Uhr, Sabbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, Ausgang abends 7.10 Uhr. Gottesdienst im Gemeindelaal: Wochentage: morgens 734 Uhr, abends 6 Uhr. Die Gemeindelaal: Wochentage: morgens 734 Uhr, abends 6 Uhr. Die Gemeindeläblichket ist groffnet: Dienstagnachmittags von 3 dis 434 Uhr. Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Spangages Priedrichstrage 33. Freitag: abends 6 Uhr. Sobbat: morgens 814 Uhr. Vortrag 1014 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 7.10 Uhr. Wochentage: morgens 734 Uhr. Acumenstag: morgens 734 Uhr. Talmub Thora-Verein (E. S.) Wiesbaden, Vereirage 16 Sabbat-Eingang 6, morgens 8.30, Russaph 9.30, Winscha 4.30, Ausgang 7.20. Wochentags: morgens 730, Maarif und Schiur 8. Ifraelitifder Gottesbienft. Ifraelitifde Rultusge.

#### Wiesbadener Vergnitgungs Bühnen und Lichtspiele.

\* 3m Odeon-Theater wird ab beute ber Kriminalfilm "Ein bergweiseltes Mittel" nebli einem auserwählten Belprogramm und ben neueften Rriegsberichten aufgeführt.

\*\* Rinehhon-Thealer, Taunusftraße I. Die Direktion beran-ftaltet beute einen Bolfstag. Der Zwed biefer Conbervorstellung ist, allen Schichten ber Bevollerung ein gebiegenes reichhaltiges Pro-gramm zu ermäßigten Preisen zu biesen.

#### Neues aus aller Welt.

Ein Lawinenunglild. Innsbrud, 9. März Rach einer Meldung aus Meran wurde der dortige Ausarzt Dr. Alexander Walter das Opfer eines Lawinenunglilds in Italienisch-Tirel. Das Blodhaus, in dem er sich besand, wurde von Schneemassen in die Tiefe gerissen, woder Dr. Walter verunglikäte. Die Leiche konnte bereits geborgen merben.

#### Briefhasten.

(Die Schriftleitung des Biesbabener Tagbiatis bennimpriet mur ichriftliche Anfragen im Briefteften, mid gwar abne Reintwerbindichtet. Befprechungen tannen nicht gewährt werben.)

9. M. 22. Die Mutter bat im Beburftigfeitsfalle Unfpruch auf bas Ariegselternzelb. Dieses richtet sich nach ber Bebürftigfeit und beträgt höchstens 250 DL, für Angehörige von Offizieren 450 DR. Der Antrag ist an die Ortspolizeiverwaltung zu richten. Ihm ift eine standesamtliche Sterbeurkunde, oder, wenn solche nicht zu er-langen ist, die Mitteilung des Truppenteils. Dinweis auf die ant-liche Bertustliste usw. beignsügen. Auf Antrog stellt das Bentral-nachweisdureau des Kriegsministeriums in Berlin NW., Dorotheen-

nadweisdureau des Ariegsministriums in Berlin NW., Dorotheenfraße 48, besondere Todesbescheinigungen aus.

E. B. 1. Die Bewilligung des Ariegselterngeldes ersolgt auf die 
Dauer der Bedürstigseit vom Zeitpunste des Todes der Wistärperson ab. 2. Die Rente beträgt döchstens 250 M. 3. Sie wird, wie 
erwähnt, nur im Falle der Bedürsigseit gewährt, ist aber durchaus 
teine Armenunterstützung. 4. Od Ihre Mitter etwos zurübersiatten 
uns, dermögen wir nicht zu beurteilen. Wenn sie bedürstig ist, wohl 
nicht. 5. Dieserbald empsehlen wir Ihren, sich an das Rote Arenz 
im Königl. Schleß zu wenden.

im Königl. Schleg zu wenden.
M. Sch. Diefe Zeichen beziehen sich auf Derzleiben.
Bh. B. Diefe Zeichen beziehen sich auf Derzleiben.
Bh. B. Die Löhnung der Kriegsgesongenen wird den Angebörigen derfelben nur im Falle der Bedürstigkeit gewährt. Bir empfehlen Ihnen, wegen der Höbe des Betrags dei dem Truppenteil

Betreffenben vorstellig gu werben. D. B. Der Begirt Biebrich-Balbstraße bat ungefahr 3000 Ein-

2. 115. 1. 3a. Antzag nebft Geburtsurfunde und Beimatsichein ist an ben herrn Regierungspräsidenten einzureichen. 2. Das bangt bon ber Befähigung bes Schulers, bon der Anspammung der Arafte und dem Lehrer ab.

#### Cente Drahtberichte. Die bejetten bentichen Rolonien.

Gine Refiftellung Bonar Laws.

W. T.-B. London, 9. Mary. (Richtamtlich. Draftbericht.) Unterhaus: Bonar Law ftellte feft, bag 750 000 Quabrotmeilen ber bentichen Kolonien befeht feien, bie fich wie folgt vertetten: Sübweftofrifa ichaungsweise 822 450 Quabratmeilen, Ramerun 300 000, Togo 33 700, Camoa 660, Upolu 340, Raiferwilhelmland und Infeln bes frillen Ogeans 70 000, Bismard-Archibel 22 640. Rarolinen-, Balan-Mariannen- und Marichallinfeln 1000, Riantichou 200 Dunbratmeilen.

#### Ein frangösischer Flieger berunglückt.

W. T.-B. Chartres, 9. Marg. (Richtamtlich. Drahibe-richt.) Deute nochmittag flog der Fliegerleutnant Lierlot in 500 Meter Sohe 4 Rilometer auf dem Mugplat, ale ber Apparent in Brand geriet und ganglich zerstört wurde. Der Mieger wurde getötet.



# Handelsteil.

Morgen-Andgabe. Erftes Blatt.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 9. Märn. (Eig. Drahtbericht) Bei recht fester Stimmung und vielfach lebhafteren Umsätzen gewannen Industriewerte teilweise weitere ansehnliche Kursbesserungen. Bevorzugt wurden Phönix, Bochumer, Laurahütte, ferner Zinkaktien, wie Hohenlohe, Rhein-Nassau, auch Böhler. Schiffahrtsaktien vernach-lässigt. Erdölaktien höher. Deutsche Anleihen zeigten leste Haltung. Österreichisch-ungarische zum Teil etwas gebessert. Geld flüssig.

#### Banken und Geldmarkt.

\* Baltimore u. Ohio-Aktien. Die auf 21/2 Proz. festgesetzie Dividende auf die Stammaktien wird mit 21/2 Dollar zum Kurse von 5.30 M. vom 9. März ab eingelöst.

 Auszahlung der Pennsylvania Railroad - Dividende, Die auf die Aktien der Pennsylvania Railroad Co. erklärte vierteljährliche Dividende von 11/2 Proz. wird den Inhabern der auf den Namen der deutschen Ausgabefirmen lautenden, in Blanko girierten und mit dem deutschen Reichsstempel warsebenen Zertifikate für je 10 und 20 Aktien mit 0.75 Doll. auf die Aktie zum Kurse von 5.30 M. vom 9. März 1916 ab in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft ausgezahlt.

#### Industrie und Handel.

 Preiserhöhung im Töpfergewerbe. Mannheim,
 März. Der Verband des Deutschen Töpferei- und Ofen-bau-Gewerbes beschloß Erhöhung der Preise um 25 Proz. für Erzeugnisse des Gewerbes

\* Kammgarnspinnerei Kaiserslautern. Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 12 Proz.

(i. V. 8 Proz.) in Vorschlag gebracht werden.

\*\*Besener Bergwerksverein König Wilhelm. Der Aufsichtsrat schlägt für das Geschäftsjahr 1915 die Ausschüttung einer Dividende von 12 Proz. auf die Stammaktien (1914 7 Proz.) und 17 Proz. auf die Vorzugsaktien (12) vor.

\*\*Die Strumplwarenlabrik Segahl in Berlin dürfte eine besene Dividende als Regahl in Berlin dürfte eine

etwas höhere Dividende als Im Vorjahr (damals 10 Proz.)

verteilen.

\* Preiserhöhungen in der Kleineisenindustrie. Der Teuerungsaufschlag für Kaffeemühlen ist von den Spezial-

fabriken mit sofortiger Gültigkeit abermals um 10 Proz erhöht worden; desgleichen wurden die Preise für Bügel-Plätten. Beolschneider und Vorratsbüchsen um 10 Proz. heraufgesetzt.

W. T.-B. Kalisyndikat. Berlin, 9. März. In der vor-gestrigen Gesellschafterversammlung des Kalisyndikats, G. m. b. H., teilte der Vorstand unter anderem folgendes mit: Der Kaliabsatz betrug im Vorjahre 6.8 Millionen Doppelzentner Reinkali im Werte von 106 bis 107 Mill. M. also nicht die Hälfte des normalen Absatzes. Absatzrückgang ist besonders nuf die Ausfuhrverbote zu-rückzuführen. Die ab 1. Oktober 1915 bewilligte Preis-erhöhung für zwei Kalisorten ist kein Äquivalent für die ungeheure Stefgerung der Selbatkosten. Die großen Bemühungen der deutschen Eisenbahnverwaltungen in der Verbesserung der Wagengestellung verdienen volle Anerkennung. Der Wagenmangel ist in den Monaten Januar und Februar 1916 nicht halb so groß gewesen wie in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres Eine Folge hältnismäßig günstigen Wagengestellung war, Januar und Februar große Mengen Kalisalze Eine Folge dieser verwar, dass ausschließlich an die deutsche Landwirtschaft geliefert werden konnten. Daß auch der Märzversand sich verhältnismäßig gut anließ, gereicht dem Kalisyndikat zur besonderen Ge-nugtuung, das dadurch in den Stand gesetzt wurde, die Landwirtschaft besser mit Kalisalzen zu versehen, als es 1915 möglich gewesen war, wenngleich die Kali-Industrie im Hinblick auf die Inlandspreise dabei der leidtragende Teil ist. Im übrigen nahm die Versammlung mit Befriedigung davon Kenninis, daß bezüglich der Ausfuhr von Kali-salzen seitens der Regierung Erleichterungen geschaffen werden sollen. Die Gesellschafterversammlung erklärte sich einstimmig mit der Aufnahme von 4 neuen Schächten in das Kalisyndikat einverstanden und nahm die damit verbundene Kapitalserhöhung vor; sie beschäftigte sich weiter mit Vorschlägen zu einem neuen Richtpreisabkommen, vertagte jedoch die endgültige Beschlußfassung über diese Vorschläge. Im übrigen wurden innere Angelegenheiten

Aus dem Beleuchtungsglasgewerbe. Eine in Leipzig abgehaltene Versammlung von Interessenten der Beleuch tungsglasbranche setzte einen aus Glashütten, Grossisten und Lampenfabrikanten bestehenden Ausschuß ein zwecks gemeinsamer Preisregelung und Beseitigung von Mißständen beim Verkauf von Beleuchtungsglas

\* Als Sortierbetriebe, die von der Kriegswoll-bedarfs-Aktiengesellschaft, Berlin, mit den Ankauf der im § 2 der "Bekanntmachung, betreffend Be-schlagnahme, Veräußerung und Verarbeitung von wollenes und halbwollenen Wirk- und Strickwarenlumpen und von wollenen und halbwollenen Abfällen der Wirk- und Strickwarenherstellung", bezeichneten Gegenstände für die Zwecke des Heeres- und Marinebedaris beauftragt sind sind jetzt weitere 42 Firmen zugelassen worden. Die Zu-

lassung weiterer Firmen bleibt vorbehalten.

\* Die Meißner Ofen- und Perzellaufabrik, A.-G. (vorm. C. Teichert) schließt das vergangene Jahr mit 305 062 M. Verlust. Im Vorjahr ergab sich ein Verlust von 118 702 M. durch den der Vortrag aus dem Jahre 1913 von 127 364 M sich auf 8572 M. ermäßigte

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 9. März Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Ausländisches Muismehl 101 bis 110 M., Cichorienbrocken 60 bis 63 M., Weizenspelz 14.50 bis 15.50 M., Spelzspreumehl 30 bis 31 M., Runkelrüben 5.70 M., Runkelrübenkörner 53.50 bis 55 M., Saatlupinen 80 M. Alles für 100 Kilo. Pferdemöhrer 5 M., Heidekraut 3.20 bis 3.40 M., beides für 50 Kilo, Hirse ab Station 980 bis 985 M. für die Tonne.

W. T.-B. Berlin, 9. März. Getreidemarkt ohne z. Die Nachfrage für das im Lande befindliche Mais mehl hält bei steigenden Forderungen an. Das in Dresder noch verfügbare Material wurde zum Teil höher bezahlt, als Berliner Lokoware. Saathafer und Saatgerste wurds reichlicher angeboten, cbenso Santlupinen. konnten sich jedoch behaupten. In Rübenwerten und ande ren Futtermitteln ist das Geschäft still bei den gestrigen

Die Morgen-Ausgabe umjafit 12 Selten und die Berlagsbeilage "Der Roman."

Deuptidrifileiter: M. Degerhorft.

Bernntworffich für ben politichen Teil: A. hogerhorft, für ben Unterhaltungstreil B. & Anuenbort für Andrichten aus Weisbaben und ben Rachburd girten 3. 8. Diefenbach int gerichtsbaben und ben Rachburd girten 3. 8. Diefenbach int "Gerinichtes" und ben für "Goott und Lufticher" 3. 8. G. Lobader int "Bernnichtes" und ben "Brieftasten" C. Sobader; für den Danbeidert 33. Er; für die Ungeigen und Reflamen; Dornauf; lämich in Wiebaben.
Drud und Berlag der 2. Schellenbergichen Dot-Buchdu reit in Wiebaden.

Sprechftunbe ber Schrift lettung 13 bis 1 Ubr.

# Zeichnet die Kriegsanleihe!

# Zünfprozentige Deutsche Reichsanleihe

# Biereinhalbprozentige auslosbare Deutsche Reichsschakanweisungen

Die Kriegsanleihe ift

# das Wertpapier des Deutschen Volkes

Die befte Unlage für jeden Sparer, fie ift jugleich

# die Waffe der Daheimgebliebenen

gegen alle unfre Feinde

die ieder au Saufe führen tann und muß, ob Mann, ob Frau, ob Rind.

Der Mindestbetrag von Sundert Mark bis zum 20. Juli 1916 zahlbar ermöglicht Jedem die Beteiligung.

Man zeichnet bei der Reichsbant, den Banken und Bankiers, den Sparkassen, den Lebensversicherungsgesellschaften, den Rreditgenoffenschaften oder bei der Boft in Stadt und Land.

# Letter Zeichnungstag ist der 22. März.

Man ichiebe aber bie Beichnung nicht bis gum letten Tage auf!

Alles Rabere ergeben bie öffentlich befanntgemachten und auf jebem Beichnungsichein abgebruchten Bebingungen,

F 176

# Correspondenz::::: ber Woche frei, :::::::: Stenerberechnung :: Geft. Offerten an ben Aufertigung v. Gingaben zc. Zagbi. Berlag unt. P. 630

Musichant = Weine

für Birte billig, ebenso billige Rlafdenweine. Anfragen Schlieb

Schmierfeife Bfb. 46 Bf. an b. bei Schufter, Scharuberfifte. 36, D. 1 L.

fach 29, Biesbaden.

Hebernehme für Geichafte ober Brivate, ::::: Babe noch einige Cinnben in

Salmiakschmierseife

gügliche für 20 Bf. ver Bfd. I. Jed. leicht ber-itellen. Kesept nebit Brobe geg. vorh. Einfend. v. 2 Mt., Rachnahme 30 Gf. extra. Seilner, Refenstraße 9, 1. Beantfurt am Main.

# Tapeten!

Größte Auswahl! Billigite Breife! Linoleum- und Tapeten-Refte gang befonbers billig! Julius Bernstein Nachl. Martiftrafe 12. Zel. 2256.

Tapeten und Lincrusta trob bob. Auffchlage noch febr billig.

Hermann Stenzel, 6 Schulgaffe 6. Reue Bufterlatten überallbin freit

# Aditung villig! Weiche weiße Schmier-

ohne ichabliche Bestanbteile.

Ant 42 Big. per Biund in Faffer à ca. 110 Bfb., 50 Bfb. 21.50.

Freie Berpadung. Beriand ab hamburg burch Rachnahme. Teilen Sie mit Befannten. Bitte Bahnstation genau angeben.

8. Cilerbrod, Samburg 162, Bodmannftr. 37.

Beute Racht entichlief eines rubigen Tobes unfer Bater, Schwiegervater, Großvater, Bruber und Onfel, Sonhmadermeifter Anton Wegand, im Alter von 81 Jahren. Fur bie trauernben Sinterbliebenen: Bonrad Bauft. Wiedbaben, 9. Mary 1916. Beerbigung am Samstag nachm. 32/4 Uhr Gubfriebhof.

# Stellen-Hagebate

Beibiiche Perfonen. Gewentliches Berfonel.

Tudet. Red. n. Indenarbeiterinnen gefudt. S. Guthaumm. gefucht. S. Guthasonn.
Thathar Buorbeiterin
fotort gefuch Navechthashe 24.
Rusybeiterinnen für Butt
gefucht. Geeftel u. Järgel.

gefucht Aufgireite 12. Part. Bügel-Lehrundbören gefucht Johnstroße 48. Philtonitalt. 3ahnitraije

Rodie befräufein ohne gegeni, Bergitt, gef. Erbolungs-beim Giogried, Bierftabter hohe. Suche Köchinnen, f. Dands, Affein-u. Zimmermädden für bier u. aus-warts. Fran Effie Lang, gewerds-mäßige Stelleubermittlerin, Gold-gane 8. Aeferdon 2383.

Tudt. erf. Dausmäddien, evangel. g. 15. Marg gefucht Friedrich-Ame-ftrage 11, an der Weinbergftrage.

Wähden mit guten Zengen, w. perf. nüben fann, Dausarbeit berfi. u. finderl. ist, gef. Bierfiedter Etr. 9a, B. Borft. jederz, auß. 1—4. Tüdtiges gew. Serviermädchen für tommende Schlon gefuckt. Bor-zuspr. sw. 4 n. 6, Duifenstraße 16, 2, Tückt, fol. Alleinmädden 3. 15. Märs gefucht Dismarchinn 18, 8 rechts. Alleinmödden mit auten Seugnwien sum 1. April für Bention gefuckt. Gorfiellung bon 2.—6 Hbr. Ouerstraße 2, 1.

Alleinmäben, tubiaes auberlöffiges, für keinen Saushali 1. Abril gefucht. 8 Berf. Beit Seugnis melden 11—1 und 8—9 lihr, Arndistraße 2, 8 rechts.

Suverläffiges Alleinmäbchen. w. in der autdurg, Kücke, fowie Aus-beil. der B. mit Waschine aut erf., für 15 3. in fl. Daush. (dit. Edep.) gefuck Oranisnitraße 35, 1 rechts.

Ein junges fauberes Mäbchen gum 15. Werg, ebent. 1. Abril gefucht Kaifer-Friederich-Ring 10, Part.

Tüchtiges finberfiebes Dabchen für fleinen Dausbalt, am liebisen von auswärts, auf 1. April gef. Riebi-ftraße 12, 1 L. Borifell v. 9—3 Uhr. Suche faub. fleiftiges Mäbchen mit gut. Lohn. Fran Wachenheimer, Dismardring 1.

Freitag, 10. Mary 1916.

Frauen u. Mabden finben ftets lobnenben Erwerb. Abolfftrage 1, 1 L

Broperes fleifiges Mabden, 15—16 Jahre, für bormittags gefuckt Him Römertor 3, 3, Suche fefort

ein fröstiges junges Mähden für einige Stunden aur hilfe für franke junge Dame. Bu erfragen swischen 4 u. 5 ühr im Baulinenstift.

Mabden ob. ig. Frau ffir 8-10 . 1-2 gefucht Abelheibstraße 80, 2. Orbentl. faub. Berfen m. g. Beugn. für Sausarv. u. Wählche taglich bon 7.—8 Ubr gef. Mobitoditraße 21, 2 L

Sofort ober gum 15. Märg ein befferes guvert, Mäbchen nach-mittags einige Stunden gefucht. Bor-gustellen von 9 bis 11 Uhr. Worfe im Tagbl.Berlag.

Sauberes Mibifen von 714—12 u. 2—6 Uhr gesucht; etwas Nähen verlangt. Taunusitraße 7, 8 links. Braves fauberes Mabdien eb. Frau Braves fauberes Mabdien eb. Frau r Tageddienst sofort gesucht. R esterwaldstraße 2. Bart. rechts.

Tucht, faub. unabh. Monatofrau 1 Stb. gefucht Reroftrage 44, 1. Unabhängige faubere Monatsfrau 2-3 Stunden vormittags gefucht Brilippsbergitraße 14, Bart. rechts. Saubere Monatsfrau gefucht Lorelebring 11, Bart. fints.

geinat Lorelebring 11, Vart. finks.

Braves fanberes Wonatsmädchen topsüder geincht Lohnitr. 2, 2 links.

Anfvartung von 11–3 ühr gefucht. Bierliedter Straße 3, Bortiellen nachm. 4–6 ühr.

Fran oder Wädden, unadh. bot. u. abends zum Bürdunden auf sofort gefucht Adelfitraße 12, Bart.

Lanfmähden gefucht

Prach. Bilbelmitrage 60.

# Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Gemerbliches Berfonal.

Tückt. Schriftseber fucht bie L. Schellenbergiche huchdruckerei Wiesbaden.

Tudt. Bantarbeiter gefucht. Schreinerei Bolf, Bleidfitrage 47

Tüchtiger Schnhmacher gefucht Sellmunbitrage 32, 1.

Tüditigen Nodarbeiter für ersten Lobntarii jucht S. Gabriel, Bahnbofitrage 22,

Tücktiger Tagschneiber für fofort gesucht. H. Gabriel, Bahnhofftraße 22.

Tudt. Rod. u. Rleinftfid-Arbeiter gejucht Friedrichftraße Junger Frijeurgebilfe gefucht. Otto Schute, Rirchgaffe 19.

Tildit. Gärtner, ob. Cartenarbeiter fof. od. ibater gef. Fran M. Grfel, Bitwe, vorberes Bellvihtal.

Lehrling mit gut. Schulkenntn. für techn. Birw gesucht. Offerten u. R. 644 an den Lagdi.-Beriag.

Tapezierer-Lehrling gefucht Albrechtitrage 41, &. Balling. Budbenderlehrling gegen Bergut, gefucht Seerobenftr. 4.

Maler-Lehrling fucht Barifdat, Königl. Hof-Maler, Abelheidstraße 50.

gegen Bernit, gesucht. Beter Riff, Herd- u. Diengeschäft, Steingaffe 32.

Gärtnersehrling gefucht, Beter Göttel, Chits, Rhabarber-Gurfenfulturen, Frankfurter Str. Brab. u. fleiß. Mann, m. Gartenarb. verft., als Sausdiener ges. Douer-ftell. Erholungsbeim Giegfried, Bier-ftadter Höhe. Borzust. vorm. 12—1.

Dausburide u. Lagerarbeiter fucht 3. C. Reiber, Rirchgaffe 68. Dansburide für fofort gefucht. Boffong, Rirchgaffe 58.

Sausburidje (Blebfahrer) gefucht. Beter Quint, Martiftr. 14. Sausburiche per fefert gefucht. Sausburide, 15-17 Jahre, gefucht. Berner, Bismardring 2.

Jung, fraftiger Sausburiche fofort gei Rettelbedfir, 24, Farbei Ruhrleute n. ein Aderfnecht gefucht Schierlieiner Strage 54c. Zudt, guhrmenn gegen hob. Lohn zef. Guttler, Dobbeimer Str. 121. Anft. ehrl. Junge, 12-14 3. elt, gefucht. Rappes, Ri. Webergaffe 13.

# Stellen=Weluche

Beibliche Berjonen.

fucht Stellung als Filial-Leiterin ob. Berkäuferin. Offerten ers. unter M. 644 an den Tagdi-Berlag.

Berfelte Stenempiftin, 11 3. Tragis, mit eigener Schreibmafchine u. bielfälliger fucht Beimarbeiten. Derrngartenftraße 17, 3 rechts.

#### Gewerbliches Berfonat.

Berfette Bligterin fucht Runbichaft in 11. außer bem Saufe. Rat Rettelbeditraße 16, 4, bei Sarige.

Junges Mäbdien fuckt balbigit Bejchäft, als Baderin. Rah. Hermannitrode 15, Stb. 1 links.

Stiffe 40. fucht Stelle jur Jührung bes Saushaltes bei Serren ober Dame. Suchende ift in allen Aneigen bes Saushaltes, fowie im Möhen erfahren; häuslich u. ibariam. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sieben zur Bertsaung. Gest. Ang. Weisenadden.

Melteres Alleinmädden, welches inbreiong den Daushalt eines Herrn geführt bat, fucht wegen Sterbekall abul. Stell, die 1. April. Off. u. B. 645 an den Zagbl. Berlag. S. Stelle in Hotel ab. Aranfenhans
als Antangerin in Weitzeug, im
Mafchinennaben, sowie Kliden gewondt. W. Kligel, Maddenheim,
Kriedrichitrass 28.
welche etwas Arbeit übernimmt, such
Gellung bis 18. Märs. Offerten u.
28. 645 an ben Lagdi.-Verlag.

Besseres Alleinmädden,
das gut focht und alle Hausarbeit
versicht, sucht Stelle bei Herrn ober
Dans aum 15. März ober später.
Räheres vormittags von 11 vis 12
u. nachmittags zwischen 4 u. 5 Uhr,
Volfmühlstraße 41.

Solid. Mädden aus aditbarer Fam., w. gutburgerl. tochen kann, naben u. bügeln veriteht, sucht Stelle in gutem denfe gum 1. April. Rafi. Schier-steiner Straße 16, Part.

Junges Madden fucht Stelle bei älterem Shepaar, auch nach auswarts. Offerten unter S. 644 an den Tagbl.-Berlag.

S. 644 an den Tagbl. Berlag.
Innges Mädden von auswärts
fucht Stelle zum 18. Zu melden Weitenbitrohe 42, 1 links.
Einfaches Fräulein
möchte sich in der fein. Küche weiter ausöilden. Hodel oder Pension be-vorzugt. Taschengeld erwünscht. An, gehote u. L. 645 an den Tagbl. Berl. Bläden, 23 I., welches tochen fann u. Dausarbeit übern., jucht Stelle in gutem Daufe. Briedrichtraße 8, Withelmu 3. Stod links.

Mibchen, in all. Hansarb, erfahren, fucht auf 15. Mars Siellung für hier ob. andere Stellung für hier ob. andere Andere Stellung für hier ob. andere Junged Mibeben, 23 Jahre alt, fucht leichte Stelle zum 15. ober 1., auch als Stüde, bei guter Behandlung. Angehote unter D. 646 an den Tagbl. Berlog.

Bebandlung. Angebote unter D. 646
an den Tagbt. Verlog.

Beilered Kleinmädchen,
das focht u. alle Arbeit derliedt, fucht
Stelle iofort oder idäter. Kaheres
Riehlstroke B. Dinterh. Bart. links.
Annges Wädchen,
w. fehr gut biggelt, im Rah. u. Dansdalt erfahren, fucht tageweise Beickiftigung, Lorelehring 4, 1 l.
A. unabh. Ariegersfrau f. Beschäft,
mora od. mittags. Reflectir. 10, B. r.
A. unabh. Kriegersfrau f. Beschäft.
Schneider, Riederwalditroke 7, D. l.
A. krau m. g. Empf. f. Asneisst.
Gödenifrahe 7, Dih. 1 St. r.
Bank. Krau facht morgens 2 Stb.
Monatoit. Dobbeimer Str. 18, D. 8 r.
Stundenfrau judit Wonatstelle
bon 9—10 libr, Rellectirags 9, 4 St. bon 9-10 Uhr, Relleritrage 9, 4 St.

## Stellen-Geniche

Mannliche Perfonen. Gewerbliches Perional.

Mebner fucht Aushilfofteffe. 2. Frend, Wobemitraße 11, Gib. 2 St.
Junger Buchbinder jucht Beschäft.
gl. w. Art. Webel, Gellmunditt. 15.
Geriner, ledig,
mit guten Zeugniffen, jucht dauernde
Stellung bei einer Gerrichaft. Angeb.
miter S. 612 an den Topol. Berlog.

berh. Mann, militärfr., unbeich. Gi. j. Art, a. Bertrauendft. Rant. geft. werben. Gifüffer Blat 4, B. L.

# Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmanntiches Berfenel.

# Buchhalterin,

gewandt in allen Bitroarbeiten, auf

gefiicht.

Offert, mit Seugnisabschriften und Gebolisansprücken unter **II. 117 an** den Zagbi. Berlag.

Frantein,

fiber 20 Rabre alt, ffie bie Buch-haltung tofort gefindt. Offerten unt. R. 646 an ben Tagbi. Berlag. **化工程中的使用型的**//////

Berfette Straotopistin, die mit sonstigen Buroarbelt., Registratur u.w. vertraut ist, mit guter Austassungsgabe, per 1. 4. 1916, evt. trüber, gestacht, Aussichert. Offerten bischeriger Tätigsteit, Zeugnischbichriften, Gehaltsanipr. und Bhotour, unter E. 644 an den Tagbl. Verlag erbeien.

# acincht.

Ane tuditige mit allen Barvardelten bertraute Bertanen wallen ihre fariftliche Bewerbung mit Beugnis-abimriften richten an: Foto

Ronfumberein für Wiesbaden n. Umgegend Gabenftrafte 17.

Lehrmädmen aus guter Familie mit Mitteffchul-bilbung gelucht. D. Stein, Wiftelmftraße 30.

Lebrmädmen mit guter Schulbild, für d. Berfauf fucht Barfilm. Schröber, Rirchg. 29.

Gewerbliches Berional.

Durchaus geübte Taillens und Jadens Expeiterinnen

> Gefremen, Rheinftrafe 39. Tüchtine felbftunbige

Mode nub Taillenarbeiterin

ber folore gefucht. Wemmer & Alrich, 20ithcimitouse 54.

# Büglerin

für Startwafde gefudt. "Raffovia", Luifenftr. 24.

Baderin

gewandt und durchaus suverläffig. Modaus M. ehSchneiber Rirdigeffe 35/37.

Aindergarinerin

au amei größeren Madden für nach-mittons gesucht. Offerten u. 3. 642 an den Lagbl.-Berlag. Gesucht eine burchaus auverläffige Stute, Röchtn ober

Sanshälterin, bie gut tocht Golmeftrafe 3.

Erfahr, tüchtiges Fräulein mit guten Seugn., w. gut focht und bie Bflege einer leibenben Dame übernimmt, gun 1. April gesucht. Rab. Raifer-Friedrich-Ming 58, 2.

Sausmadden mit guten Beugn., bas naben, bag. und fervieren fann, gefucht Mainger Strafe 21.

Wür fefort ein befferes braves Mäbden ingsüber s. Filbrung eines fleinen Saushafts, sowie Beschäftig, mit einem Giabr. Aungen gesucht, Borgusproch, vorm. zwischen 12 u. 3 Bielanbitrage 25, Bart. rechte.

Meinmähden, bas bürgert, toden fann, zu einzelnem Ebebaar gefucht Walfmühlftraße 45, 1.

Sanberes guverl. Madden, weiches feibftendig gut tochen tann u. grundlich in ber Sausarbeit ift, gefucht. Rab. Alegandraftraße 3.

Bu einjährigem Rind guberläffiges Kindermädden

mit praft. Erfahrung für einige Stunden vor u. nachm, gefucht. Off. mit Beugn. u. R. 645 Tagbl.-Berlog.

# Stellen-Angebote

Männitche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Rolonialwarengroßbanblung fucht dan dinng saehilfen

far Baro ober Lager, Gintritt fofort. Dff. u. 2. 641 an b. Zagbi. Berlog. Lehrling neit guter Schulbilb. fucht Damen-frifent Schröber, Rirchguffe 29. Bewerbiiches Berfonal.

Jeintet sur Anfertigung von Betriebsaus-gigen, Bauten und Beichnungen noch Angaben von einer Fabrit in der Röbe Biesbadenis for. gefucht. 29b Bortland-Cement-Kabrit Duderhoff n. Söhne (G. m. b. S.).

Duderhoff n. Sobne (G. m. b. D Amoneburg bei Biebrich a. Rh. Tudtige intelligente Herren und Damen

aus beff, Kreifen gum Bertriebe eines bebeutenben patriot. Werfes gesucht, Hober Berbienst. Ausführgejuch. Hober Berdenst. Ase gejuch. Hober Berdenst. Unsf iche Angebote unter D. 5067 D. Frens, Mains.

gefucht. Chriftians, Tannusftrate 37. Shuhmaher

auf 1. Damenard, für dauernd gef. bei böchit. Lohn u. 15 Bros. Aulage. L. Burlard, Frankfurt am M., Junghofttraße 4. Maßgeschäft.

Er +tklassige Damenschneider | für sofort oder später auf dauernd gesucht. F 15 Holzmann-Wolf. Vornehme Damenmoden Mainz.

# finben fofort bauernbe Befdidft. bei

E. Jacoby, Baben - Baben. Lüchtige

Capezierer u. Dekorateure auf fofort gefucht. Dauernde Stell. Elvers & Pieper, Friedrichstraße 14.

aeinder. Simon u. (10., Abeinftr. 38. Schreiner-Lehrling gefucht. Gifder, Belenenftrafe

> Suvertäffiger Sausdiener,

nicht unter 17 Johren, für sofort gesucht. Borzustellen 124—8 Uhr. Jofeph Wolf, Rirdigaffe 62.

# Schneiderlehrling

fucht fof. Cerup. Schneibermeifter, Ichwalbacher Strafe 44.

Garineriehrling gegen Berg, fucht Frang Doffmann, Emfer Strafe 43.

## Glellen - Weinthe

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Jg. Dame, 1. Kraft, feit 12 Jahren in größ. Gefchäften tätig, mit bopp, n. amerik. Buchf. vollftändig vertraut, flott in b. Korreib. u. Stensgr., judit gum 1. Wai ober fpäter geeignete Bertrauensfiellung

am fiebften bier am Blate. Angeb. unter E. 633 an ben Tagbl. Berlog.

Gebild, jung, Mabden, perfett in Stengar, (Stulge-Caren) u. Schreib, mafchine, fucht baffenbe Stellung, gu erfragen bei Blutbacher, Raber-ftraße 12. Ginterhans 1.

Grantein,

gewandte Berfäuferin ber Lebens-mittelbrandte, welches auch schon als Aifialleiterin tätig war, sucht Stelle in nur autem Daufe per 15. April ober 1. Mai. Gell. Angebote unter A. 145 au ben Lagbi,-Berlag.

Berfänferin für Kolonial», Wat.», Drogen» u. Farbwarenbranche, sucht Stelle, wenn möglich bei freier Stat. Elife Jung, Kreugnach, Schlachthofftraße 16.

Lebritelle gesucht für 15i. Mabeien Gabelib, Stenogr.), w. 1 Jahr ffm. Fartbildungoidule besucht bat. Geft. Bufchr. n. G. 645 an b. Tagbl. Berl.

Gemerblides Berfenal.

w. 2% Aabr als Köchin in einem Cffiziersbaus tätig war, sucht aum I. 4. ober 1. 5. Stell. bei eins. Dame ober auch zu Kindern. Babeite Heist, Goburg, Weichengereuth 11, 1.

Geb. Fräulein in Küche u. Saushalt durchaus er-fahren, luck Stelle als Stühe. Off. u. I. 643 an den Tagdi.-Berlag.

Gehisbetes Fraulein mit guten Leugniffen jucht St. als Kinderfräusein. Angebote unier G. Gorn, Bischofsheim bei Mains, bei Guntel.

Beamtenfochter, 21 346 Jahre in seinem Dause tätig, im Aähen. Bügeln, Servieren u. Daus-arbeit bewand., sucht Stelle zum 1. April. später 15. April, als nur erstes Dausmähden ober einsache Jungfer in nur besierem Dause. Geht auch ebt. zu größeren Kindern nach bier oder auswäris. Angedote nach bier oder auswäris. Angedote n. G. 645 an den Zagol. Berlag.

# Geb. Dame,

in Kide und Hankhalt erfahren, liebenste, fucht Birkungstreis, ebt. ohne Echalt. Offert, unt. R. 14378 an Hagienstein u. Bogler, U.G., Frankfurt am Main.

Servierfräulein

fucht Stellung in Raffee ob. Rejtan-rant, Angebote unter H. 645 an ben Tagbl. Berlag.

Beff. von f. herridaft empfohlenes

in Riche u. Daushalt grundt, erf., findt Stelle in fi. herrich. Saushalt. Dif. u. G. 646 an ben Tagbi. Berlag.

Stl., engl. n. Iranz. ipremeno, im Näben sowie in all. Zweigen ber Haush, erfahr., w. Stell. als Stüte, Limmermäbhen ob. bal. für sefort ober bald. Ib. Fiebter, Johannis-berger Straße 3, 2 St. links.

# Suche für meine Nichte

Stellung in fleinem Saushoft, am siebsten zu einem Kind, bei guter Behandlung. Dieselbe ist 15 Jahre alt, fraftig, Waisenkind u. gut er-zogen, Raberes zu erkragen im Laght. Beriag.

# Stellen - Beinde

Raufmannifdes Berfount.

#### Raufmann,

46 Jahre, Dalb-Anvalibe, mit la Meierenzen, ludit während des Krieges Beschäftigung. Offerten u. 3. 116 an Tagol. Sweight. Sism.-R.

# Tüdztiger Kansmann, in gesehlen Jahren, repräsentabel, mit reichen Kenninissen u. Erfahr, auf allen taufm. Gebieten, sucht

Vertrauensfiellung.

Antritt fofort möglich. Geft. Anfr. u. S. 641 an ben Tagbl. Berlag. Gemerhtiches Berfonal.

Ticht. Hotel-Reft.-Aeliner

# Das Vorlesungs-Verzeichnis

Morgen Angabe. Erfied Blatt.

der Universität Marburg für das Sommerhalbjahr ist durch das Sekretariat der Universität unentgeltlich zu beziehen.

aller Berufe benörigt, wende fich an bie

Bermittelungsftelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt,

Donheimer Strafe 1.

### Abfuhr von ankommenden Waggens



(Massengüter aller Art) inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes
Personal und eigene Gespanne und
Wagen jeder Art 142
Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.

Mer Brotgetreide verfüttert, versündigt fich am Baterland und madit fich ftrafbar!

# Edlami kommt

# Schuhe, Stiefel

werben in einem Tog gut unb billioft befohlt. Schuhe werben gratis abgeholt und jugeftellt.

Beffes Bernleder. herren-Cobien . . . 4.00 Mt. Camen-Cohlen . . . 8.10 Herren-Abfahe 1.20 Damen-Abfage . 90 %f. bis 1 "

Genabte Cohlen 30 Bf. teurer. Anaben-, Mabden-, Rinber-Coblen billigft.

Botle Garantie für nur folibe und beste Arbeit, fowie prima Leber.

Zein-Sohierei Hans Saais Mithelaberg 13. Telefon 5963.

Reftpoftden Centon Blüten-Tee, felbft import., bill. abgug. Stritter, Ritslasftrage 24.

# Naturwein=Berfteigerung

bon Rheinganer und Rheinheffifchen Original : Beinen mit Aredzeng-Mugaben

der Firma W. Ruthe in Wiesbaden

am Donnerdiag, ben 30. Mary 1916, vormittags 11 Uhr, im Aurhaufe in Biesbaden (Eingang Sonnenberger Strafe). Es gelangen gur Berfteigerung:

42 Balbftud 1911er, 1912er, 1914er, 1915er und einige Sanfend Flaichenweine

aus fleineren, mitileren und beften Lagen.

Allgemeine Probetage: Dienotag, ben 14. Mary und Mittwoch, ben 22. Mary, fowie am Berfteigerungstage in ber Aheinganer Beinftube bes

# Chausseehaus - Rodelbahu

barunter lette Renheiten in ichwara, braun, Led, mit mobernen Ginfagen, Rnopf- und Schnur- in berdiebenen Leber- und Macharten, werben billig berlauft

Confirmanden- und Rommuni fantenfift. in größter Huswahl Beife Leberftiefel f. Rommunitenten. Ber Paar Mt. 5.50.

# Edlawi kommt!

Uur Freitag u. Samstaa werben 2 prima fette



ausgehauen,

fowie prima Lebermurit. Aleifdwurft, Dadfleifd.

# Hugo Kessler,

Bellmunbftrafte 22.

Bable für Schlachtpferbe bis 500 Mt. Telefon 2612.

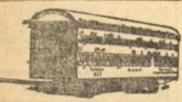
# Plakate:

Wohnung zu vermieten

auch mit Angabe der Zimmerrahl auf Papier und aufgenogen auf Pappdockal zu haben in der

L. Schellenberg'schen \* \* \* \* \* \* Hofbachdrackerei Langgasse 21.





# Mmunge unter Garantie.

Lagerung ganger Wohnungs. Ciurichtungen u. einzein. Stude.

An- u. Abfuhr von Baggons. Speditionen feber Urt. Schweres Laftfuhrwert.

Lieferung von Sand, Sics u. Gartenkies.

# Specificus gejelijaaft Wieshaden 6. m. v. d.,

une abolffrage 1, au ber Rheinftraße.

Richt ju vermedfeln mit anderen Birmen.

872 Telephon 872. Telegramm - Abreffe: "Brompt".

Gigene Lagerhaufer: Abolfftrage 1 und auf bem Gater behnhofe Biesbaben - Weft. (Beleifeamidiug.)

Edlawi kommt!

# Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

# Theater - Songerte



Schanspiele

Freitag, ben 10. Mary. 73. Borftellung.

Abonnement C. 36 Eprheitung. Ariadne auf Navos.

Oper in einem Anfguge van Sugo von Soffmannethal. Mujit von Richard Strauß. fpielen nach bem "Bürger als

Ebelmann, bes Molière. Berfonen bes Schaufpiels:

Herr Jourdian, ein herr Anbriano Seine Frau . . . Frl. Eichelsheim

Dorimone, eine Marquife . . Fran Bayrhanmer Dotantes, ein Graf . . Herr Schwab Ricoline, Magd in Jourbains

Cin Mujiflehter Gen Doppelbauer

Ein Romponift, beffen herr Albert Schüler . Gin Tangmeifter . herr herrmann . Herr Robius Ein Sechtmeifter .

Ein Magnter ber Bhilo-. herr Rehtopi herr Schneeweiß Ein Schneibergefell . Frl. Mondor

Frl. Al. Glafer Frl. Jütiner Frl. Lewenbel Bier weitere Befellen Drei Gangerinnen Fr. Hand Beopffel a. G.

. Frl. Hand herr Bengel herr Schmidt Bier Lataien herr Geifel herr Marke

Der fleine Latai . . . Der Speifen-Anfager . . Frl. G. Glafer Bert Spieß Grl. Monbori Gin Ruchenjunge . Köche. Küchennägbe. Rellermeifter. Musifanten.

Berfonen ber Dper: Ariabne . . . . . Frl. Englerth . Berr Schubert Bacdus . lajabe . . Fran Sans-Boepffel a. G. Dryabe . . . . . . Fri. Haas Frl. Schmidt Berbinetta, Sartau Friedfeldt Dr. Geiffe Binfel Derr Scherer Truffaldin, Brighella, Dr. Schramm a. G. Truffaldin,

Rach bem gweiten Aft bes "Burger als Ebelmann" tritt eine Baufe von 15 Minuten ein.

Anfang 7 Uhr. Enbe 10 Uhr.

Mehdenj-Cheaten. Freitag, ben 10. Mary. Dutend- und Fünfzigertarten gultig gegen Rachzahlung.

Maftipiel Mazimus Rene, Agl. Cacht daufpieler, Franzista Rend-Silbert Rij. Sofichaufpielerin u. Otto Ottbert, bom Bentral-Theater in Dresben.

Trieben im Arieg.

heiteres aus ernfter Beit, 3 Afte, von Alwin und Rolf Romer.

Rofen. Eine Komobie

Regine Evenius, Befigerin eines Lanbgutes . . . Frangista Rend-Bilprte

wehr . . . . . . . . . . . Dtto Ottbert Matthias Strohbach, fein Forfichuter und Diener im Felbe, Landwehrmann, Buriche bes Sauptmanns Maximus René

Das Stud ipielt auf bem Lanbgute Reginens, im Kriegsjahr 1915 gur Rojengeit.

#### Ber Tenfelskaften.

Eine Ggene aus ben Bergen. Professor Being Germer, Wetterwart Otto Ottbert Monita Kirchmayr, seine Saushälterin Franzista Rend-Hilpert Flotian Streifeneber, Botenfnecht Maginus Rene

Ort ber handlung; Die hutte bes Betierwarts in ben Alpen. Beit: 1. August 1914.

### Sezelleng im Schlafrock.

Ein Kriegsschwant.

Erzelleng von Bebbersborf Otto Ottbert Grafin Autofchta-Mogodin

Frangista Mene-Silpert Rubolf von Turtidental, Mittmeifter in einem L u. t. Dufarenregiment Mazimus Rene

Ort ber Sanblung : Ein ruffifch-poln. Schloß. Beit: Kriegsiahr 1914/15. Unfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

### dremden-duhrer

Königi, Schloß, am Schloßplatz. Die inneren Räume täglich zu besich-tigen. Einlaßkarten beim Schloß-Kastellan.

Rathaus, Schloßplatz 6, Ratskeller mit künstlerischen Wandmalereien, Kurbans, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen, Könlgliches Theater, auf dem Warmen

Pelizei-Direktien, Friedrichstraße 42.
Pelizei-Direktien, Friedrichstraße 17.
Polizei-Reviere: 1. Weilstraße 7;
2. Albrechtstraße 13; 3. Heilmundstraße 14. Hinterhaus; 4. Michelshere, 28; 5. Platter Straße 16.

berg 28; 5. Platter Straße 16. Instizgebäude, Gerichtsstraße. Iöhere Schulen: Königl. Humanist.

Jasitzgehäude, Gerichtsatraße.

Höhere Schulen: Königl. Humanist.
Gymnasium (Luisenplatz), Königl.
Bealgymnasium (Luisenplatz), Säädt.
Reform-Realgymnasium (Oranienstr.).
Städt. Oberrealsebule (Zietenring),
Höhere Mädehensehule (Schloßplatz)
und Dotzheimer Straße,
Gewerbeschule, Wellritzstraße,
Denkmäler: Kaiser Wilhelm-Denkmal
in den Anlagen am Warmen Damm,
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem
Luisenplatz. Bodenstedt Denkmal oberhalb
der Alten Kolonnade, Krieger-Denkplatz. Bodenstedt Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade, Krieger-Denk-mäler im Nerotal, auf dem alten Friedhof und auf dem Exerzierplatz, Friedhof und auf dem Exerzierptatz, Schiersteiner Str., Gustav Freytag-, Ford. Hey'l-Deakmal in den Kuraniagen an der Parkstr., Fresenius-Denkmal im Dambachtal, Koch-Denkmal auf dem Schloßptatz und Schiller-Deakmal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landes-Denkmal auf der Adolfsbühe,

Kalser Friedrich-Rad, Langgasse. Be-sichtigung werktäglich von 3-4 Uhr nachmittags. Inhalatorium am Kochbrunnen,

lich geöffnet von 9-12 Ubr vorm.

Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt
neben dem Kgl. Schloß am Schloßpl.

Zivil-Kasino, Friedrichstraße 22.
Infanterle-kasernen an der Schier-

Ulrich Gumbrecht, Besither eines Rach-bargutes, Hauptmann ber Lamb-Freitag, den 10. März. Abonnements-Konzerte. Städtisches Eurorchester.

Nachmittags 4 Uhr Konzertmeister W. Sadeny. Leitung: Abenda 8 Uhr: Leitung: Städt. Kurkapellm. Programme in der gestrigen Abend-A.



Loge, Sperrsitz, L. Pl. M. D.50 II. Platz u. III. Platz ., 0.30

Gastspiel der Frau Dr. Maria Die unübertroffene und

# beliebte Kunstlerin in

Die gewaltigste Film-Tragodie der Gegenwart! Ein Glanzwerk von fabelhafter Schönheit u. hinreißend. Darstellung!

# vier Teufel.

Hochspannendes Zirkusschauspiel. Meisterhafte Regiel Großartige Handlung!

Messterwoche Nr. 9. Die allerneuesten Kriegsbarichte.

Vorsfellg. v. B-HH [br.

Doppeimer Strafe 19 :: Feruruf 810. Mur noch bis einfal. 15. Marg: Das Glanz-Programm! 12 Rummern 12.

Jata Morgana

mit genen Lichteffetten. Reemas Luppentheater bas befte ber Welt, mit ber Reuheit "Die verwunschene Mühle".

Marcif Mertens. Glastos-Trio. 3 Valencias. Arautler u. Gener. 2 Düwalls.

Alfr. Gullverg. ujw. ujw. Erob Riefen-Spefen mir IL Gintrittepreife: Mt. 1.29, 0.80, 0.60. (Nachmittags 60 u. 30 Bfg.).

Anfang: Bochentags puntt 8 Uhr. Sonntags 2 Borftell. : 31/2 u. 8 Uhr. Mb 16. Mara: Boltfinnbig nener erfitt.

Spielplan mit großen Attrattionen. Die Direttion.



# Leopoldine Ronstantin

"Frau Gräfin träumt . . Phantastisches Schauspiel aus der Gesellschaft in 3 Akten von 譯 Felix Salten. 温 Erst-Aufführung:

ugend.

Sensationelles Liebesdrama in 3 Akten.

Extra-Einlagen.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswartige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen don zwei Zimmern und weniger dei Aufgabe zahlbar.

#### Bermietungen

Marfit, 27 1 8. m. Rücke, eing. Berf.

20. Fam. c. Rinder. Lehtens, I Ct.

Abelseibstt. 58 ich gr. Jim. u. R. an

eing. Berf. od. Fam. a. Rinder. 273

Sbleritraße 10 1 S. u. Rinde. 811

Ableritraße 25 1. Bimmer-Bohnung

folori billig zu bermieten. 408

Ableritr. 63 1 S. R. R. sc. au berm.

Ableritr. 67 2 Dodm., I S. u. Ride.

Ableritr. 67 1 S., R. u. R. au berm.

Ableritr. 67 2 Dodm., I S. u. Ride.

Ableritr. 67 1 S., R. u. R. au berm.

Ableritr. 67 2 Dodm., I S. u. Ride.

Ableritr. 68 2 Dodm., I S. u. Ride.

Ableritr. 69 3 Dodm., I S. u. Ride.

Ableritr. 69 2 Dodm., I S. u. Ride.

Ableritr. 69 3 Dodm., I S. R. Refl.

101. 00. 10. R. Frieurlaben.

Sicialitraße 9, Fid., I S. R. Refl.

101. 00. 10. R. Frieurlaben.

Seichfir. 20 I ar. S. g. R. Histenl.

Beichfir. 20 I ar. S. g. R. Histenl.

Beichfir. 9 I Rim. u. Ride.

Beichfir. 9 Rim. u. Ride.

Beichfir. 9 Rim. u. Ride.

Beichfir. 109, R. Fig., I S. Ride.

Refler zu dw. Räb. Bermalt. 410

Raulbenmenter. 6, Br., ich. I S. Ride.

Refler zu dw. Räb. Bermalt. 410

Raulbenmenter. 7. Seth. I S. u. Ride.

Mit Rebentraum [ci. ob. ipat. 413

Obbenitr. 13, Cib., I S. u. R. Boon.

Ochenentr. 13, Cib., I S. u. R. Boon.

Ochenentr. 13, Cib., I S. u. R. Boon.

Ochenentr. 14, Och., I Sim. u. Sch.

Sellmunditr. 29, Ceb., I u. R. Sc.

Cellmunditr. 29, Ceb., I u. R. Sc.

Cellmunditr. 29, Ceb., I u. R. Sc.

Cellmunditr. 21, Lam., R. B. fef.

L. Abril R. Geor. Edmitt. Biod.

Serveritraße 9 I S. u. R. Lot.

Sch. B. J. S. L. S.

Rauerthaler Str. 11, Sch., I S. u. R.

Rauerthaler Str. 11, S. u. R. Sc.

Rauerthaler Str. 11, S. u. R. Sc.

Rauerthaler Str. 11, S. u. R. S.

Rauerthaler Str. 11, S. u. R. S.

Rauerthaler Str. 11, S. u. R. S.

Rauerthal

Stude per sojort au perm. B3003 Gebanstr. 1 1 3. u. R. G., 15 394 Gebanstrake 5 1-8-28. aleidi. 419 Geerobenkr. 26, d., 1-8-28. R. d. 2. Steingasse 30 1 3. u. a. sof. od. spät. Räde bei deller dofeldit. F 375 Stellyiste Röß, bei deller daselbit. F 375 Bellricht. 21, 1, 1 Lim. u. R. 882 Wellricht. 28, B. 1, 1 B., 1 R. 423 Wellricht. 57, Bdb. 4, 1 Jim. u. R. mil Bbich. u. Gas, 1. April. 870 Harfit. 22 1-B. B. m. Vol., B. Bip. Darfitraße 31 1-Bim. Pohn. zu vn. Räheres Bog, 3. Ciage. 1 Lim. u. Rüde, im Dach. a. 1. Apr. Preis 12 Wt. mon. Räh. Guitav-Ibolifitaße 1, 1 linfs. 765 1 Lim. u. R., Dachrohn., 1. 4. 8. v. Räh. Schachtitraße 21, P. 881

#### 2 Simmer.

Moferstraße 9 2.3.28. m. 85., April. Ablerstr. 23, 1, 2.3.28., fl. 3., 1. 5. Ablerstr. 28 2 3. 1 8. sot. R. H. H. L. S. Ablerstraße 37 2.3.28. R. 1 r. 427 Ablerstraße 37 2.3.28. R. 1 r. 427 Ablerstraße 39 2 3 im. u. 1 Kinche au berm. Räh. Rorigitr. 68, V. 586 Ablerstr. 57 2 Rim., R. u. S. au bm. Ablerstr. 57 2 Rim., R. u. S. au bm. Ablerstr. 59 jch. 2-8.28. 1. Apr. 428 Ablerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Sticke auf iotoxi zu bernt. 869 Abieritraße 60 Dechw., 2 Zimmer u. Kilche auf jotori zu verm. 869 Abelfitraße 6. Nanl., 2 Z. u. K. 283 Albrechtter. 35, Sth., 2 Z., Küche 2c. an verm. Kab. Sdb. Cart. 430 Albrechtter. 39, Zip., 2 Z., R., b. 3.75 Bertramstr. 19 2-3.-W. Oth R. B. Bertramstr. 23, S. 2 Z., R., l. 4. 481 Beriramstr. 25, B. 1, auf joi. 2 Zim. u. Küche. Rah. bajelbit. B 1772 Bismardeina 42, Sib. B., 2 Zim. u. Küche auf 1, April. R. Rib. P. 807 Bleichftr. 20, D. fd. 2-3.-23. Wheen!

Sleichir. 34, Sib., 2-3. Mochn. 900
Slüderit. 62 BY. 3. u. s., 18 Wi.
Slüderit. 11 2-3im. Bohn. M. 1 i.
Slüderit. 12 3: im. Bohn. M. 1 i.
Slüderit. 24, E. 2, 2 3. s. u. 3mb., eleft. Lidt, 1. Lpril. W. D. 2. 848
Blüderitage 46, 1. lift eine ichone
Rohn. 2 Sim. Süche. 2 Belfon u.
Bubeb., aum 1. April au berm. M.
bei, bei Architeft Moher. 483
Sülswir. 9, D. 2 3. Stude x. 433
Kl. Burgüt. 5, Stb., 2 Rim. u. S. on
1—3 Beri. Et. 20 Mr. Rah. 1. 309
Gaitellitraße 9 2 Simmer u. Schoe, Dachwohnung, au bermieten.
Deshbeimer Straße 11, Dif., 2 Rim.
u. Küche lofort ober ipaier. F378
Desheimer Str. 161 2 8. s., Gas., Mbfdd., monatl. 20 Mr. R. B. R.
Desheimer Str. 161 2 8. s., Gas.
Abfdd., monatl. 20 Mr. R. B. R.
Desheimer Str. 169, 2 8. u. s.
auf 1. April au b. R. Stoll. Bart.
Doub. Str. 150, Ebb., 2-3. B., Och.
Desheimer Str. 169, 8bb., 2-3. B., Och.
Bedening au bermalen.
Bodhung an bermalen.
Bodhung an bermalen.
Bodhung an bermalen.
Bodhung an bermalen.
Boshung an Bosh

Desigart. Str. 3, Wb., 2-3-36. B8012
Cartinestr. 8 Mans. Wohn. 2 Sim.,
Rücke. Reller, an ruh. Leute zu
16 M. ant gleich zu verm. 863
Deleneustraße 15 2 R. A. A. M. B.
Oesmundstr. 18, Oth. 2 R. u. Sub. 1.
Oesmundstraße 32 2-3. 38., April.
Desimundstraße 32 2-3. 38., April.
Desimundstraße 49, Bdb. D., 2-3. 38.
Jum 1, April 1916 zu b. Ross4
Desimundstraße 46 eine II. 2-3. 38.
für 320 M. 1. 4. A. 1 IIs. 345
Derragerer 13 II. Dachto. 2 R. u. R.
107. od. ivat. A. b. Berg. 3 Et. 88
Derragerienstr. 12, Mi. B., 2 B., R.
Oilidaraben 7, im 3. Stod. 2 Sim.
u. Kücke nebit Zubehör su b. 440
Pochstättenstr. 6/8 2 Wohnungen bei.
u. Scharnhoristische 46, 1. B3018
Dochstättenstr. 6/8 2 Wohnungen bei.
u. Scharnhoristische 46, 1. B3018

u. Scharnborifirafie 46, 1. B3018
Dechstenstraße 13 schöne gesunde
2-81m.-Wohnung zu verm. Räh.
doletdit. Tholladdiro.
Jahustr. 36, Bdh., 2-8-W., 370 Mt.
Kaiser-Friedrich-Ming 2, Oth., Dack-Bohn., 2 Bim., K. Rais. 28d., 757
Karistraße 34, Oth., 2-8im.-B., su berm. Räh. Korberhous Bart.
Mierenthaler Str. 6, 1, 2-8.-W. mit
Kücke u. Subehör preiswert zum
1. April 1916 zu berm. Räh. im
Kaden bei Frau Wöller. F 543
Klovstocktr. 19 sch. 2-8.-W. mit
Rücke in Subehör preiswert zum
2. April 1916 zu berm. Räh. im
Kaden bei Frau Wöller. F 543
Klovstocktr. 19 sch. 2-8.-W. Gib. 1.
Räh. bei Kopp. Böh. Bart. t. 441
Zangg. 54 2 S., R., sof. R. Sattlerlad.
Lehrstraße 1 schone 2-8immer-Bohnung billig zu bermieten, 366
Rebritraße 14 Bart.-Bohn. u. Mans.

Behrstraße 1 ichone 2-RimmerWohnung billig au bermieten, 396
Lebritraße 14 Bart.-Bohn. u. Mand.
Bohn., ie 2 Jim. u. Kiche. 680
Lebritr. 31, Mid., 2 J. u. s. i. 443
Lorelebring 6, E., 2 Jim., s. 3u bm.
Luisenblaß 6, Etb B., 2-S. 38. 764
Luremburgstraße 9, Oth. ich. 2-S.
Brohn., Abichi. Rab. Boh. 8. 445
Michelsberg 12, 3, ichone 2-SimmerBohnung billig zu berm. Röberez
Doselbst im Eaden. B3017
Michelsberg 15, 3 linis, 2 Simmer
nebit Rubeh. auf 1. Abril. 812
Moribitr. 22, O. Wid., 2 S., s. 343
Moribitr. 23, O. Wid., 2 S., s. 343
Moribitr. 28, Oth., 2 H. Mant.-Binn.
u. Luce bill. Rab. Dochiattenfir. 4.
Buro Trott.-Reinig. 877
Moribitr. 31 ichone Promisp.-Bohn.,
2 Sim., Kuche, Rammer, an einz.,
Berson ober finderlose Thebaar zu
verm. Räh, bei Raph bai. 447
Moribitr. 44, Etb. B., 2-8-28. 448
Moribitr. 43 Ram. 25, 2 S., s., s.
Reroftr. 11 3 R., Ruche u. Bub. 449 Acrostr. 11 2 8., Rüche u. Bub. 449 Rifolosjirafie 7, Sto. Dachit., 2 8im., Rüche auf gleich zu berm. 450

Oranienkr. 14, bef. Oth., Brtfp., 2 S. u. S., fot. od. ip. Rah. B. 1, 854 Blatter Straße 28 Bohnung, 2 Bim.

Dranienkt. 14, bef. Oth., Brifp., 2 3.

u. S., jof. od. jp. Mah. R. 1, 884

Blatter Straße 28 Wohnung. 2 Rim.

und Rücke, an vermietem. F878

Blatter Str. 32 2-8.-B. jot. od. jp.

Rauenthaler Straße 11, dih., 2-8tm..

Bohn. mit Kücke jofort zu verm.

Räh bei Ullmann, Boh. 2. F540

Mbeingamer Str. 6, S., 2 3. u. St. 888

Rheingtraße 70 neue ich. 2 3. u. st. 858

Rheingtraße 70 neue ich. 2 3. u. st. 9.

Gas, oth. Räb. Lutienitt. 19. 761

Michikt. 13, Wib., 2 3. u. st. 14.

Br. 22 2M. R. Wib. b. Soch. F354

Slichlitt. 13, Wib., 2 3. u. st. 1. 4.

Br. 22 2M. R. Wib. b. Soch. F354

Slichlitt. 13, Wib., 2 3. u. st. 455

Slöberstraße 34 2 Rim., Rücke, Oth.,

au vermieten. Rah. Wib., Bart.

Römerberg 14 2 ff. S., St., i. alleinsich. Berlon f. 9 Rt. Rah. 1. 657

Bimerberg 17 2 Rimmer, Rücke wib.,

au vermieten. Rah. u. stücke. 458

Sömerberg 17 2 Rimmer, Rücke wib.,

au vermieten. Abs. Boh. L. 677

Kömerberg 29 2 3. R., S., Gas für

1. April. Rah. dal. 1. Ctock.

Rübesh. Str. 18, Gib., 2-8-28., 1. 4.

Scharaberstitt. 34 2-8-28., 1. 4.

Scharaberstitt. 34, G., ich. 2-8 im. 28.

ouf 1. April. Rah. dal. 1. Ctock.

Rübesh. Str. 18, Gib., 2-8-28., 1. 4.

Scharaberstitt. 34, B., im Laben. 588

Scharaberstitt. 34, B., im Laben. 588

Scharaberstitt. 34, B., im Laben. 589

Scharaberstitt. 35, Rib.-B., best. a.

2-4 2., R., sell., 1. 4. R. B. 862

Schwalb. Str. 36, Rib., 2 3. u. st. 466

Schwalbacher Straße 18, L. Stmmer
Rohnung sofort ober später. 897

Schulberg 9 avgeschl. Ram., Pohn.,

2-4 2., R., sell., 1. 4. R. B. 862

Schwalb. Str. 35, Rib.-B., best. a.

2-3 Mib. u. R., auf 1. 4. R. b.,

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.,

2 Heine Rimmer u. Rücke. 466

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.,

2 Heine Rimmer u. Rücke. 466

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.,

2 Heine Rimmer u. Rücke. 466

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.,

2 Heine Rimmer u. Rücke. 466

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.,

2 Heine Rimmer u. Rücke. 466

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.,

2 Heine Rimmer u. Rücke. 466

Schwalbacher Straße 75, bei Diener

Steingasse 23. 2-3. 10f. od. ip. 880
Steingasse 25, Neubau, schöne 2-3.
Adding au bermieten.
Steingasse 38 ich. 2-3. B. u. R., iof. o. sp.
Steingasse 38 ich. 2-3. B., i. 4. 470
Stiftstr. 24, G., 2-3. B. m. gr. Nf.
Stiftstr. 29, O. 1. gn ich. 2-3. Bodhn.,
neu bergert., d. dm. Räh. B. 2. 471
Tannuskraße 17 2 Sim. u. Kuche
iofort ober später zu berm. B 2566
Baßuser Strake 8, Oth. B., 2-3. B.
mit etwos Daubarbeit zu berm.
Balramitraße 2. u. 1-Rim. Bodhn.
Räh. dirscharaben 32, Bart. 865
Balrissitraße 3, Oth. 2-3. B. auf
1. Mai od. später. R. Bob. B. r.
Beilstr. 18 2-3 im. B., Gtb. D., 861
Bellribstr. 42, Rfd. 2 B. R. Abschlauf 1. April au b. R. 1 Gt. 810
Bellribstraße 53 2 Sim. zu berm.
Beilendstraße 6. Sch. 2 IS. B. Bob.
Bortstraße 6. Dachm. 2 9. Kidde.
auf April. Kacselebier. 1 St. B2053
Bortstraße 16, dib. 2 IS. B. 3. d.
auf sofort od. später zu dm. Rah.
Brauerei Ballmüble.
Bortstraße 31 2-Simmer-Rochnung
zu berm. Röberes Poa. 3. Etags.
Bimmermannitt. 9 2-3. B. R. 3. T.
2-3. ISohn. mit Bubehor zu b. Räh.
Brichelsberg 9, dei Merri. Laden.

2-8. Wohn. mit Zubehör zu v. Nah. Prichelsberg 9, bei Alexi. Laben. 2-Simmer-Wohnung billig zu vernt. Käheres Beichelsberg 13.

Aleine Wis. Bobu., 2 &., A., Keller, an rubige Leufe v. Sind. ouf of. au berm. A. Clotter Str., 12, 762 Manf. Bohn., 2 Sim., Kücke, Keller, an rubige Leufe auf 1. April zu berm. Näh Clotter Str., 12, 899

#### 3 Rimmer.

Abelheibstraße 21, Gib. 3 r., 8-Zim. Bobn., all. Zubeh., auf 1. 4. 16. Räh. Brech. 4 St., ober Tel. 1845. Breis 480 Mt. 872 Ablerstraße 13 zwei 3-Zimmer-Abhungen zu vermielen. 675 Ablerstraße 16 3-Z. (Df. ob. (Dat. Mostfsaffee 17, Bart., 3 Sim., Balt.
n. Subebor sum 1. April su bermieten. Käberes bafelbit. 884
Mostftraße 1 3 Sim. u. Subeh. With
im Specitionsburo. B3050
Bostftr. 5, Ch. 3 u. Stb. 2, E-Sim.
Robottung zu hermieten. 488 merberes
3017
Mofftraße S, K. ar. 3.Jim.-Bohn.
Tdoifftraße S, K. ar. 3.Jim.-Bohn.
Tdoifftraße S, K. ar. 3.Jim.-Bohn.
Tof. Räh. Hans. im Dinterh.
Tdoifftraße 10 3.Rim.-Bohn.
Mibredifftraße 10 3.Rim.-Bohn.
Mibredifftraße 10. Sth. 3.3.W. mit
R. 4.4.
Mibredifftraße 10. Sth., födine 3.3.
Mibredifftraße 10. St

Bleidzitr. 21, B., II. 8-8.-B., f. o. ip.
Bleichitrabe 29 u. 33 3mal 3-8.-B.
gum 1. Abril zu berm. Raberes
Bleichitrabe 29, bei Seel. B3029
Blücherplas 2 ichone 3-Bim.-Rohn.
auf I. Abril. Rah. nur Dellmundhtrebe 2, I St. linf8. 498
Blücherftr. 8, B., at. 8-8.-B. R. 1 I.
Blücherftr. 16, 1, 8-8.-B. (b), do. ip.
Blücherftr. 11, I I. 8-8.-B., April.
Blücherftr. 17, Mib., 2 ich. 3-8.-B.,
400 u. 880 Mf. Rah. Delenenftraße 6, 2, bei Schwerbel. 325
Delaspeeftr. 3, 2 gr. fonn. 8-8.-B.
nit Bubeh. auf 1. April. Rah. dof.
Denheimer Straße 16 3 8im. zu bm. mit Rubeh, auf I. April. Rah. dof. Detheimer Straße 16 3 3im. zu bm. Rah. B. B. Gulzbach.

Dobheimer Straße 46, Cith., 3 8im. u. Rubeh. Rah. Rah. B. B. Both. Bart. B3031

Dobh. Str. 63, Wib., 3-3-W. B2649

Dobheimer Str. 83 Kohn., 3 Rim., 10f. zu bm. Rah. bei Amach. F382

Dobheimer Straße 88, Sth. 1, 8 B. Riche, Refler, auf 1. April. 409

Dobheimer Str. 100 3-Rim. B3031

Dobh. Etr. 169 3-R. gl. 0. sp. 500.

Leineibenstraße 1, 3. schöne 3-R. B3034

Dobh. Etr. 169 3-R. gl. 0. sp. 500

Dreiweibenstraße 1, 3. schöne 3-R. B3034, mit Bub., 2 Balfons und Bad. in gutten Saufe. a. 1. April. Su berm. Raheres Bart. 501

Drubenstr. 5, 5, 3-R. S. s. 1. April. Drubenstr. 10, B. u. d., gt. 8-R. B.

Glesnerenstraße 2/4 schöne 8-R. B.

Glesnerenstraße 2/4 schöne 8-Rim. Bohnungen iofort ober sp. Rah. Rr. 5.

Glesnerenstr. 9 R. R. Rah. Rr. 5.

Glesnerenstr. 9 R. R. Rah. Rr. 5.

Glesnerenstr. 9 R. R. R. R. S. B.

L. d. S. B. L. L. D. L. Sol.

Glesnerenstr. 9 R. R. R. R. S. B.

Glesnerenstr. 9 R. R. R. R. S. B.

Glesnerenstr. 9 R. R. R. R. S. B.

L. d. S. B. L. S. B. L. Sol.

Glesnerenstr. 9 R. R. R. S. B. L. Sol.

Glesnerenstr. 9 R. R. R. S. B. L. Sol.

Glesnerenstr. 10. R. L. 2 gr. R., a. Mpr.

Gmfer Str. 58. Billa. Ledned, sch. S. B.

Greader Str. 4. Dachn., B. Sim., bill.

Greader Str. 4. Dachn., B. Sim., bill.

Greader Str. 4. Dachn., B. S. L. 505

Grebacher Str. 4. Dachn., B. Sim., B.

Reinfenstraße 19 schon., B. Sim., bill.

Greader Str. 4. R. S. B. B.

Auf Thril su berm. Rah. B.

Auf Thril su berm. Rah. B.

Auf Brithstraße 24 B. Rim. u. Rüche für gleich ob. ipät. Rah. B.

Auf Brithstraße 24 B. Rim. u. Rüche für gleich ob. ipät. Rah. B.

Auf Thril su berm. Rah. B.

Auf Brithstraße 24 B. Rim. u. Rüche für gleich ob. ipät. Rah. B.

Auf Brithstraße 24 B. Rim. u. Rüche für gleich ob. ipät. Rah. B.

Auf Brithstraße 24 B. Rim. S. B.

Auf Briths Dotheimer Strafe 16 3 Bim. au bm Rab. B. B., Gulabach. 485

Briedrichste. 44, O. 1, 3 gr. 8., R. sof. 3u berm. Rah. 6. Jung. 510. Strickfielte. 50, 2. gr. 3-Sim.-Bohn. auf I. April oder später. 511. Geisbergür. 9 gr. 3-Sim.-B. nebu Sub., 1. April. Räh. 1 St. r. 602. Georg-Augustür. 8 3 S. u. R. S. S. Charlemanter. 2, 1, Ede Chasterl., sonn. 3-S.-B. sof. od. fp. B3043.

fonn, 3-8.-W. fof. od. sp. B2042 Gneisenaustraße 9, 28d. 3. St., eine ichone 3-8.-V. m. Kiche u. Jud. preism. z. 1. April 1916 zu v. Köd. d. Hardt dort. F354 Gneisenaustr. 12. Oth. Mfb., 3 Kin., Kiche, Breis m. 24 Mf. R. S. B. Gneisenaustraße 33 aroße 3-Kin., Gneisenaustraße 33 aroße 3-Kin., Bohnung zum 1. April. B2048 Göbenfer. 32, 1. Et., 3 Kin., Kiche u. Maniarde bald zu berm. B2047 E. Maniarde baid all betin. Bodel Gustav-Modifierase 14 3 Sim., Küde, 2 Mis., Galf., sof. od. später. 512 Dallgarier Str. 3, 2. ichone 8-Sim., Bohnung. Vds., and April au dm., Dallgarier Str. 6, Oth., 3-Sim., VS. Sciencustraße 9, Vds. 1, 3 S., K. 514 Delenenter. 18, Vds. 2, gr. neu herg. 3-2, IS. 500 Mt. Vds. 6, 1, Kern.

Bellmunbftr. 6 3-3im.-B. m. Balt., Bob. 1, auf 1. April. Rab. B. 678 Dellmunditraße 7 schöne neu herger, 3. ober 2-3, Wohn., Bart. ober 2. Stod, zu berm. Nöb. 2 r. 760 Dellmundir. 37, Octo. 3-8.-88. 517 Dellmundir. 39 3 Zimmer u. Kilche

fesort zu vermieten. 518 Hellmundfir, 43 große 8- u. 4-B-W

fofort zu vermieten.

Destmundfr. 43 große 3- u. 4.2.-28.
10f. R. Schwald. Str. 47, 1. 519
Destmundfr. 44, B. 1. sch. 3.3.-28.
Detderstraße 6, 1. 8 zim. mit Ead,
auf 1. April Rah. 1. St. 118. 523
Detderstraße 7, 8, schone 3.8.-28chn.,
Badesim. n. sonitiaes Zub., su u.
Rad. daielbit od. Meistitt. 4. 524
Derderstraße 9, Bdd. 1. Et., sch. 3-8.-28.
Modn. a. 1. Adril zu verm. 525
Dermannstr. 8, B., sch. 3-8.-28. mit
Rud. sowie Litoc. Galle zu verm.
Dermannstr. 17 3-Zim.-B., ed. mit
Laden, m. Zub. soft. R. dallaarter
Straße 4, det Burkard. B 1215
Derrngartenstr. 2, Ede Aisoladie.
Breit. 3-Zim.-Bohn. mit Ind.
Bart. 3-Zim.-Bohn. mit Ind.
Bart. 3-Zim.-Bohn. mit Sub. auf
1. April. Köb. dai 2 St. 1. 526
Rehntr. 19, Sib. B., 3 B. u. R. 234
Bahnitraße 21 st. 3-Z.-Behnung auf
1. Adril zu W. Wah, Bart. 1. 817
Rehnitr. 22, 1, gr. 3-8.-B. m. Bub.,
Gas u. Cieftr., sof. c. spät. 527
Robnitr. 36, strate Lage, ger. 3-3.-25,
p. Add. Schr. 7, D., sch. 3-3.-25,
p. Add. Schr. 7, D., sch. 3-3.-25,
Bahannisberger Str. 9, D., sch. 3-3.28., fr. Bogc, Gas, Absch., 26 Zit.

auf sofort an bermieren. 530
Rarifiraße 26, Sih., 3 Zim. u. Rücke, 300 Mf. Rah. Bob. Bart. 531
Rarifiraße 36, Mis. 1, ichöne 3-3.-M. Breis 350 Mf. Rah. Bob. B. 767
Rarifir. 36, 2. große 3-Zim.-Wohn. gr. Beranda sof. ob. ipal. Rah. 1. Rarifir. 38, Mis., With. Wi.-3-3-M.-M. Gas. Rarifir. 38, S. 3-3-M. Gas. M. 1. Reslier. 31 B. Zim.-W. Gas. M. 1. Reslier. 32 B. Zim.-Wohn. sofort ober spater zu berm. 533
Resistitaße 8 B. Z.-Wohn. auf April. Lahnstraße 2 ichone gr. 3-Z.-Wohn. strei geleg. Bahn b. d. Gaute. sür gleich ober spater zu berm. B1836
Lehrüraße 27, Wohn d. d. Rah. 1. Stock. Lettringer Stresse 34, 1, 3-Zim.-W. A. Botchl., an rub. M. Rah. 1. Stock. Lettringer Stresse 34, 1, 3-Zim.-W. 2016. Lettringer Stresse 34, 1, 3-Zim.-W. 2016. Lettringer Stresse 34, 1, 3-Zim.-W. 2016. Eberifer. 43, Ich. B. J. Prilip.-Wohn. 31 D. Rah. 10 F. Zocklit. 16, Wohn. 32 D. Rah im Restaurant. B3052
Luisenstr. 43, Ich. B. J. Prilip.-Wohn. 32 D. Rah im Restaurant. B3052
Luisenstr. 43, Ich. B. J. Prilip.-Wohn. 32 D. Rah im Restaurant. B3052
Martistr. 17 B. Zimmer-Wohnung zu bm. Zu. Dah. Lettr. 56 D. Zim. 3 Zim. u. 2. Stock. Sim. u. M. 20 D. Rah. M. Rah. Lett. 20 D. Rah. M. 20 D. Rah. M. Rah. Lett. 20 D. Rah. M. 20 D. Rah.

Bohn., Sonnenseite, sum 1. April. Neuenthaler Str. 7, Bdb. 1 t., schone 3. Sim. Bohn. m. Zub. ab 1. April. R. Kidesheimer Str. 31, B., Kals. Nauenthaler Str. 9, Mtb., groke B-3. Dochaesch. Bodhn. B3067 Theinstrade 30, Gtb. Part., schone B-kim. Bohn. auf sotort ob. spater. Rös, bei Gottfried Glaser. 547 Richlitt. 2, B., 3-3. B., nebil 26. Richlitt. 2, Schone B.3. B. nebil 26. 1. April. 510 Mt. Räh. Ladern. 548 Richlitzende 11 ift eine 3-8. B. au b.

Richlstraße 11 ist eine 3-8.-23. an b.
Ach, bei Log, 2. Stod. F378
Richlstraße 20, n. R. Arb. Ra. ich.
S. B. B. a. 1. 4. Nab. Bart. linis.
Biderstr. 4 ichone große 3-3.un. 23..
1. St., Elnauf, b. 3 llbr ab. 55..
Röderstr. 20 ich. S. Bim. 23.0bn. icf.

Röberstr. 20 (ch. 8-Kim. Wohn. iof. Römerberg 3 3-Kim. Wohn. im 1. u. 2. St. Räh. Bebergasse 54. 552 Römerberg 14, d., 8-K.-W. R. L. Schachter. 25 seine Bedin. Wohn. Schachter 25 seine Bedin. Bohn. Schachterde 30, 80h. 3-K.-W. Abarnhorststraße 17 3-Kim. Bohn. auf 1. April au b. Räh. K. S31 Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-K.-W. Schiersteiner Str. 20, dth., 3-K.-W. Schiersteiner Str. 3-K.-Wohn., 350, 660 Schwalbacher Str. 43, Mtb., 3 werm. Käh. bei Reuser. Ritchgasse 42. 349 Schwalbacher Str. 43, Mtb., 3-Kim.-Bohn. Räh. Borderh. 1. S14

Bohn. Rah. Gordeth. I. 814
Schwalbacher Str. 77 Frifty. Wohn.,
8 ff. Linn., K. u. K. an ichr rubige
Lente zu vm. Rah. Erdgeich. 867
Sedanstraße 5 g. u. K. sof. 563
Sedanstr. S. 2 St., S. B., W., I. Abr.,
Seerobenstr. 11, D., 3. R., Boh. 2, B3069
Steingasse 14 S Brm., Kiche u. Buk.
Raheres Dinters Bart. 566
Taungsbrak. 19 Sth. 1 hir Ging. Näheres hinterhaus Bart. 566
Zannusstraße 19. Stb. 1, bir. Eing.
Botberth., ichone gr. 3-3. Wochn., f.
Gelchäft febr gerigut. zu v. 162
Zaunusstraße 64 ichone 3-RimmerEschn, mit Lub., auf 1. April. 567
Wagemannstr. 21, 2, helle 3-3.-W.
mit Gaz, bill. Näh. im Pof. 676
Wastufer Straße 10, 1. ichone 3-8.
-Bohn. auf al. zu v. R. L. 772
Vallmühlstr. 10 ruh. 3-Zim.-B. mit
Gartenb., 600 Mt. R. deufer, Gh.
Esglramstraße 9 3 Zim. u. Küche im
Stb. 1 St. R. 86h. B. B3661

Morgen-Unsgabe. Broeites Blaft.

BBaltunftraße

#### 4 Simmer.

Aarftrade 69, 1, "Walded", jehr ich 4 5-31.-W., Gas. Gleftr. uftv., weggingsh. su v. St. 1, St. r. 608 Apolitrade b. t. St., ichone 4-Lin-Webu per jof, ed. hater. Näheres gu erfragen dafelbn beim Dans-treibragen dafelbn beim Dans-

Sobba per jot, ob. hodier. Nöberes zu erfragen baselht beim Dansmeister.

Mideratspraße 2, 1. St., 4-3immerRodmung mit Aubehör zu berm.
Mideratspraße 2, 1. St., 4-3immerRodmung mit Aubehör zu berm.
Mideratspraße 10, 1 (d. 4-3.28, m. 32.
jol, ob. sp. Nob. 3, Archbonsel. 215
Mikeratspraße 12, 2 (döne 4-2.55).
Mikeratspraße 31 (d. 4-3.28, m. 32.
jol, ob. sp. Nob. 3, Archbonsel. 215
Mikeratspraße 31 (d. 4-3.58, m. 32.
mit 1965., 1. St., and 1. Mpril. 606
Mideratspraße 36, 1 st. 4-3im. 2
mit 1965., 1. St., and 1. Mpril. 606
Mideratspraße 36, 1 st. 4-3im. 2
mit 1965., 2 St. 4-3im. 2
mit 1965., 1. St., and 1. Mpril. 606
Mideratspraße 36, 1 st. 4-3im.
mit 2005. 1. St. 4-3im. 2
mit 2005. 1. St. 4-3im. 2
mit 1965., 2. St. 4-3im. 2
mit 1965., 3. 2
mit 1965., 3. 2
mit 1965., 3. 2
mit 1965., 3. 3
mit 1965., 3
mit 1965

Dreiweibenur, 8, B. 4-3-28., 1. Apr.
Gernssebent. 10, 1. mob. 4-3im.Behnung zu verm. Wäh. das bei
Leidt a. Luisenitraße 19, B. 8-882
Gmier Etraße 32, B. ichone 4-8.
Mohn. mit Zub. auf 1. April. 610
Friedrichtraße 8, Abb. 3, 4-3-38,
auf Abril zu verm. Wäh. beim
Sansmeiper, Simterhau. 617
Georg. Augustur. 4, 2, 4-3-38, auf
1, 4, 1916. Wäh. Bart. 118. 618
Gneisenauft 13 pt. 4-3-38, 3, 680.
Gbernit. 12, ich. 64, 3-38, Bab. 63
u. Gieftr., sein Sth., Wäh. das u. Gieftr., sein Sth., Wäh. das 619
Göbenitr. 16 ichine 4-8-38, auf ich.
Günzu-Abeliarade 10, i. ichone fonn.
4-5-Sim.-Mohn. zu verm. 620
Gustav-Abeliarade 10, i. ichone fonn.
4-5-Sim.-Mohn. zu verm. 620
Gustav-Abeliarade 10, i. ichone fonn.
4-5-Sim.-Mohn. zu verm. 620

Bustav-Abottst. 15, 1. sch. 4-3.-28. m. Pad a. 1. April. N. dat. u. E. 621
Gartinastr. 13, Ede. sch. gr. sonnige
4-3.-Bohn. neu bergerichtet. 622
Deleneustraße 29, 2. St. schöne 4-3.Vohnung au vermiesen. B3077
Delmundstr. 12, 1. 4 Sim. Kücke.
Kah. u. sonst. Sud. Kah. Bad. 623
Destumndstraße 53 schöne 4-8im. V.
au v. Kah. Esebr. Schmitt. B3078
Cellmundstraße 58, 2. 4-3.-28. au v.
Küberes baielbit. Warr. 759
Derberstr. 14-8im. V. Kah. 1 St. t.
Derberstr. 12 (Front Luremburgal)

Serberstr. 1 4-8im. B. Raft. 1 St. t.
Derberstr. 12 (Front Luremburgel.),
Sodip., prachtvolle 4-8im. Bodin.,
Bab. Cas (cb. eleftr. Licht) sum
1. Abril zu berm. Räh. bal. 679
Serberstraße 15 4 Bimmer. Rücke
11. Abril zu berm. Räh. bal. 679
Serberstraße 19, 3. Gt. 4 Bim. nebit
reich. Bubehör. Räh. im Laben. 625
Serberstraße 19, 3. Gt. 4 Bim. nebit
reich. Bubehör. Räh. Raben. 627
Serregaritäter. 13, 2. (ch. 4-8. Bohn.
auf 1. Abril zu berm. Räh. bal.
ob. Kaifer-Friebr. Ring 74, 2. 628
Rabaitr. 30 (d. 4-8. B. Räh. B. C.
31 berm. Räh. Kreibelitt. 7. 680
Raifer-Friebrichming 12, 2. Giage.
4-8. Bohn. for. ober spät. B8079
Raifer-Friebrichming 12, 3. Giage.
4-8. Bohn. for. ober spät. B8079
Raifer. 4. 2. 4 Simmer. Räcke und
Bubehör, 1. Abril 1918 zu bermicten. Räheres 1. Stod. 632
Parlitt. 20, 1 u. 2, 4 S. Boh. God.
eleftr. Licht. 5. 1. 4. 18. Räh. S.
Grdt. Rg. 88, Rab. Tel. 4538, 633

Rarifer. 35, 1, 4 ich. Sim., A., Ball., 2 Manf., 2 Steller. ich., eb. Noch.

Rarifer. 37 4-8, 23, fol. 0, fp. B3080

Reiterin. 41, 1, ich. 4-8, 48, 9, 9r. 18,

Rellerfrake 13, 1, fch. 4-8, 48, 48, 685

Kirchgeste 7, 8, St., ichine 4- ober

5-Sim.-28, 3n vm. Nah. Konditorel.

Kirchgeste 11, Idda, ichine 4-8, 25, 700 Mrt. ichrich, Nah. 2, St. 316

Ritchgeste 12, 3, 4 Rim., tollit. neu
berger., Gas. eleftr. 2, N. 2, 633

Kleiliftr. 6 4-3, 23, 5p., St., 1. Apr.

Rörnerftr. 2, 1, St., 4-9, 23, 261.

Pad. el. L. 1, Bad., ich, de idler.

Rörnerftr. 5, 1, 4-3im.-28, mit Bud.

auf icf. od. ip. Rab., icf., od. ipairer

su berm. Nah. dib., bei Giller.

Rörnerftr. 5, 1, 4-3im.-28, mit Bud.

auf icf. od. ip., Rab., i St., r. 637

Loreleveina 11, 1, mod. 4-8, 28, ver.

1, 4, 1916, Nah., del., 3, 1, R3081

Enifenstrake 26, im Gartenbans.

4-3immer-Sobmung mit Budebår

folort ober foater su berm. (38)

Manerasse 8, 2, St., gt. 4-8 im.-28, neu betwerichet, auf gleich ober

1, Upril zu bernieten.

Sohnungen mit reichl. Subehår

folort ober foater su berm. (38)

Manerasse 8, 2, St., gt. 4-8 im.-28, neu betwerichet, auf gleich ober

1, Upril zu bernieten.

Sohnungen fof, zu berm. (geeign.

für Geid.), Räb. baf. Laben. 640

Michelsberg 12, 1, 4-3im.-Bohn. mit

Subehår auf fof, zu berm. (geeign.

für Geid.), Räb. baf. Laben. 640

Michelsberg 12, 3, ff. 4-3im.-Bohn.

fof. od. foater zu berm. Räheres

baleibit im Laben.

Solielister, 18, 2, 4-3, 32, neu hera.,

Gas eleftr. 8, Pad. Näb. 3, 322

Moriphir. 14, 4-3, 43, a. eftr., Nöder
ir. 42, 1, 10-4, b. G. Menter, 642

Rerestrade 17, 1, 4 Sim. u. Bubehår

au berm. Räb. 2. Stod.

Stenstr. 27, 2, ich. 4-8, 32, 9, 2, 1.

Oranienstr. 13, Cde Weltheibliraße,

1, St., 4-8im.-Sohn. auf 1, April

au berm. Rubail. von 10-11 n.

4-5 llår.

Chilippebergitt. 17/19 (döne 4-8im.
Esohnung footer ober 1, April

au verm. Rubail. von 10-11 n.

4-5 llår.

au berm. Musuf. von 10—11 u.
4-5 Uhr. 648
Bhilipssbergftr. 17/19 ichone 4-Sim.Abohnung iofort ober 1. April zu
verm. Naberes 2 Tr. rechts. 647
Bhilipsbergftraße 30, 2 L. 4-S.-W.
Fart., mit ichoner Anslicht. 68062
Ede Blatter und Aliager-Straße,
in freier Lage, ichone 4-S.-Bohn.
mit Vod u. Zubehör, auf April zu
verm. Jährlich 700 Mark. Kah.
Klimacritraße 1, Eart. rechts. 648
Meingunes Str. 5 ich. 4-Kim.-W. au
April ob. hat. Käh. Godp. r. 820
Röberkraße 42 ichone 4-S.-Bohn. m.

Riberkraße 42 fcböne 4-3.-Bohn. m. Bab. Eleftr., auf 1. April zu bm. Bejicktig. Dienstags u. Freit. 640 Mübesh. Str. 31, 2, fonn. 4- u. 5-3.- Rohn. auf fof. ob. fpäter. B3083 Mibesh. Str. 36, B. 4-3.-28. 1, 4. 651 Gaalgaste 38, am Rechr., fonn. 4-3.- Behn. zu berm. Räh. 1 St. rechts.

Behn, su verm, Ash, 1 St. rechts, Schernborfift. 15, 1. St., 4-Lim. W. au vm. Ash, Blückerpi. 6, B. B2064
Scharnborfift. 32 gr. mod. 4-L. B.
Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche 4-Limmer. Bobnung au vm. 654
Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche 4-Limmer. Bobnung au vm. 654
Schiersteiner Braße 9 herrichaftliche 4-L. Beniteiten. Ash, Bart. 818
Schwald. Str. 52, 3. herrich 4-L. B.
Sentralb. Bir. 52, 3. herrich 4-L. B.
Sentralb. Bir. 52, 3. herrich 4-L. B.
Sentralb. Bir. 52, 3. herrich 4-L. B.
Seitschenfit. 31 mod. neu härg., je 2
4-J. W. Salteit. der Cieltz. (555
Stiffstaße 7 4-Lim. W. auf Adril.
Stiffst. 25 (d. 4-Limmer-Bohnung (1. ch. 2. Eisel) au berm.
Walramstr. 13 4-L. W. Bub. 1. 4.
Walramstraße 39, Ede Emfer Str.,

Walramstr. 13 4-L.-W. Sub., 1. 4. Walramstraße 39, Ede Emfer Str., 4-Zim.-Wohn. mit reickl. Zubeh. auf 1. Oft. Räh. Erdgeschoß. 869 Webergasse 36 Frontsch-Wohnung. 2 Jim. u. Rüche zu bermieten. 656 Westrüßtraße 11 4 L. n. Rüb., sonn., gei. freie Auss., sprit. Räh. Bart. Westrüßtraße 21, 1. schone 4-8.-W. auf April zu bermieten. 656 Westenbstraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohn. auf 1. 4. 16 zu berm. Räh. Part. L. bei Riefel.
Westenbstraße. Ede Moonstraße 12, gr. 4-Z-Wohn. mit Lubehör zu v. Wielandstr. 25 4-Zim.-Wohn., Gas.

gr. 4-8.-Bohn. mit Subehör au v. Bielanbstr. 25 4-81m.-Bohn., Gas. Elestr., Bad., gleich od. spater.
Winteler Etr. 8 4 R., 1 R., Bad. 2 R., auf sofort oder iväter. 659
Börthstr. 22, B. L. Ich. a. 4-8.-B. 660
Börthstrade 28, Ede Abelheiditrade.
4-81m.-Bohn. Bähn.-Blohn. Baoss
Bortstrade 38, 2 Ichove 4-8.-Bohn.
fofort oder später. Breis 650 M.
Räh. Sausderwolt., Gart. B3089
Schüne 4-81m.-Bohn. mit Subeh. auf fof. R. Börtbitrage 14, Lad. 663

#### 5 Rimmer.

Abelheibstr. 26, 1, 5-3.-28. fof. A. 2. Abelheibstraße 37, 1, 5-3im.-Bohn., neuseist. einger., au April 2, b, 664 Abelheibstr. 57, 1, Sibi., 5 Sim. u. Sub., auf Abril 3u berm. 665 Abb., auf Abril 3u berm. 665 Abb., auf Abril 3u berm. 665 Abb., auf Abril 3u berm. 665 Abbelseibstr. 66, 2 St., 5 S., 2 Mans., Babeaim., 2 R., sofort. 883 Abelheibstr. Ede Aarlitr. 22, 2, Et., 5 S. u. Lub., 1, 4, N. Laben. 666 Abstituaße 1 5-Pinn. Bohn. Nab. im Speditionsburo. 667 Albrechistraße 16 (nachi ber Abolisable) ill bie im 2. Stod belegene Alberchistraße 16 (nächi der Adolisable) ih die im 2. Stod belegene Bohn. v. 5 g. u. zubeh a. d. FS78 fin d. Ningt. d. d. zubeh a. d. FS78 fin d. Ningt. d. d. zubeh a. d. FS78 fin d. Ningt. d. d. zubeh a. d. FS78 fin d. Ningt. d. d. zubeh a. d. FS78 fin d. d. zubeh a. d. FS78 fin d. d. zubeh a. d. zubeh a. d. zubeh. Zubeh. Zubeh. Zubeh. Zubeh. Zubeh. Zubeh. d. zubeh. zub

Rad. Warmmafier-Kinnt, Wallon w.
Rub. Warmmafier-Kinnt, Wallon w.
Rub. Mart fof. 66. 1904r. W35. bei
G. Shilippi. Dambachtaf 12. 1. 6688
Dabbeimer Str. 18. 1. große G-RimRochn. B. Mach. Daftan. Garten.
Benubung and 1. Myrif an b. 670
Dethelmer Str. 18. 5 R. n. berg. 166.
Tanbeimer Str. 18. 5 R. n. berg. 166.
Tanbeimer Str. 18. 5 R. n. berg. 167.
Tanbeimer Str. 28. 2. Serfich. 5-3-20.
Thom. mit Sob. n. Sabet.
1. Off. Wob. Stetencina 3, 8 I. 894.
Briebeichter. 49 ichone 5-21m. Wohn.
Pad. n. reichl. Subebür 2. I. April
an verm. (Sentrefbeigung.) Wäh.
bafelbif ob. bei W. Ruller, RaiferBriebr-Sting 59. Zef. 607.
Stockheiter. 29 geratum. 5-3-200 m.
(1. ober 3. Citoff preiswort auf
1. April au bermeiten.
Gra
Geeibeitrabe 25 geratum. 5-3-200 m.
(1. ober 3. Citoff preiswort auf
1. April au bermeiten.
Gra
Geeibeitrabe 25, 2 Glagen. Commenfeite. 1 H. 8, t. 5 Rim. u.
Subeböt, auf 1. Tyrif an b. Rah.
Bafton. fogleich ober bafter au b.
Rah. Sion n. Cit. Schnboffit.
Soch eleitr. 19. 2. I. 5-3-20. F. R.
Serberitrabe 25, 1. berrich. Ch. 3-00.
Gibf. fret. bor ber Arnbift. 142
Perragartenfit. 2, 1. 5-3-20. F. R.
Serberitrabe 25, 1. berrich. Ch. 3-00.
Gibf. fret. bor ber Arnbift. 142
Perragartenfit. 4, 1. 5-3-20. F. R.
Schockheimer 19. 2. Ich 5-3-20.
Gibf. fret. bor ber Arnbift. 142
Perragartenfit. 4, 1. 5-3-20. F. R.
Schockheimer 19. 2. Ich 5-3-20.
Gibf. fret. bor ber Arnbift. 142
Perragartenfit. 9. 1. Ich 5-3-20.
Gibf. fret. bor ber Arnbift.
Bod. auf Stril. Rah. Combern.
Child. b. Gigent. Sch. bot.
God. ch. Strill. Sch. bot.
God. auf Strill. Rah. Combern.
Child. b. Gigent. Sch. bot.
God. b. Gibf. fret. b. 603
Raifer-Friebrich-Sina 32. i. r. berridariil. b-2. 25. d. 5 Sim. Bob.
Raifer-Friebrich-Sina 32. i. r. berridariil. b-2. 25. d. 5 Sim. Bob.
Raifer-Friebrich-Sina 32. i. r. berridariil. b-2. 25. d. 5 Sim. Bob.
Sch. 25. 25. 35. 3

Manenthaier Str. 3, 1. Stod, 5. Zim., Wohn, m. a. Zud. zu vm. Näb. P. Mbeingauer Strade 15, Vart. 5 L. Ricke, Bad. 2 Maniarden, Breis S50 Aft., auf sofort ober 1. April zu vm. Näb. dei Sartmann. B3096 Mheisftr. 56. Ede Cramenfr., 2. St., icone 5. Zim., Vadn. mit Aubeb. auf 1. April 1918 zu verm. Näh. doi. b. 10 bis 3 Uhr, aufer Sonntags, sowie Archaelse 40, in der Vuchdandlung.

Schlichterftr. 18, 1. S. b. Moolfsallee 5 3.. Gas, el L., r. Jub. Adh. 18.
Schwald. Str. 52, 2, herrich 5.8.-28.,
Bentrafheig. A. Emier Str. 2, 8.
Stiftstade 2 schone 5...6-8.-28. mit.
Aub., Erdgeich, auf 1. April au t.
Nah. baselbit im 3. Stoff. 719
Stiftstr. 20, 1, 5-8.-28. sof. 72

Siltsfir. 20, 1, 5-8.-W. fof. Nah. Lad.
Taunusstraße 69, 2. jehöne 6-8im.Bohn. nebst Zubeh. au vm. 714
Waluser Etraße 1, Gibbseite. 2. ev.
1. Obergesche, je eine 5-8immerEdohn. der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf sof. od. 1. Upril zu vm.,
Näh. daß. 1. Obergesch. rechts. 715
Waterlsostraße 6, 2. mod. 5-8im.
Wahn. Näheres daselbit dei Leibs u. Luisenstraße 19, Bart. F 382
Beisenduraße. 5 ich. 5-3,-23, aum
1. April 16. R. Rr. 3, B. r. 717
Wishelminenstraße 1 (bord, Necotal),
Esagendista, 1. Stod, ichone mod.
6-8im. Wohn. mit Zubehr. auf
1. April zu verm. Näh. dosebl.
Esteuring 13, Bart., 5-8im. Bohn. fos.
oder santer. Näh. Laden.
mit Beranda u. darans. Mäddenzimmer zu d. Räh. Gith. B. 718

#### 6 Bimmer.

Abelheibstr. 72, 1, 6-Sim.-B., Bab. Sub., iof. ob. spott. Rab. B. 719 Abelheibstr. 86, 1, 6 Sim. u. Subeh., 2 Mi., 2 Kell., Bab, a. April. Rab. bas. u. Luisenstraße 19, E. F 382 Sind. 16f. od. (pat. Wah. 38. 719)
Whetheibfir. 86, 1, 6 Sim. u. Rubeh., 2 Wi. 2 Kell., Bad., a. Abril. Rad. bal. u. Rutienfirage 19, E. F382
Whotisalee 8, 1, 6 Sim. einicht. Bad., ar Erter. elettr. Licht. auf 1. 4. au bermieten. Angulehen von 11 vis 1 Hhr. Rah. Bart. 720
Whotisalee 26, 1, 6 Ich. 8., ar. Ball., reichl. 3b., f. o. Ip. Mah. 2. 721
Whotisalee 26, 1, 6 Ich. 8., ar. Ball., reichl. 3b., f. o. Ip. Mah. 2. 721
Whotistalee 8 I Sim., Bab. Gropeich., ioi. od. Ipat. (Brenges. 21b.) 722
Win ber Hinglirche 6 berrich. Evolu., Bari., v. 6 Sim. n. Sub. I. a. vis preiswert au berm. Anauleh. 12 bis 2 Uhr. Rah. 1. Stod. 723
Vismardr. 20 Ich. G. Sim., Bach., iof. od. Ip.: cl. Licht u. Glas. B3102
Debh. Str. 11 iff 2. St. 6-3, 33. au bin. R. Ratiel-Fr., Ming 56, F378
Debheimer Str. 28, y. nobe Ratier. Ariebrich-Ring, berrichaftl. 6-3im., Exohn. mit reichl. Rubeh. Iof. a. Iv. 20hn. mit reichl. Bubeh. Iof. a. Iv. 20hn. Bah. Bermanungen. p. 20hn. Bah. Bermanungen. p. 20hn. Bah. Bart. Beithit. Bah. 20hn. Bah. bajelbit Zapeteugslechit. 725
Suremburgel. 3. B. ar. 6-8-39. m. r. 20hb. j. 4. 976h. Bismardr. 37, 2. 20hrenburgel. 3. B. ar. 6-8-39. m. r. 20hb. j. 4. 976h. Bismardr. 37, 2. 20hn. p. 20hn. Bah. Delitan. med 6-81m. 20h. Bah. Delitan. med 6-81m. 20h. Delitan. p. 20h. Bah. 20h. Beltr. Bah. Beltr. Bas. Bohn. Bah. Deministrate 46, 2. 6-81m. 280hn. 280hn. Bah. Cramienitrate 46, 2. 6-81m. 280hn. 280hn. B

#### 7 Simmer.

Mbelheibftr. 54, 2. Et., 7 Bim., gr. geichlosener Balson, Bab u. Bubehör
auf gleich ob. spät. zu verm. Räh.
Aavez. Lewald, Oth. 1. 734
Dosheimer Sir. 20 ist der 1. Stock,
heitehend auß 7 Bim. u. Lubschör,
aum 1. April zu b. A. 2. Et. 18178
Raiser-Friedr. Ming 73, Ede Gutenberaplat, im 2. Et., hochberrichaftl.
7 Bim. mit Bab u. reichl. Zubeh
soft, od. später zu dm., gr. Käume,
prachtv. Lage. Aäh daselbst Sout.
Bauburo oder neb. Kart. 735
Rheinstraße 80, 1. hochberrich.
7 B. Bad. Jub., 2500 M. 1. April
oder früher zu v. Käh. das. 736
Edwalbacher Graße 36, Aneeter
7. Lim. Wehn., schon u. bell. 737

dof. b. 10 bis 3 libr, außer Sonntags, sowie Kichgaise 40, in der Buddhandlung.

Rheinfiraise 70 schöne 1. Et., 5 Sim., Riche, Bad u. Bud., elektr. Licht. au berm. Räh. Luisenstr. 19, 8 588 Meinitrasse 84, 1. Et., 5 S. Asodn. auf sofort oder später zu bermieten. Reb. Aktistitrake 12, 1 St. 704 Aktistitrake 12, 1 st. 705 Aktistitrake 12, 2 st.

Grabenftr. 9, Laben mit ob. ohne Genbenfte. 9, Laben mit ob. ohng Ginriddung at vermieten. 744 Dellmanbite. 34, Laben, 1 B. 1 R. Dellmanbite. 56 Laben bill., mehr. 3. Genhm. m. Erfolg. R. Gib. 2. 839 Britanublte. 58 (Emfer Str.) Laben zu b. Näh. Wars. 2. Gioci. 464 Derderftrehe G Laben mit Nebent., groß. Beller, mit ober ohne Bobn. u. Estall., auf 1. April zu b. Räh. 2. Beder, Große Burgite. 11. 746 Rarlike. BB Laben zu verm. Rah. 1. Kirchgasse 7 Lager ob. Werstiatt zu berm. Käh. Konditorei. Streigegise 29 schoe Kentor, Lager-ob. Arbeitstäume preisw. zu berm.

ob. Arbeiteraume preism, gu berm. Raberes bei Schröber bajelbit.

od. Arbeitstamme preisw, zu verm.
Näheres bei Schröder dajeldit.
Klarent. Sir. I Lagert. I W.-Gink.
Kranzplab I ift der 1. Stod, für Sprockzim. od. jed. Gefählt daß.
et geteilt. zu dem Käh. I r. 839.
Wortibit. I ichaner hell. trod. Sout.
Rannn (100 gm) zu derm.
Koden Cout.
Rannn (100 gm) zu derm.
Köden kochkättenit.
Küre, Arott.-Keinig.
Krieben warde, mit 8 Kim., Kiche u. Eudende 43 schoner Loden, worin 18 Jahre ein Krieurgeschäft betrieben warde, mit 8 Kim., Kiche u. Eudedor, dillig zu d. Dai. ind auch 2 Mansardaim. zu dm. 748.
Oranienstraße 48 Laden mit ichonem Keller sofort zu dermieten. F858.
Oranienstraße 48, Werfft. u. Sout.
ie 70 Omtr., zu d. R. 3. St. f853.
Kheinstr. 70, S. 2 fch. Zim., adgeschl., elestr. Licht, auch für Bürd daß.
Au dm. Räh. Luisenstr. 19, K. S. Sch., Küche. Kell. Räh. Luisenstr. 19, K. S. Sch., Küche. Kell. Räh. Luisenstr. 19, K. S. Sch., Küche. Kell. Räh. Luisenstr. 19, K. Sch., Küche. Kell. Räh. Dorffelbit deb., Kart., bei Bergboi, oder Khiling zu dermieten. Räh. dorffelbit deb., Kart., bei Bergboi, oder Khiling zu dermieten. Räh. dorffelbit deb., Kart., bei Bergboi, oder Khiliposhersitänststiltande 17 schaper links. dei Gegarn. Gester. Gegarnststiltande 17 schaper links. dei Gegarn. Einf., Cuch Ragerr., auf 1. Kuril. 749

ber Steiner.

Sei Steiner.

Scharnftweitirafte 17 schöne Werfit, auch Lavere, auf 1. April. 749

Taumsbirafte 35 Laben mit Wohn.
(Entresoft, 5 Jim., Küche u. reicht.

Aubehör zu bermieten. B 939

Bonemannitr. Al Laben zu bm. 297

Webergaste 46 Laben zu Labens. iof.
ob. spöt. Rüh. Rigarrengeich. 750

Wellrisftrafte 51 schöner Laben mit Lubehör iofort ober später zu bm.
Röh. bei Rüller, A. Stock. 751

Rimmermannitr. 10 Wifft. ca. 50 cm.
Raben mit Labenzim fof. zu berm.
R. Mauritiusstr. 5. Gerhardt. 834

Här Werfstatt ober Lager 1 auch

Bur Wertstatt ober Lager 1 auch 2 Maume zu verm. Rab. Abein-gauer Strafe 16, 1 St. L. 577

Biffen und Baufer.

Bille g. vm. o. vf. N. Frantf. Str. 18. Bobnungen ofine Simmerengabe.

Herberftr. 3, 1, fleine Dach 2B. B829 Herberftr. 3, 1, fl. Dacker, an ruh. L. Michiftraße il mebr. fl. Mohnung. an verm. N. bei Lot. 2. St. F378 Schulgaffe 5 fleine Dadwohn. 789

#### Muswärtige Wohnungen,

Bierfigbter Sohe 58 2. u. 3.8im. Wohnung sofort su bermieten.
Sonnenberg, Abelfftraße 5. Bart.,
2 3. u. Niche auf 1. April. Rab.
bei Gemeinberecmer Araubt. F374 Sonnenberg, Abolfitraße 9, 6-Sim.-Mohn. 1. April u. 2-Sim.-Bohn. fof. ob. spät. zu vm. Näh. Schwal-bacher Sir. 43, 2, Wiesbaden. 774

## . 2236Herte Wohnungen.

Dosh. Str. 32 gut möbl. 3...5-8im... Wobn. m. Ruche 3. vm. Raf. B. L.

Doblierte Simmer, Manfarben ac. Welheibstr. 45, B., möbl. Bobn. u. Schlafzimmer mit großem Balfon. Welheibstraße 51, 2, 2 febr gut mbl. Schleistumer mit großem Balfon.
Thetheibitraße 51, 2, 2 iehr gut mbl.

Bimmer, scharat, zu bermieten.
Thetheibitraße 3, 1, gut möbl. Limmer,
event. mit Kidde, zu bermieten.
Abelsstraße 3, 1, gut möbl. Limmer,
event. mit Kidde, zu bermieten.
Mibrechtfir 25, 1, ar. sonn. m. Bast.

R. an geb. sol. Serrn. Anz. 4 Hhr.
Albrechtfir. 20, B., m. Wanst. Rochof.
Bertramstraße 4, 1 1., möbl. Limmer.
Veleichtraße 5, 3. schon möbl. Zim.
Veleichtr. 27, W. 3 r., einf. mbl. 3. b.
Blüderfiraße 22, 2 L. Willer, 2 schön
möl. R. mil. 20 Ml. Anzul. 12 - 3.
Blüderfiraße 22, 2 L. Willer, 2 schön
möl. R. mil. 20 Ml. Anzul. 12 - 3.
Blüderfiraße 23, 1, f. Arb. sa. s.
Blüderfiraße 23, 2, s. möbl. Sim.
nebil gutbürgerlicher Benson zu
80 Ml. der Monat zu bermieben.
Rl. Anzgür, 3, 2. son m. Bim. billig.
Gelmenstr. 20 eint. m. Bim. billig.
Gelmenstr. 18, 1 r., möbl. Kansi.
Gelmundir. 20, 1 l., möbl. Rimmer,
somie beigd. Ranserde iof. zu dm.
Gelmundir. 30, 1 l., möbl. Rimmer,
somie beigd. Ranserde iof. zu dm.
Gelmundir. 30, 1 l., möbl. Rim.
Derberfiraße 25, 5 sis. 3, einf. möbl.
Rim. bei finderl. 28, 28, 2 gen
Grantil. m.
Bim. f. 350 Ml. doch, zu berm.
Gerberfiraße 25, 1, m. B., sen
Sim. bei finderl. 28, 28, 2 gen
Sim. bei finderl. 28, 28, 2 gen
Sichelsberg 13, 1, möbl, Mansarde,
schünker 26, 1, m. R., sen
Sim. an den Relephon dochanden,
Meinstraße 22, möbl. Simmer,
Meinstraße 23 möbl. Simmer,
Meinstraße 23 möbl. Simmer,
Speinstraße 23 möbl. Simmer,
Speinstraße 21, 2 möbl. Simmer,
Speinstraße 22, 1, Stad rechts, frül.
möbl. Simmer dußig zu dermieden.

gu

100 m.

Æ. in So

ng

ζtα,

CDT. 834

577

18.

8.

III.e

m.

n.

aní. Nig. ner.

ni.

ben,

Schwald. Str. 19, 3 L, g. m. 8., seb. Steing. M ein? möbl. 8., 28. 3 Rf. Sairemftr. 11 beigb. m. 30. Röb. 1. Beiramftr. 12 beigb. m. 30. Röb. 1. Beiramftr. 12 beigb. möbl. Bann. b. Webergaffe 11, 2. St., 1—3 Simmer, möbl. ober unmöbl., zu berm. Bellriostr. 51, 1 r., möbl. Sim. bill Eseitenbüraße 20, 3 l., möbl. Sim. b.

Leene Bimmer, Manfarben 2c.

Modifitr. 3, Gib., 2 gut mbl. Zim. m. Richbier, Whichl. u. Rochgelagenheit. Alberochispsche 33, B., 1 l. Rf., Rochb. Bleichfrühe 38 feb. leeres Zim. an anfilmb. Berjan auf 1. April zu b. Wildperfirahe 4, 2, jch. l. Mani. jof. Drubenfirahe 4, leer. Zim. u. Wonf.

Felbitra 9/11 1 Bimmer für 8 Mt. | fofort su berm. Bellmunbfir. 40, 1, gr. leer. fepar. 8 Dellmundir. 40, 1, gr. leer. schat. 8. Defimundir. 44 leere Wis. Kochberd. Derberfer. 1 sert. beisd. Wil. Kochberd. Derberfer. 31 Want. 5. v. Näh. 1 r. Dermannstr. 15, B. B. L. R. Kochgos, Dockstättenstr. 14 1 gr. L. Mansarbe. Jahnstr. 36 leer. Zim. 10 Mt. R. 2 r. Jahnstr. 46, B. L. leeres Zim. 3u vm. Karstraße 29 1 2 schöne gr. Wib. 6. Rassiftr. 38, 1, L. Mansarbe zu verm. Lebestraße 33 großes leeres Zimmer. Bhilippsbergftrafe 43 fcone fonnige Manf, m. herb an r. Berf. N. 1 r. Manergaffe 12, 1 r., beigh. Manfarde. Mheinftraße 32 4 leere Jim. su bm.

Rheinftraße 32 leere Manf, zu bm. 1
Römerberg 27 schön. R. m. Kochherd.
Koonstraße 16, P., leeres Limmer.
Schackfitz. 4 leere Manf. mit Herd.
Schackfitz. 24 1 - 2 Mf. K. 1 L.
Schlersteiner Str. 9 beigh. Maniarbe.
Schwalbacher Str. 23, B., leer B. h.
Seerebenstr. 28, O. 1 L. Jim. Laden.
Tannunger. 25, Sith. ar. frd. Krifp.

Taunusfir, 25, 86th. ar. frdl. Frifp. Bim. mit Gasanidiug z. 1, 4, 0d. fbåter. Kr. 12 Ud. p. W. Rah. daf. (Drog. Woebus) zw. 3 u. 5 nadm. Walramfir. 11 beigh. Wanf. Rah. 1, Leiffir. 16 1 Bim. m. Derb u. Kell. Beiftenburgftr. 8 gr. leeres Bart. Bimmer Anguieben 10-12 Ubr. Wellribftr. 11 fl. Manf. Rab. Bert.

Sietenring 4 1 schön. Frontsp. Sim. Simmermannstr. 4 Mant. zu berm. Freundl. Simmer, Oth. 1, au berm. Räberes Delenenstrage 5, 1. 2 Manf. gu b. Rab. Belenenftr. 5, 1.

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Bertramstraße 7 Stallungen und Remisen auf sosort zu vermieten. Räheres daselbit Erdgeschob. 775 Dobbeimer Str. 83 Garage 3. b. F878 Schierfteiner Strafe 27 fcone Auto-Garage fehr preisw. f. fof. gu vm. Rab bortf. bei Auer. Bart. F 352 Bellrinftr. 16 Stall gu verm. 840 Rab bortf. bei Auer, Bart. F 352 Wellrissftr. 16 Stall zu verm. 840 Simmermannstr. 3 Stall Wegenr. Daner des Krieges gefucht. Angeb. Lagerb. Rab. Bdh. Part. B3107 mit Breis u. U. 645 Tagbl.-Berlog.

Stall mit groß. Reller und 2. ober 8-Bim.-Bohn, p. fof ob ipat. 4. b. Dobheimer Str. 98, G. 2 r. 777

Mietgejuche

Rinberlofe Kriegersfrau fucht gegen Sansarbeit in besterem Sanse eine 2-Fimmer-Wohn. Off. u. B. 645 an den Tagbi.-Verlag.

mit vollst. Berpsten, für Geschäfts-fräulein gefucht. Off, mit Breisang, unter 2. 646 an den Togble-Berlag.

### S. cmiemngen

2 Bimmer.

Mitoladfraße 5, 1 lints, 2 große neu hevgerichtete Zimmer, bei. Glas-abfakus, Elefte. u. Gasbeleucht., fofort zu bermieten. Räberes Bermietungsbürn, fow. L. Retten-maber, Alfoladfraße 5, 778

Dadgeidogwohn. Borderhaus Dobleimer Str. 110, 2 8., Küde, 2 Keller, Gas, fof. ob. fpåt. 3u vm., Råb. bei Brintmann, 3 Hs. F329

3 Bimmer.

Gneifenanstr, 23, 1, ich. 3-8im.-23. mit reicht. Subebür aum 1. Abril ub. später. Räh. bei Georg Göbel, Sviel Terminus, Liechgasse 23. 769

2 St. 3-8. Bohn. m. Baff, n. Bubeh. auf 1. April gu verm. Raberes Leberhanblung.

Kadesheimerarabe 22,

2. Obergefch. L. z. I. April geräum. 3-Jim. Bebn., der Renzeit entspr., bid 21. 3. 1917 für 675 Wt. zu dm. Röß daselsst im Erdgeschot; und Wallufer Str. 1, 1. O. rechts. 863

4 Simmer.

Allbrechtstraße 10, 1,

nabe Bahnhof, fcone 4-B. Beba., mit Balt., neu berger, billip. R. 3 St., Rehwinkel, Mendiftrage 3

herrichafti Wahnung von 4 Bim., gr. Balfon, Babegtm., eleftr. Licht, Gas. 2 Mani. 2 Keller, fofort ober ipater. Räh. dafeldet B. ils. 780 Sittowite. 3, hilbfdse, fonning 4-Bim.. Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. foat. Räh. Beltmann, 1. Et. L. Dosbeimerstraße 53

herricaftl. 4-Sim. Wohn., 1. Et., gum 1. 4. Rob. Bart., b. Feilbach. 781 Dobheimer Straße 53 herrschaftliche 4-Jim.-Wohn, weg. Wegs. fof, an verm. Nah. bafelbit bei Feilbach.

Bandh Ideiener Str. 18 4- sb. 5-8.
29. m. Garten an v. Rab. E. 841

Sarfftraße Id. 1.
wegangsbalber geräum. schone 4-8.
Brodn. bavon 2 sehr große Zim.
ar. Küche mit Gash. 2 Sveiset.
2 Kelker. 2 Wani. evt. Raching. s.
an vermieten. Rab. 1. Eind.

Luisenstraße 47, genüber Rendenstheater, Bart. 4-Klin.-Wohn. und Zubehör (auch iehr gut für Büro geeignet) der 1. April oder ihüter zu bermieten. Käheres Sinterbaus, Kontor. 782

Billa Merotal 39 4-Sim.-Bohn. auf 1. Juli zu berm. Anguieben 11—1, 3—45 lihr. 889

Launsstr.

1. Stod, 4-Fimmer-Bohnung, nut bon Nergien bewebni geweien, gu 842

Wohning von 4 31mm. mit Bubehör Rieine Burgftr. 9 (früher lange Zeit von einem Erzt benugt) auf sosort zu vermieten. 783

5hone 4-, event. 3-3im.-B. In der nächsten Räbe d. Wilhelm-firahe, Kurbaus, Theater, Witte d. Stadt, Delasbeestraße 6, ist eine school 4-8-Wohn., evt. auch 3 8., mit elektr. u. Gaseinrichtung zu vermieren, Räheres baselhst Bare.

5 Bimmer.

Gerichtsftraße 5, 1. Et., fcont 5-Sim. Bohnung frei. Auch policulo für Argt, Zahnargt ober Bürn. Räheres Barterre.

5 S. u. Subeh. (baffend für Anwaltburd oder Sah next) für April zu berm. Rab. im Saben. 784

Luisenplay 4, 3 St., ichon ausgestattete 5-8-28., mit St., Bentralbetgung, Rab. b. Sandmeifter o. Banb, Des. 785

Mbeinstraße 111, Bart., 5-Zimmer-Wohnung mit reicklichem Jubehbe jum 1. April zu vormieten. 389

nerotal, Franz-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8. Bohn. Rab. Cramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Billa Renbauerstraße 3 (vorbered Dambachtal) zwei b-Zim...Bohn., reichl. Zubehör, auch für Benstond-zweich. Zubehör, auch für Benstond-zweich zum 1. April 1916 zu verwieten. Rähered 2. Stod. 787 Bagensiecherstraße 5, 1. u. 2. St., se 5 Bim., reichl. Zub., verhältnisseh. auf sof. u. 1. Ott. Alles Räh. nur gegensiß., Tannusstr. 78, B., Riein,

Bielandfrage 7, 3. 6lock, mit Bentralheig., Lieferantentr., per 1. April gu vermieten. Bu besichtigen von 10-2 Uhr. Nah. beim Sausmelfter.

Biebricherstraße 36

febr ichbne, grobe, berrichaftliche 6. Zim. Wohnung, Deigung, eleftr. Licht, reichl. Zubehör, gu vermiet. Rabereg bafelbft.

Dumbolbtftt. 11. Etagen-Billa, in be-quemer, rub. Lage, ift eine berrich. 6-Sim.-Bohn. im 2. St., isfort au vm., Babezim., 3 Manf., Balfons, Doppelit. rc. Nah. bafelbft. 227

Lanzstraße 15 6 Sim, mit reicht, Bubehör gu verm. Rab. Zaunusftrage 33/35, Laben, Neubau 📆

Hard zu berm. Läch & Giage, auf 1. April zu berm. Läch & Gas, Kamin, frandig Barm-wöhlenzimmer in der Etage, auf 1. April zu berm. Läch & Gage, Gefellenberg. Schellenberg.

Taunustraße 22, II, herrichaftliche 6-Simmer-Wohnung mit viel Beigelaß fofort au verm. Näh bas. Kontor ob. 3. St. 788 6 Bitumer = Wohnung in Kurlage, 900 W., basbigst au verm. Offerten unter 11. 632 an ben Lagol. Berlag.

7 Bimmer.

Aleine Burgftrage 11, Gde Webergaffe, im gweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Zubebor auf 1. April 1916 au vennieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 59. 2. St., hodherrichaftl. 7. Sim., Wohn., Bab, reichl. Zub., z. 1. April 1916 au v. Rah. 3. St., bei Gob. 789 Anifer Friedr.-Ring 68

in ruhig. Derricaftsbaus, 7.8im. Bobnung gu permieten. 19 gerria. Etage, Rapellenfir. 49 7 Bimmer, Bab, Bintergarter, Ballon, Garten, reicht. Bubeho auf fofort ob. fpater ju bernt. 47

Rheinstraße 96 III berrichaftl. 7.3im. Bobn., in allen Teilen neu bergerichtet, g. 1. April ober fpater au verm. Rab. bafelbit. Wilhelmitr. 40, 1. Stod,

hochberrichaftl. 7-Jimmer-Bohnung mit reichl. Jubehör, Bab, Bafton, Bersonenaufzug Gas, elektr. Licht, sosset ober hötter zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz unb Abelheidstr. 32, Anwaltsburg. F341

Grose berrichaftliche 7 Bimm.-Wohnung mit reichl. Bubeh. auf 1. Inli gu berm. Raberes Alexanbrofirage 2.

8 Bimmer und mehr.

Airmanne 43 Ede Schulgaffe, 2. Etage, 8 Simmer, batton 7 Borbergimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschäftliche Zwede geeignet, aum 1. April cr. bill. 2 bm. Ausburft 1. Et. F864

Arzt=Wohnung. Lauggaffe 1, 8 Bimmer mit Buben., mod. einger., Bentralbeis., Aufgug, event, auch an swei Arrate geteilt, an vermieten. Raberes Bauburs hilbner, Doth. Ger. 42. B8108 S. Simmer-Babn. mit reicht. Inbehör Zanunsftrage 23, 2 St., fof. gu verm., eut. auch ipat. Wäheres bafelbit 1 St. F341

Laben und Gefdäfteraume.

Edlaben Raifer-Friedrich-Ring 60, bisher Delit. Geld., weg Einber, fwfort gu verm. Rab. 2 1. BB681

Rirchgaffe 70. 1. Stod, Gefchafteraume mit Chaufaft. au v.

Laden Langgasse 1,

2 Schaufenster, a. fof. ob. spät., event. vorfiberg. Nah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1, B 3109

Mauritiusftrafe 9 Laben mit Labengim. u. Lagerr, auf L. Juni gu v. Rab, Leberhandi, 791

Michelsberg 1

ist der Laben, gans oder geteilt, mit oder ohne 3-Simmer-Wohnung, sowie 3-4 Raume im 1. Stod nach Rectigitellung des Umdaues alsdald zu berm. Räheres bei Bort, Luisustraße 26, und Alex. Schwant, Kaiser-Ariede, Ring 63. Michelsberg 28 2 Werfit, f. jeb. Beir, (Kruft, u. Lichtant.), Büro, Rebenr, helle Lagerfell., Gofbennh., mit ob. s. W. (Kentralh.), all. b. Neus, entfpr., zuf. ob. get., auf. 1. April ob. früh. zu v. Röh. Weip. B3110

Rifolasstraße 5, 1 liufs, 2 große neu hergerichtete Immer, bef. Gigsabidiuß, Eleftr. u. Gasbeleucht, fofort zu vermieten. Räheres Bermietungsbuce, sow. 2. Rettenmader, Rifolasstraße 5. 792 Rifola8ftrabe 21 aung. Seltenb für Buros, Loger, Ebem. Bafderei, Deuderei fofort gn berm. 788

Laden Tannusftraße 7 mit Rebenr, gu permieten. Raberes bafelbft 1. Stod redits. 794

> Laden Webergaffe 16

mit Labenzimmer zu vermieten. Beste Aurlage. Raberes bei Iftel, Webergaffe 16, 1.

Großer Laden ev. als Buro, bill. Am Romertor 4.

Moderne Läden mit Nebenräumen gie vm. Rab. Hildner, Bismardt. 2, 1. B3113

Coben est. mit Lagerr, u. einicht. 2. Sim. 23. Bieichftrage 27,

Ein großer Laben Briebrichftraße 10 auf 1. Oftober gu berm, Rab. 1. Gt. r. bafelbit. 847

Für Geschäftsräume (But ober Edineiberei), 1. Stad, 5 Sim. u. Rubebar, Marfiftr. 19, Gde Grabeuftrafte 1. Bugenbühl.

Zadenlokal 2879 mit Ginrichtung in erfter Gedaftelage fof. jn berm. Rab. Buro Soiel Abler.

Laden su vermieten Sebanplat 1. B3115

Laden

in erfter Gefchäftslage, Bebergaffe 23, ver feiert ob. fpater zu vermieten. Räberes M. Lugenbuhl, Biebricher Strafe 37, P. Tel. 1363. 707

Per Laden Ten au bermieten Welleinftrage 27. 798

Eagerraum od. Wertstatt

Bleichftr. 18, m. 3-Sim. Bohn. im Boh., gr. Kellern, sum L. Juli oder früher, auch ge-trennt, su bermieten. 684

Saderei mit 2-Simmer-Bohnung aum 1. April gu verm. Raberes Schwalbacher Str. 5, 3 lis. 314 Sür Kohlenbändler große Räumlichfeiten blüig su ver-niefen. Näheres Weitenbirraße 87, Ader, Sth. 2. St. 799

Iditeiner Str. 18 Landhaus mis Garten, 4 u. 5 Sim, mit reich. Subch, per 1. 4. 1916, evt. früber zu v. Rab. Bart. 800 Nerstal 53

Billen unb Saufer.

berrich. Biffe, 10 S., Zub., Bentrath., eleftr. Licht, gr. Garten zu verm. Rab. Miegandraftraße 15, B. 801 Billa Connenberger Straße 76
mit Sentraße, elefte. L., Stallgeb.,
ar. Garten, zu verm. od. zu vert.
R. Gergenhohnstr. 7. Tel. 2150.
Billentolonie Adolfshöde, Kassauer
Str d, Billa, enth. 7 B., 2 Fremden.
zim., Bentraße., Garten, zum 1. 4.
zu vm. od. zu vf. Pauly, Schenfen.
dorffer. 5, Tel. 912, od. das.
Pendiguss. m. Rentraße. n. Vervoig.

Landians, m. Bentrald., n. Recotal. p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su v. od. su verl. R. Gneisenaustr. 2, 1 118.

Cinfamilienhaus in Eltville

mit Obst. u. Gemüsegarten, 6 Zim., Kücke, Babeşim., 3 Keller, Wojdi., elefir. Licht, Villenlage, zu berm. ober zu berfausen. Käheres Hof-buchholt. Heinrich Staadt, Bahn-hofitrage 6.

Musmartige Wohnungen.

Bierstadter Warte Gainerstraße 3 berrichaftl. 8-Bim.

Bohnung su vermieten. Villa

Sonnenberg, mit Garten, gut gel, am Kurpart, 7 Zimmer, 2 Mani., neugeitl. einger., du berm., event. möbl. Briefe u. B. 635 an den Tagdl.-Verlag.

In Biebrich gegenüber ber Ders Jesu-Kirche, in Billa Dubertine (schou. Garten) ift gr. 3-8im.-L. Küche u. Bub. 1, 540 ML, jähel. bis 1. 4. 16 zu berm.

Bad Schwalbach

Bohnung u. Burs, paffend f. Rechts, anwall, Arzt, Private. Rah. Sab Cawaibach. Saus Tannenburg.

Möblierte Wohnungen.

Abgeschl. eleg. möbl. Wohn., 3 gim., Bab, einger. Küche, jofort preism, zu bm. Rarkfift. 9, 1, bei Kalg, direkt neben d. Rol. Schloß.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Goelhefft. 5, Bart., am Babnhof, Simmer mit elettr. Licht gu berm. Raifer-Friebrich-Ring 74, 1, Connenfeite, ein gut mobl. Bohn-

Schlafzimmer, mit, auch ohne volle Benfion gu vermiefen.

Rirchgaffe 23, 2, einf. m. B. m. ob, o. Relibft., Bentr.- Beigung, febr bill. 2 ebt. 3 bfibid möbl. 8. mit Schreibt. u. Buderiche. mbnt. an Dauerm. au berm. Karlftraße 48, Bart. Groß, möbl. Wohn-u. Schlafz.,

clettr. Lidt. Bentrath., Gubfeite, au verm. Rubesheimer Str. 13, B.

Reller, Blemifen, Stallungen :c.

Sochstättenstr. 6/8 2 Ställe und 1 Scheune sofort gu bermieten. Raberes baselbit und Scharnhorststraße 46, 1. 804

Wietgefuche

Aryt fucht

5-6-Sim. Bobn. mit Bubeh. in ober neben Penfion oder hotel, wo er feine Batienten wohnen laffen tann. Offerten unter O. 641 an ben Tagbl.-Beriag.

Ablerftraße 30, neu herger., zu von. Raberes Rarihitraße 88, S. 407 n. 28. 117 an die Tagbl.-Iweigstelle.

au mieten gesucht fleines habices Landhalls,

nur beste, gang ebene Lage in Bies-baben; enthaltend 5 bis 6 Zimmer, Osenheisung. Doppelsenster, Babe-simmer, Kinde, Speiselammer, zwei Klosetts, Ranjarden, Keller; überall elektrigaes Lidit, Kodgas, Garren, eleftrifaes Licht, Rochgas, Ga Baffon nebenfächlich. Angebote Bild und Breis unter a. 139 an ben Tagbi. Berlag.

Meltere Beamten Bitwe fucht gum 2 Zimmer=Bohnung

mit Bubebor, vor ber Stabt, auch Borort, Sounenberg ober Bierftabt, Geft. Offerten unter &. 645 an ben

Zagbl.-Berlag.

2. sder 3.8.-Wohn. im Breis bis
490 Mf., Borber- od. Cift., m. Reller
au mieten gelucht. Offerten unter
6. 646 an den Tagdi.-Berlag.

Dame, Bitme, sucht isnnige
3-Kimmer-Bohnung.
Bad, Küche u. Bubed. Kreie Lage.
Ceg. Luibert., Sonnenberg, Bierkadter döbe. Off. mit gen. Breis
u. S. 643 an den Tagdt.-Berlag.

A. J. Rimmor-mahunna

4—5-Bimmerwohnung bis 900 Mt., nur beffere Gegenb. mbalicht Aurviertel, gefucht. Augeb. u. M. 646 an ben Tagbl. Bertag. Benfion im Parterre

mit Terraffe u. Garten für 2 Damen in Biesbaben ober nachfter Umgeb. gefucht. Ansführl. Ang. mit Breis an Bofifach 27. Benfien gefnat f. Schülerin b. Lebreringenfeminars. Ang. mit Breis u. R. 646 Lagbl. B. Für meine 18jährige Locker, evangel., jude ich erifflaffige

in einer Kamilie, in der gleichafter. Töchter bordonden find und in der Gelegenbeit gegeben ist für weiters wissenichaftliche Aushildung, vonn auch auswarts, Keilestiert wird nur auf Benfion in vornehmem Haufe, Mu. N. 149 an den Laght. Bert. Kür löjähriges Mädden, w. am 1. April in ein Geschäft einstrift, wirde Benfion in fireng folibem Haufe bei Namifical. Kamilie, aber nicht Behöngung, wo in freier Zeit Gelegenbeit zum Kufigieren geboten wäre. Angebote mit Breis u. J. 646 an den Laght. Berlag.

Derr,

viel auf Reisen, sucht ein ungestert. best. möbl. Zimmer tagweise ober monatlich in st. Sandstand ober kl. Bension zu wieten. Offerten unter D. 646 an den Tagbt. Berlag.

Frau mit 6j. Lind sucht einf. mbl. Zim. ob. Mank., mit Kochosen. Ang. mit Beis u. B. 117 an d. Tagbt. B.

Leeres Zimmer pou eingelnem Berrn gum Aus-möblieren auf 1. April gefucht. Off. u. E. 646 au ben Zaabl. Bertag.

Ronjumverein für Wiesbaden u. Umgegend, Wiesbaden.

Großer Naum, ca. 200 Quabrat-meter, Sobe 4 Meter, gur Einrich-trug einer Baderei-Anlage gu

micten geincht. Geff. Angebote find fdriftlich eingn-

Stallung n. Zubehör für 4-5 Bf., beller Raum u. Reffer, ie 120 Omte., 2 Zim. als Bure und 4-Sim. Wehnung gefucht. Ang. mif Breis u. 3. 641 an h. Tagbl. Beriag.

Fremdenheime

"Pension Atlanta" Dambachtal 20, mit u.o. Verpfleg., schöne, ruhigeLage nake Kochbrunnen und Kurhaus.

Rheinstraße 68, 1, Alleeseite, eleg, möbl. Gerrengim, mit anft. Schlafg, ob. Eingelg., mit Rlavier, eleftr. L. m. ob. v. Berpflen. fof. Frembenheim Stiftftr. 26, Bart. u. 1. Stod, icone behagl. Simmer, eleftrifches Licht, Telephon.

Mietverträge

vorrâtig im

Tagbiatt-Veriag, Language Mt.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Reinen Anzeiger" in einheitlicher Ganform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

#### Berkänfe

Brivat . Berläufe.

Swergpinsch., schw., äuß. fl., höckitpr.
nbst., bill. Bierstadt, Morissit. 5, 1 f.
Ranarienhähne v. 6 Mf., Weibchen
v. 1 Mf. an verl. Blückerit. 15, 2 r.
Alte wertvolle Delgemäste,
Nöbel und Kunstgegenstande zu
verlaufen Abalfstraße 7.

Neiz. w.-feib. Taille, bl. Jad.-Ald., fchw. Handid. Bismardring 10, 2 L. Hillig zu berl. Neugane 5, 1. Stod L. 2 f. nene D.-Regenmäntel (46 u. 48) zu berl. Berderitrahe 7, 1 rechts.

1 D.-Mantel u. Bilber bill. zu vert. Gneifenauftraße 9, 3 Schön, schwars. Konstruandentield, fait nen, bert. Göbenttraße 8, B. r. Stind. Belswantel, D., n. S.-Luster billig zu verf. Bleichstraße 18.

Schw. Gehrod mit Befte, gut erh., 12 MT. Rheinstraße 100, Gartenf.

Gin fast neuer Angug jür 18—20jahr. bill. gu verf. Fran Elise Lang, Goßgasse 8, 1. 3 Sasts-Angüge, schmale Fig., a 4 Ms., mehvere B. Schuhe (41—43) bon 75 Bs. an. Bietchirorge 38, S. 2 r. Ueberg., Jouve, blauer Rod u. Wefte 14—16jöhr. jungen Mann billig bert. Shilippsbergitraße 21, 3 r.

Begen Auflöfung des Saushalts berich Möbel zu verl.: Bufett, Sofa mit 8 Stühlen, Tifd, Schrant, Tepp. ufv. Anguichen vorm. dis 2 Uhr. Dörr. Blüdseitrahe 44, 2. But erhalt. Rleiberfdrant billig gu berlaufen Golbgaffe 2, 1.

billig su bert. Millerftrage 10, 2. Gif. Bett mit echter Bollmatrabe 7 Wef. au vert. Dobbeimer Cir. 80, 3 Schaufel 4 Mf., Fußball, 2 gr. Kristen, weiße aute Seife Brund 50 Kf. Billiposbergitraße 33, Part. links.

Bettstelle m. Sprungt. u. Matr., Kleider- u. Kindenscht., 1 Ivaler u. 1 Woschisch, große Kommode u. der-ichied. w. Kortz. b. Karlitr. 30, 1 r. Diwan, Trumeau-Spiegel. Ausziehisch. 4 Stüble, sowie altere Buschische 28, 2 sints. Fr. Büfett m. Tifch, 2 emaill. Badew. kompl. Pett. sowie dib. Bödel billig fompt. Bett, fomie biv. Bobel billig gu berf. Geisbergitraße 14.

Or. Barodipiegel m. Marm. Trum, alte Bronze-Uhr m. Glasgl. (Brachi-ftüd), gr. Najol. Bomle, selt. Stud, schw. Säule, Klappiessel, pr. Stahit. Oelgemälde n. Baitelbilder, irischer Jimmerofen (Oria. Wasgrave), 3il. Gasberd zu verf. Göbenstr. 13, B. L.

1 et. Mahag. Tijd, Bajdmangel,
1 Kush. Kadrijdr. m. Warmorplatte,
Betr. Siehlampe, Betr. Ofen, Bilber
an verl. Lehrstraße 3, 1.
Dipl. Schreibtifch, Schreibtischuhl
febr billig, versch. Gaslampen 3 Mt.
Bertramitraße 22, 1 rechts.

Raffenschrank
311 verk. Taunusstrage 41, Part.
Ruhb.-ladierter Eisschrank
311 verkaufen. Räberes Dambach
tal 41, 3, von 9—101/2 Uhr.

Schuhmadermafchine u. Leberwalze Sterbefalls halber billig abzugeben, Rah. Biebrich a. Ich. Gangaffe 1, 2. Offigier-Reitzeug, gut erhalten, abgugeben Wilhelminenstraße 31. Rose v. Schneppfarren zu verk. Varlitraße 38, 1.

Haft neue Feberrolle, 50—60 Str. Tragfr., nebit ichwer. Arbeitspierd m. Geschirr sof. zu vers. Karlstraße 24. Rinderwagen, Mappftühlden in ju bert. Erbacher Strafe 9 Baffertiffen u. Gesherb

Mittelgroß. Derb für 15 Mt., Köllofen für 12 Mt. u. Arbeitstisch (1.80 zu 0.90) für 15 Mt. zu ber-taufen Zaunusstraßie 13, 2 St. Schaufel u. Aleiber-Austragkasten zu berk. Luisenstraße 3, 2. Stod.

Gaft neuer Rinbermagen u. ein Klappwagen, 2 Operngläfer bill. zu verk. Scharnhorifftr. 6, B. L

Sanbler . Berfaufe.

Briefmarfen, große Auswahl

Möbel jeber Art. A. Nambour, Sermannitraße 6, 1. Beggugst, ganz, Haushalt įpotibili., Betten, Bilder, Tifche, Stühle. Frankenstraße 26, Bart. Roch nene Rahmafdine fofort billig su verk. Adolfstraße 5, Gth. Part.

Rahmafdine (Sanvingfdiff) billig zu vert. Menche, Bleichitt. 13, Gth. 1 Emailierte Serbidiffe m. Einfab b. 25 × 12. 96 × 12.5, 28 × 10, 90 × 12; 12.5; 13, 34.5 × 13.5; 14.5, 40 × 12, 32 × 18, 36 × 18, 46×16.5, 48 × 14 ufw.; emailierte Guip-und Stabileffel borratig bei E. Gidbary Glorentsyler Straffe 1. und Stabileffel vorrätig bei E. Eidhorn, Marenthaler Straße 1, 8 St. links. Telephon 3603.

Dampf-Babeeinrichtung, wie neu, fpottbillig gu bert. Franfenftr. 26, B

## Saufgefuche

Tafelflavier, gut im Ton, au foufen gesucht. Schriftliche billig zu faufen gesucht. Schriftli Angeb. an Frau Waas, Werberitz. Gebr. Damm-Mavierichule gefucht.

Offerien Toelheiditresse 77, Bart.

Gutes Linstenm, 3 × 4 qm,
neues Klosett mit Spülanl. zu fauf.
gef. Angeb. u. 8, 645 Tagbl. Berlag.

Raufe und taufde alte bide, jehr große Bilderrahmen, auch alter-tümliche möglichsi schone Gachen all. Art. Henze, Adolfstraße 7. Antile Möbel, Borzellan, Celgan, Siide, Siidereien u. and. kauft Sammier. Gest. Offerten u. B. 646 an den Tagol. Berlag.

Ich laufe Aleiber, u. Rüchenschränfe, Bertitos, Betten, Feberbett u. famtl. ausrang. Sachen. Walramftr. 17, 1.

Raufe gegen fofort. Zahlung Rachlah-Mobiliar, fombl. Salons, Speife., Eddin: u. Schlafz., a. einz. gut erhalt. Möbelfinde, Teppicke, Beitzeng, Mülter ufw. Offerten u. B. 638 an den Tagobl-Verlag. Schrant, Bertity. Bajchfommobe, Linoleum zu faufen gefucht. Angeb. u. E. 642 an den Tagobl-Verlag.

Ginfpann. leichter Staftenwagen

Leichter Sanbwagen mit Railen für Bilderei zu laufen ge-jucht Albrechtitraße 22, Laben. liber Wein im Rubel gu lauf, gef. Rt. Salatöllannen gu taufen gef. b. Menger, Geerobenftrage 27, B.

#### Unterricht

öğr einen Mittelfcfiler engl. Nach. Unterricht gejucht. Of m. Breisang. u. G. 644 Tagbt. Ber Bemmens Sanbels- u. Gprachidiule, Rinvier-Unterricht wirb grbl. erfeilt Bismardring 86, 1 rechts.

### Berleren · Geninden

Brille im Etni verloren. Berloren 1 Rinberpelachen, Bardjent für Dedbett verloren. Samstag geld. Ranarienvogel entfl.

# Geichaill. Enryfehlungen

Berfette Frifeuse empfichtt fich

Tüncher, n. Anftreicher-Arbeiten m. neompt u. bill. ausgef. Tünchers gesch. R. Schulze, Rervitz. 9. T. 2400.

Damenschneiber fertigt Jackenkleiber an unter Gar-für tobellosen Sit, sowie Aend, Modernisieren, Aufbügeln. Häger, Schwalbacher Straße 78.

Maß-Anfertig. vornehmer Koftlime u. Räntel. Garantie für tabellofen Sip. Wörthstraße 8, Bart.

Perietie Schneiberin empfiehlt fich in u. außer d. Saufe. Bebl, Karlitraße S2, Bdb, 1 links. Schneiberin, in all. Rabarb, gew. n. Kunden an in u. auf. dem Saufe. Geisbergstraße 9, Stb. I.

Berfette Schneiberin empfiehlt fich in u. außer dem Sanfe, Räheres Kirchnoffe 51, 2 r.

Raberin e. fich im Anf. b. Wafche. Knob.-Ang. u. Ausbeff. (Tag 80 Pf.). Sellmunditr. 31, B. Dif. L. Fri. Troit.

werden zu allerbilligien Freisen um gearbeitet, auch neu, Haldrüssen, Sauben, Schleifen usw. angefertigt. Karte genigt. Offerten u. S. 646 an den Lagdt. Berlag.

in u. c. b. S. Oranienitrage 4, B. B.

# Berichiedenes

Ber liefert Bollmild, 1 Bir. p. Tag? Rinberl. Chep. würbe eugl. Mabdjen von 2—4 Jahren in lieben. Pfiege nehmen, ebil. spät. an Kindesstatt. Kriegertw. beborzugt. Offerten unter I. 645 an den Tagbt.-Verlag.

# Berkäule

Bripat - Berfaufe.

Gleg. Belge. Habta-Auchsgarn, aroft. breit. Kragen u. groß. Muff, auf. nur 85 Mt., fow. werte. auftral. Oppofium-Cape und Zeyvelinmuff verf. Leficht. 9—1 u. 3—5 Uhr im Cotel Wiesbadener dof, Zim. 109, bei Daster, Maribstraße 6.

Sowarzer Jünglings-Anzug, faft neu, für ichlante Figur, zu bert. Bu erfragen im Tagbl. Berlag. Fh Verlaied, ausgenoutte Vogel gu verfaufen Moritftrage 40, Bart. gaft neue Salonmobel nab ein Ansgiehtifch gu berfaufen Albrechtftrage 7, 1. Ginge rechts.

Antiker großer Eichenschrauk u. Schreibtisch mit wertvoll. Befcliga, wenen Fortzugs zu vert. Fifcher, Bahnhofftrabe 8, 3.
Einrichtung f. Kolonialw. Sandlung billig zu verlaufen Sellmundftr. 58, 28egen eleftriicher Einrichtung find

verschiedene Gaskronen,

tingelne Arme, Steh u. Sängeglüh-licht verfäuflich. Alles noch im Be-triebe. Rah. im Tagbl-Berlog. Og 1 guterh. Windfang mit Benbeltur u. Rippenverglafung, 2,85 hadi, 2,00 breit, 1,50 tief, gu verl. Rah, Taunusftrafie 13, 1.

Sühnerställe

in ieb. Grobe, Gutter. Trintgefühe, verfdlieft. Schunden, Rufenheime ic, billigit au verfaufen. Angufeben nach porheriger Berabrebung. Raffaner Str. 4. Telephon 1898.

# Kanigeinde

#### Movermann

ober Denticher Schäferhund zu tauf, geiucht: jung, finbenrein, guter Bachter, wenn möglich auf b. Mann breffiert. Hund foll auch im Welbe mein Begleiter fein. Offerten unt. A. 644 an ben Tagbl. Berlag.

Montrolltaffe,

Rational, Scheddruder mit Total-oddition, gegen Barsablung gesucht. Billinstes Angebot mit Aummern-angabe erbeien unter M. 518 an den Tagbl. Berlag. P163

Aleider, Schuhe, Gebiffe, Baide, Mobel, Teppide, Linsleum, Betifeb. u. alle auseana. Sach, fauft D. Sivber, Riehlitr. 11. Tel. 4878, fante, ibets Wilhelm Krumm, Selenenftr. 31, Laben,

# Platin

taufe ich gegen Caffe gu 8 Mart das Gramm.

I. Wilde, Bahn, fabrit Gitviller Strafe 12. Blatin ift enthalten in Mobellierbrennern für Brand-malerei, in Drühten, Blechen ober Kontaften für chem. ob. eleftr. Zwede, Motorgündlerzen u. in fünfil. Zähnen.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 Gt., fein Laden, Telephon 3331 aahlt allerhöchft. Breife f. getr. Derr.. Damen, und Kinberffelber, Schuhe, Bufche, Belge, Gold, Silb., Briffant., Bfanbicheine und Zabngebiffe.

Fran Klein, Telephon 3490, Continftr. 3, I. jahlt ben bochten Breis für guterh. berten- u. Damentleib., Schuhe, Mobel, Gut erholtene

#### Feldichmiede

Roph, Rlopftodftrabe 19. Barterre, Lumpen, Bapier, Flafchen, Gade f. u. bolt ab. Bb. Lehna, Steing. 16. Cumpen, Bapier eft. 3471 fauft S. Sipper. Dranienftr. 23, Mtb. 2. Jahle die höchsten Preise für Lumben, Babier, Flaschen, gebr. Säde, gestrickte Wollumpen, Gummi n. Reutuchabfälle sc. Bei Bestellung komme ins Sous. Fernruf 4192. A. Wenzel, Yorkstraße 14.

Zahle für Lumpen per Kilogramm 0.14 Mt. Gestr. Bollumpen per Rg. 1.50 Mt. Militärtuch Abfalle ver Rg. 1.— Mt. Frau Willy. Kieres Wwe.,

Telebhon 1834, 39 Bellribstraße 39, Jable für gebr. Rlaichen, Sade, Retalle, Schube h. Br., Safenfelle, Sch. Still, Blücherftr. 6. Tel. 3164.

#### Geldverkehr

Rapitalien - Angebote.

#### Shpothefen:

2. Stelle, auszuleihen, **Bank** dung, Ausführl. Offerten u. an den Tagbl.-Berlag. Bant. 1. u. 2. Ste Berbindung.

Rapitalien . Gefudie.

#### 20,000 Mit.

als 2. Supothet auf feinftes Objett aum 1. April gefudet. Offerten erb. u. B. 645 an ben Tagbi. Berlag.

### Samobilien

Immobilien . Berfäufe.

Günstige Gelegenheiten zu Kauf und Miete herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich,

Tel. 6656. Wilhelmstr. 56. CONTRACTOR OF THE ACTUAL PROPERTY AND ACTUAL P Billa, solid geb. neuzeitl. vorn. eingericht., 8-9 Sim., Diele, Ballons, sch. Gart., a. Balb, iof. weg. Wegs. u. Breis zu vert. Worese im Tagbl.-Berlag. Qu.

Billa in feinft, Lage, Anlagen und Walb, 8 Jimmer u. Bubehör, neugetil. eingerichtet, vom Erbaner unter Selbstoftenpreis an vertaufen. Angebote unter W. 644 an ben Tagbl.-Berlag.

Immobilien . Raufgefuche.

# Moderne Billa,

8-9 Zimmer, mit en. zwei Morgen großem Garten, in ober bei Wied-baben zu faufen gefucht. Gefl. Dif. u. T. 644 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien gu pertaufchen.

5-8.-Etagenhaus ober 2. Shp. ob. Bauplab gegen 60 000 Billa n. Kurg. gef. Off. u. II. 620 Tanbl.-Berlog.

# Pachtgesuche

Suche für gleich einen Acher oder großen Garten an Tagbl.-Biveigft., Bismardring 19.

# Unterricht

#### Schüler,

beren Berfehung ju Oftern zweifelhaft ift, werben ichnell u. ficher g. Eini.-Freiw.-Examen borbereitet. Blangenbe Erfolge, Beite Empfehhingen. Off. Z. 644 Tagbl-Berl.

# Engl. Unterricht

erteilt gebild. Herr, ber 25 Jahre in England gelebt hat, an Benfionate, Brivat-Schulen und Schüler. Briefe u. 28. 640 an den Tagbl. Berl. erbet.

#### Englid u. Franzönig Gingelunterricht u. Birfel. Türkische Zirkel für Unfänger.

Berlikschule Mheinstraße 82. — Telef. 3664

Wer erteilt täglich nachmittags italienischen Unterricht?

Gründlicher linterricht in Stenogr. und Mafdinenidr. monati n 15M Nab. Inftitut Mener, Derrn gartenftrage 17.



#### Schnittmufter-Atelier und Inschneide-Lehranisalt

Schnittmuster-Berlauf n. Maß. Rodfan. 1 Mt., Jadetts ufw. 1 Mt. Das. Buschneiben u. Richten, sowie Anprobe v. b. gebr. Stoffen, sobaß jede Dame ihre Garberobe selbst anfertigen kann.

H. Müller, Taunusstr. 29, I. Gründl. Unterricht

im Infdneiben u. braft. Arbeiten famtlicher Bafche erteilt Glifab. Gifder, Sebanplat 9,

# Berloren - Gefunden

Sonntag zwifden 6 unb 8 Uhr golb. Glieber-Armbanb erforen. Gegen gute Belobun verloren. Gegen gute Belohnung abgug. Rauenthaler Str. 15, 2 r.

# Seichäftl. Empfehlungen

Un feind. Westfal. Mittagstifc fönnen noch herrichaften teilnehmen. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Or

Möbeltransport Adolf Monha Scharnhorftitraße 29.

#### Schreibmaschinen

repariert u. reinigt Spezialfactwerfit. Bagner, Rheinftrafe 48. Tel. 5957.

Schneiberin embf. fich in u. auger bem Sonie.

Tudit. Mobiftin empfiehlt fich Empfehle m. Monogramm-Stideret für Bette, Tifch u. Leibwäfche. Fran Robel, Dopheimer Straße 87, 8. St.

Schuhbesohlen Damen 2.90, Serren 3.70 MR. Gdues Leber. Beideftrage 13.

Ronnrmandens u. Kommunifanten . Anzüge nach Maß zu billigen Breifen. Ehr. Flechiel, Jahnstraße 12.

Thure-Brandt - Mallagen Marj Kamellsky, Mallagen drytt. gepr., Bahnbofftrage 12, 2. Ragelpflege Annie Gug.

# Maffage — Nagelpflege fiate Welp (arzti. Schulgaffe gepr.) 7, 1.

Massar — Seisgumnastit. Frieda Richel, arstlich gebrüft, Tennusstraße 19, 2, ichräg gegenüber bom Kochbrunnen,

Massage — Magelpsiege arstl. geprüft, Rathe Badmann, Abolfftrage 1, 1, an ber Rheinftrage. Junpflege — Maffage arstl. gepr., Ciffy Bomersheim, Dotheimer Strafe 2, I. nächfter Rabe Refibeng Theaters.

# Berichiedenes

#### Teilhaberin

bur Erweiterung eines Bungefchafts in rheinifder Grofiftabt gefucht. Off. u. D. 645 an ben Tagbl. Berlag.

## Lieferung für den Often. Breisliften b. Gelbitherfteller für ebachung, Bobenbelag, genfter,

Bedachung, Bobenbelag, Tenfier, Turen, Banftoffe, Farben, Robel, landwirtichaftl. Dafdinen ufw. erw. Offert. Schlieffach 29. 1/3 bis 1/5 Anzahlung

monail. ober Ajährl. Raien zahlen Sie bei Lieferung von Möbeln, Beiten, Tevvichen, Eardin, Bätche, Lampen, Lüfter, Rüh, und Baschmaschinen, Oesen und Herbe. Offert. u. D. 645 an den Tagbl.-Berlag.

Weich ebelbenkende Hamilie gibt einem gebild. Fraulein nur vorübergehende Aufnahme für Koit u. Wohnung; selb. würde sich gerne im Hausbalt betätigen, dis sich dass. Wirkungstreis gefunden. Offert. u. T. 646 an den Tagbl-Verlag.

Welche edeldenkende Kamilie würde gebild. i. Dame, die in Wiesb. Gefang ftud. möchte, gegen entsprech. hanst. u. gefellschaftl. Betätigung bei fich aufnehmen? Febl. Bufchrift. n. A. 148 au den Tanble. Berlag erb.

Briv.-Entb.-Penf. fr. Ailb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Zel. 2122

Der Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts

wird werftäglich von 61/2-7 Uhr in der Tagblatt-Zweigstelle Bismardring 19 ausgegeben. = Gebühr 5 Pfennig.